

# tanzspiegel

Das internationale  
Tanzsportmagazin  
des DTV e.V.

## Mit viel Gefühl zu Gold



Théâtre du  
Châtelet, Paris

## WDSF World Breaking Championship 2021



... über die Battles,  
ihre Bronzemedaille und  
Couscous nach Mitternacht  
bloggt B-Girl Jilou

Grün-Gold-Club Bremen  
Elffacher Weltmeister der  
Lateinformationen

# TRAINIEREN MIT PROFIS

## DIE TANZSPORTSEMINARE AUF SYLT UND IN BAD BEVENSEN

UNTERRICHT  
TRAINING  
ENTSPANNUNG  
LIVING  
KULINARISCHES  
TURNIERE  
TANZSPORTBEDARF



**ADRIAN KLISAN**  
Vizeweltmeister Profi  
Kür Standard  
Tanzsporttrainer  
A-DTV/DOSB



**SANDRA ZOGLAUER**  
4x Weltmeisterin Profi  
Tanzsporttrainerin  
A-DTV/DOSB



**STEFFEN ZOGLAUER**  
4x Weltmeister Profi  
Tanzsporttrainer  
A-DTV/DOSB



**KERSTIN JÖRGENS**  
Weltmeisterin  
Professionals Standard  
Tanzsporttrainerin



**SVEN TRAUT**  
Weltmeister 10 Tänze  
Tanzsporttrainer  
A-DTV/DOSB  
Verbandstrainer



**DAGMAR BECK**  
3x Weltmeisterin Formation  
Tanzsporttrainerin  
A-DTV/DOSB  
Verbandstrainerin



**GERWIN & BETTY  
BIEDERMANN**  
WM-Finalisten Profi  
Kür Standard  
Tanzsporttrainer  
A-DTV/DOSB



Sylt März: 13.-18.03.2022

Sylt November: 13.-18.11.2022

Bad Bevensen Pfingsten: 28.05.-03.06.2022

Bad Bevensen Sommer: 06.-12.08.2022

Gerwin und Betty Biedermann

Tel: 0177 / 56 20 759

[www.tanzsport-biedermann.de](http://www.tanzsport-biedermann.de)

Die Trainerbesetzung variiert je nach Seminar. Genaue Informationen dazu gibt es auf unserer Website.

# TANZSPORTBIEDERMANN

# Über Nacht in einer anderen Welt

Viele Themen haben wir in den vergangenen Jahrzehnten in dem Leitartikel unseres Verbandsmagazins beleuchtet. Noch nie mussten wir uns an dieser Stelle dem Thema Krieg und seinen Auswirkungen auf unseren Sport widmen. Es ist, als ob wir über Nacht in einer anderen Welt leben würden.

Am 1. März erklärte sich Tanzsport Deutschland mit dem Vorgehen des Internationalen Olympischen Komitees solidarisch und folgte der Empfehlung, russische Athletinnen und Athleten sowie Sportlerinnen und Sportler aus Belarus nicht einzuladen und/oder deren Teilnahme an internationalen Wettkämpfen nicht zuzulassen. Gleiches gilt für alle Offiziellen aus den genannten Gebieten mit der Begründung, die Integrität globaler Sportwettkämpfe und die Sicherheit aller Teilnehmenden zu schützen. Ein Eingriff in das Sportgeschehen, den es seit Ende des zweiten Weltkrieges so noch nicht gegeben hat.

Offensichtlich können nicht alle Sportlerinnen und Sportler diesem Ausschluss zustimmen. Meinungen wie: „Das halte ich für höchst bedenklich. Die russische Tanzsportnation kann nichts dafür“ oder auch „höchst unsportlich“ waren unter der Veröffentlichung zu lesen. Ganz ehrlich, der Einmarsch Russlands in die Ukraine ist mehr als „nur“ unsportlich. Und ja, die ausgesprochenen Sanktionen treffen die Aktiven. Doch genau die sind es, die sich von innen heraus erheben können, um so vielleicht ein klein wenig dazu beizutragen, dass dieser Wahnsinn aufhört. Sportlerinnen und Sportler sind stets auch Botschafter ihres Landes und so werden sie auch wahrgenommen. Wie viel Kraft von ihnen

ausgeht, ist an vielen Beispielen von Tänzerinnen und Tänzern zu sehen, die – ohne groß nach dem Warum zu fragen – einfach helfen. Dabei handelt es sich unter anderem um Akteure, die zwar für den Deutschen Tanzsportverband tanzen, ihre Wurzeln jedoch in der Ukraine und/oder Russland haben, mit ihren Familien weiterhin eng verbunden sind und sich um sie sorgen.



Gaby Michel-Schuck

Wie bedrückend muss es sein, eine Landesmeisterschaft zu tanzen in dem Bewusstsein, dass zum selben Zeitpunkt die eigene Familie Todesängste auszustehen hat und ums Überleben kämpft? Kein Wunder, dass bei dem Siegertanz zu einem emotionalen ukrainischen Song kaum ein Auge trocken bleibt. Gerade in dieser Zeit sind solche Momente ein Beweis dafür, dass ein friedliches Miteinander nicht nur möglich und gewollt ist, sondern auch ein Garant für Erfolg sein kann. Wie unserem Leitbild zu entnehmen ist, lebt unser Sport unter anderem von Integration und den vielen gemischtnationalen Paar- sowie

Mannschaftskonstellationen. Die Wahrung von sozialer Integration und Toleranz, wie sie durch den olympischen Gedanken vorgegeben ist, darf durch politische und militärische Machtkämpfe nicht gefährdet werden.

Viele Hilfsaktionen wurden spontan von Aktiven vieler Nationalitäten, teilweise mit Unterstützung ihrer Vereine und Verbände, ins Leben gerufen. Diese Aktivitäten zeigen, dass sich aus sozialer Integration und Toleranz Solidarität entwickelt, die gerade in diesen schwierigen Zeiten dafür sorgt, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenrücken, um das Leid vieler unschuldiger Opfer ein wenig zu lindern.

Auch durch eine weitere Grundhaltung zeichnet sich unser Verband aus: „Rassismus und weltanschauliche Irrwege vielfältiger Art haben im Tanzsport keinen Platz.“ Eine Aussage, die es nicht zulässt, russisch-stämmige Tänzerinnen und Tänzer in unserem Land verbal zu attackieren oder gar zu verdammen. Einen derartigen Umgang mit den Sanktionen sämtlicher Sportverbände zu rechtfertigen, entbehrt jeglicher Grundlage.

Lassen Sie uns Solidarität leben, helfen Sie, wo Ihre Hilfe in dieser schwierigen Zeit benötigt wird. Unterstützen Sie unsere Akteure, wenn Sie von ihnen darum gebeten werden und vor allem: bleiben Sie mit dem Herzen bei unserem Sport.

*G. Michel-Schuck*  
Gaby Michel-Schuck



facebook.com/  
tanzsportde



instagram.com/  
dtv\_tanzen

## europameisterschaft

### 6 Mülheim: Jugend Latein EM „rettet“ WiDaFe

Fast wäre das Winter Dance Festival 2021, wie 2020, Corona-bedingt komplett ins Wasser gefallen. Doch dann stand fest: Die EM Jugend Latein darf stattfinden! Für Deutschland sind David Jenner/Elisabeth Tuigunov sowie Maik Zimmer/Adeline Kastalion aufs Parkett gegangen – ein Paar holte Edelmetall! Foto: Rob Ronda

### 9 Im Gespräch mit Susanne Stukan „Als Team sind sie unschlagbar“

### 10 Im Gespräch mit David Jenner/Elisabeth Tuigunov „Härter als der Rest arbeiten und niemals aufgeben“



## weltmeisterschaft

### 18 Bremen: Formationen Latein Emozioni per tutti



## children european grand prix

### 12 Was ist eigentlich CEGP? Tanzsportkids auf Pokaljagd

Auch im vergangenen Jahr sind wieder viele Kinder- und Juniorenpaare erfolgreich für Tanzsport Deutschland bei den Turnieren des DSE European Children Grand Prix gestartet. Doch worum geht es bei dieser internationalen Wettkampfsreihe? Und wie werden die Punkte vergeben? Die Redaktion klärt auf. Foto: DSE

## rubriken

Editorial	3
Breitensport wettbewerbe	39
Wettkampf- kalender	39
Kleinanzeigen	49
Impressum	49

### (8x2) + 1

Diese „Formel“ beschreibt unser März-Titelbild. Wenn wir uns an den Matheunterricht erinnern, wissen wir: Punkt vor Strich! Deshalb starten wir mit  $8 \times 2 = 16$ . Acht Paare, bestehend aus zwei Tänzer\*innen zieren nämlich den Titel. Die insgesamt 16 Tänzer\*innen der A-Formation des GGC Bremen haben zu Hause ihren elften WM-Titel geholt. Jetzt fehlt nur noch die +1.

Und die beschreibt unser B-Girl Jilou, die sich bei der Weltmeisterschaft in Paris Bronze gesichert hat. Das macht in der Summe siebzehn international erfolgreiche Tänzer\*innen auf dem Tanzspiegel-Titel. Und wer bis jetzt durchgehalten hat, der bekommt ein Fleißsternchen und erstmal keine Mathe mehr – versprochen! Fotos: Bob van Ooik, Little Shao  
Titelgestaltung: Uwe Möller



**endrunde**

50

Buchvorstellung  
»111 Gründe zu tanzen«

Weil es Stress abbaut. Weil man Niederlagen einsteckt. Weil es besser als Drogen ist: Für das Tanzen gibt es viele Gründe.

111 davon hat Autorin Lisa Bales in ihrem Buch beschrieben. Bei zahlreichen Tipps, Geschichten und Informationen kommen sogar Tanzmuffel auf ihre Kosten.

Foto: Alexander Valcioui

**in memoriam**

16

Nachruf Martina Weßel-Therhorn  
Martina – Wir vermissen Dich

**aus den ländern**

28

Informationen &amp; Kurzberichte

**sportgeschehen**

36

Bundesmannschaftspokal  
Senioren II S-Standard  
Länderkampf, Flutwein,  
Freudentanz

Draußen dunkel und regnerisch – drinnen hell und bunt! Beim Bundesmannschaftspokal sind Ende November die besten Paare der Senioren II S-Standard aus zehn Bundesländern in Nienburg aufeinandergetroffen. Doch welches Team hat sich den Sieg gesichert? Und was haben sich die Tänzer\*innen geschenkt?

Foto: Peter Gerhard Krüger

**blickpunkt olympia 2024**

30

Paris 2021:  
WDSF World Breaking Championship  
Breaking in der  
Stadt an der Seine

32

Jilou's Blog  
„13 Stunden lang funktionieren  
wie ein Roboter“

34

Im Gespräch Antonia Rieg  
„Beeindruckendes Event  
in wunderbarer Location“

# EM »rettet« WiDaFe

Traditionsturnier im XXS-Format mit  
XXL-Leistungen und Bronze für  
Tanzsport Deutschland

Objekte  
der Begierde:  
Glänzende  
Trophäen für die  
Finalpaare der EM.  
Fotos:  
Luana Sommer



Wenige, dafür umso  
engagiertere Fans  
und Schlachten-  
bummler feuerten  
die Paare auf der  
Tanzfläche an.



*Je näher der Termin des traditionellen Winter Dance Festivals (WiDaFe) rückte, umso größer wurden die Sorgenfalten beim Ausrichter. Auf dem Spiel standen nationale und internationale Ranglistenturniere sowie die Europameisterschaft der Jugend in den lateinamerikanischen Tänzen. Letztendlich lautete das Ergebnis »weniger ist mehr« und die Freude über »das Wenige« war groß.*

Wo seit über 40 Jahren auf mehreren Flächen vor vollen Rängen Turniere getanzt werden, sah man in diesem Jahr nur leere Tribünen. Bereits im Vorfeld wurde das WiDaFe mit gemischten Gefühlen ständig umgeplant und das Konzept neu durchdacht. Die letztendliche Absage der nationalen und internationalen Turniere tat den Ausrichtern in der Seele weh. Umso größer war die Freude darüber, dass zumindest die Europameisterschaft genehmigt wurde.

Diese Nachricht spornte das Team um Klaus Meng und Patric Paaß noch mehr an, die EM für alle wunderbar zu gestalten. Nur für rund 180 zugelassene Zuschauer\*innen, Betreuer\*innen und Trainer\*innen öffneten sich die Türen der Westenergie Sporthalle in Mülheim an der Ruhr. Der TNW-Jugendvorstand und seine zahlreichen Helfer\*innen hatten diese mit großem Aufwand und viel Liebe für die EM geschmückt.

### Gestylt bis in die Haarspitzen

Am späten Nachmittag trafen 41 Paare aus ganz Europa bestens vorbereitet und bis in die Haarspitzen gestylt in der Halle ein. Die meisten Aktiven waren trotz vieler Auflagen und Einschränkungen angereist – viele sogar schon am Vortag. Die Vorfreude auf das Ereignis war schon zu spüren, als die Paare sich aufwärmten und eintanzten.

Der Wettbewerb startete pünktlich, die Paare marschierten ein, die Nationen wurden vorgestellt. Hochoffiziell wurde es gleich zu Beginn, als die Paare und Wertungsrichter\*innen feierlich versprachen, sich gemäß den WDSF-Regeln zu verhalten. Nachdem Chairperson Heinz Spaeker die Aktiven und Zuschauer\*innen begrüßt hatte, führte der Vorsitzende des TNW-Jugendvorstandes, Patric Paaß, gewohnt routiniert und kurzweilig durch die Veranstaltung. >>



Foto: Rob Ronda



*Maik Zimmer/Adeline Kastalion erreichen das Semifinale und freuen sich über den geteilten achten Platz.*

## Doppelte Deutschland-Power

Von ihren Trainer\*innen bestens vorbereitet und sehr ambitioniert starteten die deutschen Paare David Jenner/Elisabeth Tuigunov und Maik Zimmer/Adeline Kastalion in die Vorrunde. Beide Paare wirkten sehr fokussiert und austrainiert. Das hinterließ einen positiven Eindruck, der belohnt wurde: Sie zogen mit 23 weiteren Paaren in die Zwischenrunde ein. Dreizehn Paare qualifizierten sich daraus für das Semifinale, in das sich auch beide deutschen Paare souverän tanzten.

Von Beginn an empfahlen sich David und Elisabeth deutlich für das Finale. An ihnen ging kein Weg vorbei. Auch Maik und Adeline zeigten mit motiviertem Tanzen, dass sie Ambitionen auf das Finale hatten. Bei dieser Meisterschaft reichte es für die jungen Pforzheimer noch nicht ganz, aber ihr geteilter achter Platz zeigt, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Gegenüber anderen Paaren, die ebenfalls tolle Leistungen zeigten, gefielen vor allem das paarbezogene Tanzen und die für dieses Alter fabelhafte Musikalität.

## Selbstsichere Spitzengruppe

Angefeuert von den begeisterten, überwiegend deutschen Zuschauer\*innen liefen die Paare im Finale zur Höchstform auf. Sie präsentieren zum Jahresende das Ergebnis ihrer Arbeit und Mühen, die sie in den vergangenen Wochen und Monaten trotz der pandemiebedingten Einschränkungen im Trainingsaal auf sich genommen hatten.

Die sechs Finalpaare aus Russland, Rumänien, Spanien, Moldawien und Deutschland überzeugten mit ausgezeichnetem Lateintanzen. Stimmt sonst häufig der Satz, „alle Paare hätten es verdient, Meister zu werden“, kristallisierte sich schnell eine Spitzengruppe von drei Paaren heraus, zu der auch David und Elisabeth gehörten, die Ansprüche auf die Treppchenplätze erhoben.

## Grenzenlose Freude

Gegen 23 Uhr begann die Siegerehrung mit dem Einmarsch aller Paare auf die Tanzfläche. Die Spannung über das ausstehende Ergebnis stand allen Finalisten ins Gesicht geschrieben. Fassungslosigkeit, gefolgt von grenzenloser Freude war in den Mienen des deutschen Finalpaares David Jenner/Elisabeth Tuigunov zu lesen. Erst langsam fingen sie an zu realisieren und zu verstehen, was passiert war. BRONZE für Deutschland! Bronze für David und Elisabeth – und das in ihrem letzten Jahr in der Jugend.

Der Europameistertitel ging unangefochten an Yaroslav Kiselev/Sofia Philipchuk aus Russland und Silber ernteten sich ebenso deutlich Stefan Mara/Maria Tea Neculae aus Rumänien.

Nachdem alle Aktiven, Schlachtenbummler\*innen, Wertungsrichter\*innen und Helfer\*innen wieder gesund in ihrer Heimat angekommen waren, zogen die Veranstalter ein positives Fazit: Zusammen konnten sie alle Schwierigkeiten meistern und die Europameisterschaft trotz Pandemie und den damit verbundenen Ängsten und Sorgen möglich machen.

*Melanie Schieren  
und Thorsten Schröder*

**ERGEBNISSE** → **ONLINE** ←

EUROPAMEISTERSCHAFT  
JUGEND LATEIN

<https://ogy.de/em-jug-032022>

*Sie liegen sich in den Armen und können es kaum fassen: David Jenner/Elisabeth Tuigunov krönen ihren Abschied von der Jugend mit einer bronzefarbenen EM-Medaille. Fotos: Luana Sommer*



## Trainerin Susanne Stukan gewährt einen kleinen Einblick in ihre Arbeit mit David und Elisabeth

# „Als Team sind sie unschlagbar“

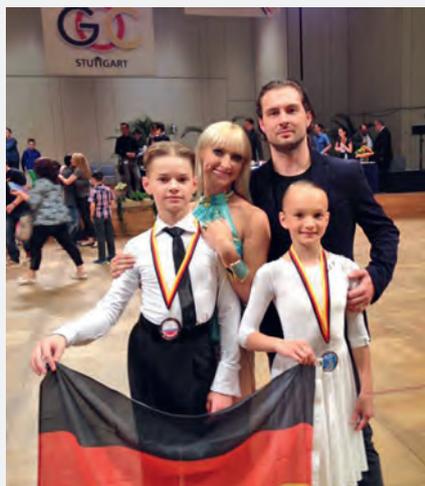
Seit 13 Jahren begleitet Susanne Stukan das Paar David Jenner/Elisabeth Tuigunov als Trainerin – von der Altersgruppe der Kinder über die Jugend bis hin zur Hauptgruppe, in der die beiden ab diesem Jahr starten. Im Interview erzählt sie, welche Tradition die Drei pflegen und wie sie Siege und Niederlagen mit dem Paar verarbeitet.

Mit David und Elisabeth konnten Sie im vergangenen Jahr einige Erfolge einfahren. Was sind die Stärken der beiden?

David und Elisabeth sind willensstark und diszipliniert und können im richtigen Moment fokussiert ihre Qualitäten abrufen. Als Team sind sie unschlagbar, da sie sich blind verstehen und perfekt ergänzen.

Gibt es bestimmte Rituale, die Sie mit den beiden im Training oder auf Turnieren ausführen?

Der Ablauf auf Turnieren ist oft ähnlich. Jeder kennt seine Aufgaben, sodass wir nicht viel reden müssen. Als Tradition hat sich das gemeinsame Essen am Vortag etabliert, welches natürlich gerade auch auf Reisen stattfindet.



**GOC 2014 | STUTTGART**  
David und Elisabeth eroberten schon als „Minis“ das Parkett. An ihrer Seite Trainerin Susanne Stukan und Trainer Michal Stukan.

**WM JUGEND ZEHN-TÄNZE 2021 | SIBIU**  
Das gleiche Quartett – sieben Jahre später und um zahlreiche Erfolge und Erfahrungen reicher.  
Fotos: privat



Sie trainieren und betreuen David und Elisabeth bereits von Kindesbeinen an. Wie verarbeiten Sie Siege und Niederlagen mit den beiden?

Siege und Niederlagen gehören zu einer guten Entwicklung dazu und wir versuchen, uns durch einzelne Ereignisse nicht zu sehr ablenken zu lassen. Natürlich freuen sich alle, wenn ein gesetztes Ziel erreicht wurde – aber nach dem Turnier ist auch vor dem (nächsten) Turnier! Daher geht das Training dann gleich weiter.

Was wünschen Sie David und Elisabeth für ihre (tänzerische) Zukunft? Was möchten Sie ihnen mit auf ihren Weg geben?

Natürlich wünschen wir uns, dass David und Elisabeth die Ziele erreichen, die sie sich selbst gesetzt haben. Dabei sollen sie aber immer mit beiden Füßen auf dem Boden bleiben und nie aufhören zu lernen.

Färben Erfolg und Ehrgeiz von David und Elisabeth auf andere Paare im Verein ab? Kommen neue Paare dazu, die „Fans“ der beiden sind und tänzerisch eine ähnliche Laufbahn einschlagen möchten?

Definitiv! Viele Paare sehen die beiden als Vorbilder, das freut uns umso mehr. Denn David und Elisabeth sind das beste Beispiel, dass man mit Ehrgeiz, Fleiß und Loyalität alles erreichen kann.

## David Jenner und Elisabeth Tuigunov verraten ihr Erfolgsrezept

# „Härter als der Rest arbeiten und niemals aufgeben“

David Jenner/Elisabeth Tuigunov kletterten Stufe für Stufe die Erfolgsleiter nach oben. Über den Wolken schwebten sie auf der Europameisterschaft in Mühlheim. Mit der Bronzemedaille um den Hals verließen sie strahlend das Parkett und sagten zeitgleich »Tschüss« in der Altersgruppe Jugend. Für die Redaktion Grund genug, David und Elisabeth zu fragen, was sie beruflich sowie tanzsportlich planen und welche Wünsche oder Motive sie bewegen.

2021 war ein erfolgreiches Jahr, welches Moment ist euch besonders in Erinnerung geblieben?

Die Siegerehrung der EM Latein vor heimischer Kulisse, als wir auf das Treppchen stiegen und eine Medaille für unser Land entgegennehmen durften. Es war ein unbeschreiblich tolles Gefühl, dass wir unser Ziel erreicht haben.

Ihr habt euch entschieden, dem Tanzsport treu zu bleiben. Seit Januar startet ihr offiziell in der Hauptgruppe. Konzentriert ihr euch auf die Standardtänze oder die lateinamerikanischen Tänze oder bevorzugt ihr die Zehn-Tänze-Disziplin?

Wir waren von Beginn an ein Zehn-Tänze-Paar und lieben beide Disziplinen. Daher wollen wir auch weiterhin beides tanzen – mit dem Ziel, einmal Zehn-Tänze-Weltmeister zu werden.

Wir könnten uns im Moment nicht vorstellen, auf eine der beiden Disziplinen zu verzichten und empfinden, dass sich unsere Körper viel besser entwickeln, wenn wir beides trainieren.

Ihr habt eure schulische Ausbildung abgeschlossen. Wie geht es für euch privat weiter?

Nachdem wir letztes Jahr im Mai beide unser Abitur erfolgreich bestanden haben, möchten wir uns voll auf unsere Tanzsportkarriere konzentrieren. Deshalb haben wir uns beim DTV als Sportsoldaten beworben. Im Moment stehen wir noch auf der Warteliste für einen freien Platz bei der Bundeswehr.

Stellt euch vor, ihr dürft nie wieder tanzen. Was würdet ihr stattdessen aus eurem Leben machen? Welche anderen Leidenschaften oder Talente habt ihr?

Das ist eine sehr schwierige Frage für uns, weil wir versuchen, nie negativ zu denken und uns zu 100 Prozent auf den Tanzsport zu konzentrieren. Ein Leben ohne Tanzen und Kunst wäre für uns unvorstellbar.

Welcher Ratschlag hat euch auf eurem Weg zum Erfolg am meisten geholfen?

Elisabeth:  
„Was uns nicht umbringt, macht uns stärker.“

David:  
„Nach dem Turnier ist vor dem Turnier.“

Welchen Rat würdet ihr jungen Tänzerinnen und Tänzern mit auf den Weg geben?

Sich ein Ziel setzen, hart dafür arbeiten, härter als der Rest und niemals aufgeben. „Nach dem Regen kommt immer die Sonne.“ „Denke nicht an das Erschaffen von Kunst, sondern mach es einfach. Lass andere entscheiden, ob es gut oder schlecht ist, ob sie es lieben oder hassen. Während sie sich dafür entscheiden, erschaffe noch mehr Kunst.“

Welche Turniere stehen in den kommenden Monaten für euch an? Was sind eure Ziele für dieses Jahr?

Wir wollen uns in der Hauptgruppe etablieren (wenn es Corona zulässt), international starten und so bald wie möglich unter den TOP 50 der Weltrangliste sein. National möchten wir unseren Titel in der Hauptgruppe Zehn-Tänze verteidigen. (Anmerk. d. Red.: Ende 2021 nutzten David und Elisabeth die Möglichkeit, als Jugendpaar in der Hauptgruppe zu starten.) International ist unser Ziel für 2022, das Semifinale der EM und der WM zu erreichen.

**EM JUGEND LATEIN 2021 | MÜHLHEIM**

Verabschieden sich glänzend von  
der Jugend: Bronzemedaille für  
David Jenner/Elisabeth Tuigunov.

Foto: Rob Ronda



# Tanzsportkids auf Pokaljagd

*DanceSport Europe ist ein Zusammenschluss von Tanzsportverbänden aus 35 europäischen Mitgliedsländern, die mit nationalem Tanzsport dem Weltverband angehören, darunter auch Tanzsport Deutschland.*



*Alle wollen ihn: den großen Children European Grand Prix-Pokal. Von der Tanzfläche aus haben die Paare ihn stets im Blick. Foto: DSE*





Diese glänzenden „DanceSport Europe“-Medaillen – inklusive neuem DSE-Logo – durften die besten jungen Tanzpaare beider Sektionen um den Hals tragen. Foto: DSE

## Was sind eigentlich DanceSport Europe (DSE) und der Children European Grand Prix?

DSE wurde gegründet, um die europäische Perspektive im Welttanzsport zu fördern und seine europäischen Mitgliedsorganisationen zusammenzubringen. Der Verband bietet eine Plattform für Diskussionen über die zukünftige Entwicklung des Tanzsports in Europa. Weitergehend möchte der Verband dazu beitragen, den Tanzsport näher an die olympische Familie heranzuführen.

Darüber hinaus unterstützt DSE seine Mitglieder dabei, neue Ideen für die Organisation von Turnieren zu entwickeln, um mehr Interesse bei Medien und Sponsoren zu wecken. DSE etabliert Cups und weitere Wettbewerbe und richtet unter anderem internationale Ranglistenturniere im Rahmen der Children European Grand Prix-Serie aus.

## Welche Altersgruppen gibt es beim Children European Grand Prix?

In drei Altersgruppen, Kinder sowie Junioren I und II, treten die jungen internationalen Paare in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen gegeneinander an.

## Können Paare auch an Turnieren für ältere Altersgruppen teilnehmen?

Auch auf europäischer Ebene gilt die Doppelstartmöglichkeit. Kinderpaare können demnach auch in der Kategorie Junioren I antreten. Paare der Junioren I können ebenfalls in der Kategorie Junioren II starten.

## Welche Tänze müssen die Paare präsentieren?

Die Standard-Paare der Kinder müssen Walzer, Tango, Wiener Walzer und Quickstepp tanzen. Bei den Junioren kommt der Slowfox hinzu. Bei den lateinamerikanischen Tänzen müssen sich die Kinderpaare auf Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive einstellen, bei den Junioren steht der Paso Doble mit auf dem Turnierprogramm.

## Unter welchen Voraussetzungen ist eine Teilnahme an der Turnierserie möglich?

Alle Paare, die an den Turnieren des Children European Grand Prix (CHEGP) teilnehmen wollen, müssen eine aktive WDSF-ID-Karte mit gültiger Lizenz besitzen. Paare aus Nicht-DSE-Mitgliedsländern können ebenfalls am DSE CHEGP teilnehmen, erhalten jedoch keine Punkte für das DSE Ranking-System.

## Wie werden die Punkte vergeben?

Wenn 20 bis 24 Paare aus vier verschiedenen Ländern in einer Disziplin teilnehmen, werden Basispunkte vergeben. Außerdem können Bonuspunkte hinzukommen. Nehmen 25 bis 36 Paare teil, erhalten die Teilnehmenden zehn Prozent mehr Punkte, bei 37 bis 38 startenden Paaren sind es zwanzig Prozent. Ganze dreißig Prozent mehr Punkte erhalten die jungen Tänzer\*innen, wenn zwischen 49 und 60 Paare antreten und vierzig Prozent mehr Punkte gibt es, wenn 61 und mehr Paare auf der Fläche stehen. Auch die Anzahl der teilnehmenden Länder ist ausschlaggebend für Bonuspunkte: Nehmen vier bis sechs Länder teil, gibt es zehn Prozent mehr Punkte, bei sieben bis zehn Ländern gibt es 20 Prozent, bei elf bis 15 Ländern 30 Prozent und bei 16 und mehr Ländern satte 40 Prozent mehr Punkte.

Es gibt jedoch nicht nur Bonuspunkte, sondern auch Punktabzüge! Nehmen nur 13 bis 19 Paare an dem Turnier teil, so erhalten alle antretenden Paare zehn Prozent weniger Punkte. Bei acht bis zwölf teilnehmenden Paaren werden 20 Prozent der Punkte abgezogen. Nehmen weniger als sieben Paare teil, werden 30 Prozent der Punkte abgezogen. Wenn zu wenige Länder an den Wettbewerben teilnehmen, droht ebenfalls Punktabzug: Bei drei teilnehmenden Ländern werden zehn Prozent weniger Punkte, bei zwei Ländern zwanzig Prozent weniger Punkte vergeben. Bei nur einem teilnehmenden Land gibt es keine Punkte für das europäische Ranking.

Alle Punkte werden auf die nächste ganze Zahl gerundet und dann im DSE-Ranking-System vermerkt. Die besten sechs Ergebnisse der letzten zwölf Monate werden für die DSE-Ranglistenpunkte gezählt.

## Die Ergebnisse:

Um das beste Paar des Jahres zu wählen, werden die Ergebnisse des aktuellen Kalenderjahres berechnet. Die besten Paare aus allen Altersgruppen werden während des DSE CHEGP-Finales bekannt gegeben und mit Sonderpokalen belohnt.

## Wer wertet die Turniere?

Die Jury besteht entweder aus sieben Wertungsrichter\*innen aus sieben verschiedenen Ländern, aus neun Wertungsrichter\*innen aus neun verschiedenen Ländern oder aus elf Wertungsrichter\*innen aus elf verschiedenen Ländern. Besteht ein Wertungsrichterpanel aus neun oder elf Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter, erhalten die Paare zehn Prozent mehr Ranglistenpunkte.

## Gibt es eine Kleiderordnung?

Alle Paare, die am DSE CHEGP teilnehmen, müssen die WDSF-Kleiderordnung befolgen.

## Wer kann Ranglistenturniere für den Children European Grand Prix ausrichten?

Jedes Mitgliedsland kann maximal zwei DSE CHEGP-Veranstaltungen im Kalenderjahr organisieren. Ein zusätzlicher Wettbewerb kann dem Land nur als »Finale des Jahres« gewährt werden. Bewerbungen müssen drei Monate im Voraus beim europäischen Verband eingehen. Bei jeder Veranstaltung müssen Turniere in allen drei Altersgruppen in Standard und Latein durchgeführt werden.

Katrin Greschner

Deutscher Nachwuchs punktet bei der Children European Grand Prix-Serie ... >>

*Diese beiden können gleich doppelt stolz auf sich sein: Yigit Bayraktar/Lukrecija Kuraite holten nicht nur in der Standard-, sondern auch in der Lateinsektion den ersten Platz beim Sun City Cup im September in ihrer Altersklasse.  
Foto: GGC Bremen*

*Beim Turnier in Tschechien belegten Kiril Denius/Jana Milicevic bei den Junioren I Latein den zweiten Platz.  
Foto: Tanya Rubenova*

*AlexanderLehmann/  
Evelina Bar waren ebenfalls für Tanzsport Deutschland international unterwegs. Archivfoto:  
AR Fotografie*



**Erfolge der DTV-Junioren I Standard aus Litauen, Kroatien und Tschechien**

In der Altersgruppe Junioren I Standard starteten 2021 für Tanzsport Deutschland drei junge Paare in einem 38-paarigen Teilnehmerfeld: Yigit Bayraktar/Lukrecija Kuraite, Kiril Denius/Jana Milicevic sowie Alexander Lehmann/Evelina Bar.

Yigit und Lukrecija waren besonders erfolgreich: Mit zwei Starts sicherten sie sich 180 Punkte und belegten damit zum Jahresende den fünften Platz in der Rangliste. Bei den Baltic Open Championships im Juni (100 Punkte) und dem Sun City Cup im September (80 Punkte) – beide in Litauen – gingen die Bremer Shootingstars jeweils als Sieger vom Parkett.

Auch Kiril Denius/Jana Milicevic kämpften sich nach vorn: Mit einem Start beim Final DSE Children European Grand Prix Academia Accord in Dezember in Zagreb/Kroatien belegten sie den neunten Platz und sicherten sich damit 72 Punkte. Das bedeutet einen geteilten 19./ 20. Platz in der europäischen Rangliste.

Alexander Lehmann/Evelina Bar repräsentierten Tanzsport Deutschland bei den Brno Open in Tschechien im September. Mit Platz 18 holten sie sich 27 Punkte, was in der Rangliste Platz 33 bedeutete.

**Yigit und Lukrecija rocken auch das europäische Lateinfeld – Kiril und Jana in Zagreb auch in Latein erfolgreich**

Yigit Bayraktar/Lukrecija Kuraite sowie Kiril Denius/ Jana Milicevic starteten – mit 40 weiteren internationalen Paaren – auch bei den Junioren I Latein.

Yigit und Lukrecija starteten zweimal auf den gleichen Veranstaltungen, in denen sie bereits in der Standarddisziplin erfolgreich waren und standen auch im Lateinfeld zweimal ganz oben auf dem Siegerpodest. Das bedeutete in Summe 180 Punkte und Ranglistenplatz sechs für das junge Paar.

Bei ihrem Start in Zagreb holten Kiril und Jana mit ihrem Lateintanzen Platz zwei und 114 Punkte. Damit landeten sie auf Platz elf der Rangliste.



## Geschwister Bogdanov erfolgreich in Polen und Tschechien unterwegs

Auch in der Altersgruppe der Junioren II Latein waren DTV-Paare erfolgreich: Philipp und Seraphina Bogdanov waren an zwei Turnieren vor Ort: Beim Baltic Cup im November in Elblag/Polen holten sie sich 35 Punkte und damit Platz 13. Bei den Hradec Kralove Open im Oktober in Tschechien erreichten sie Rang drei und damit 117 Punkte. Mit insgesamt 152 Punkten belegten sie mit diesen Ergebnissen Platz 15. Die europäische Rangliste der Junioren II Latein zählte zum Jahresende 86 Paare.

*In Tschechien bewiesen sich Philipp und Seraphina Bogdanov in der Altersgruppe Junioren II Latein. Beim Turnier belegten sie Platz drei. Foto: Privat*



## Silber für die Geschwister Diemke

Max und Jessica Diemke sind in der Altersgruppe Kinder Latein für Tanzsport Deutschland beim Children European Grand Prix angetreten. Bei ihrem Auftritt auf den Brno Open 2021 im September belegten sie Platz zwei mit 105 Punkten bei 15 teilnehmenden Paaren. In der europäischen Rangliste standen sie zum Jahresabschluss auf Platz 21.

*Max und Jessica Diemke traten bei den Kindern Latein für Tanzsport Deutschland an. Auf den Brno Open belegten sie Platz zwei mit 105 Punkten. Foto: Lars Keller*



Anzeige

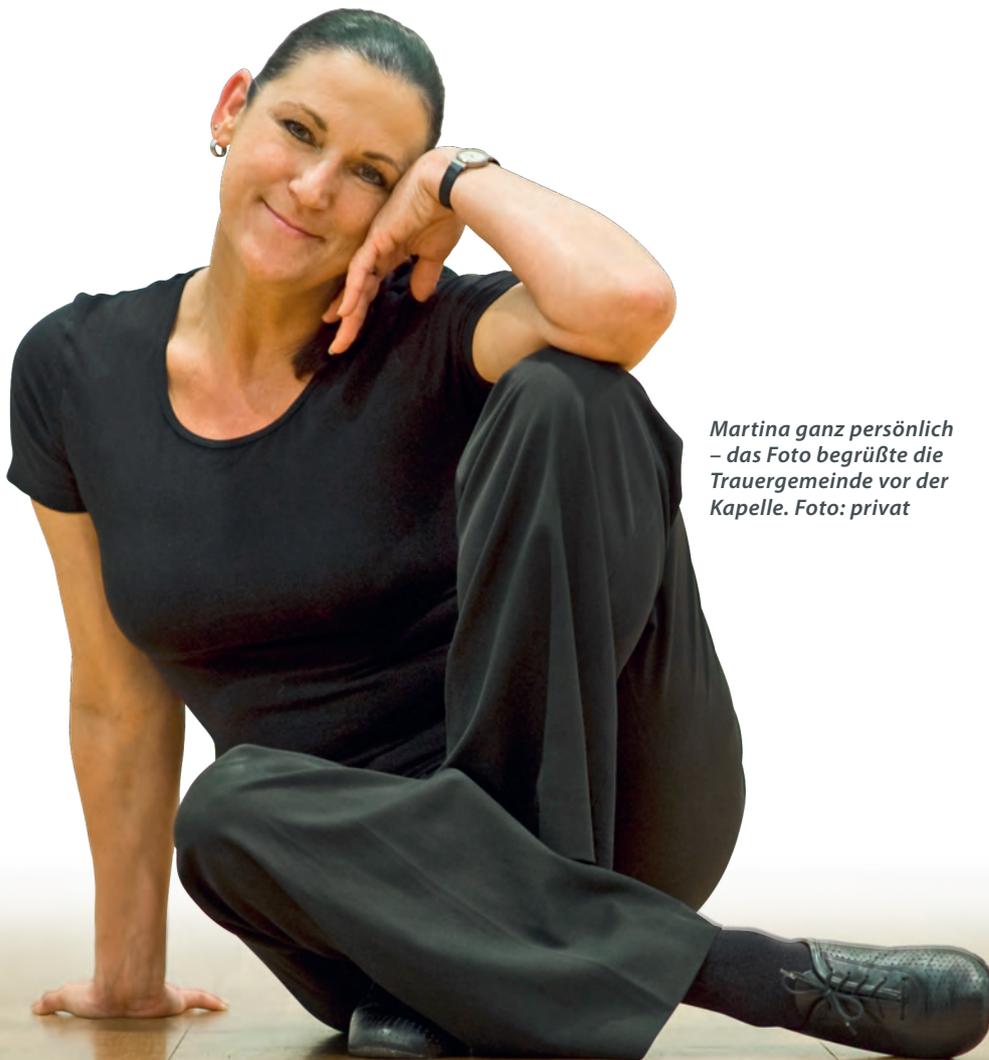
# Martina – Wir

**Martina Weßel-Therhorn**

\* 11. Oktober 1962

† 7. Februar 2022

*Am 7. Februar 2022 erlag DTV-Bundestrainerin Martina Weßel-Therhorn ihrer schweren Krebserkrankung, gegen die sie mit viel Willenskraft und Ausdauer über viele Jahre gekämpft hatte. Am Ende war es ein ungleicher Kampf und daher für die überall beliebte und vor allem erfolgreiche Tänzerin, Trainerin und Wertungsrichterin sicherlich mehr eine Erlösung als eine Niederlage.*



*Martina ganz persönlich – das Foto begrüßte die Trauergemeinde vor der Kapelle. Foto: privat*

## „Der Weg ...“

Bereits mit elf Jahren zeigten sich bei der 1962 in Münster geborenen Ausnahmesportlerin viele Talente: Klavierspielen, Ballett und Bodenturnen gehörten zu ihren bevorzugten Freizeitaktivitäten. Aus Neugier begleitete sie eines Tages ihre Klassenkameradin zum Tanzunterricht und so lernte sie ihre ersten Tanzschritte auf dem Parkett „Der Residenz Münster“, dem Verein, dem sie bis zum Schluss als Ehrenmitglied treu blieb. 1974 trafen Oliver Wessel-Therhorn und Martina in einem NRW-Trainingslager der Tanzsportjugend aufeinander. Mit den Worten von Oliver: „Ich will Weltmeister werden“, und der prompten Antwort von Martina: „Na, mal schauen, ob das auch klappt, ich ziehe jedenfalls mit“, begann, wie wir heute alle wissen, eine einzigartige Tanzsportkarriere.

## „Den Film getanzt ...“

Unzählige Male stand das Paar ganz oben auf dem Siegerpodest bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften. Sie gewannen die British Open Championships in Blackpool und wurden für ihre sportlichen Leistungen mit dem Silbernen Lorbeerblatt der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Ihr tänzerisches Wissen erwarb sich Martina im jahrelangen Training beim ersten DTV-Bundestrainer Wolfgang Opitz sowie bei Bill und Bobbie Irvine in London.

# vermissen Dich

## „Sie hat jeden Raum mit Sonne geflutet ...“

Neben ihrem sportlichen Leistungswillen und dem klaren Ziel „Perfektion im Tanzen“ hatte sich Martina stets ihren Humor und ihr lebensbejahendes Naturell bewahrt. So war sie immer für Party, Spaß und gute Laune zu haben.

Ihr langjähriger Weggefährte und Freund, Rüdiger Knaack, erinnert sich: „Für uns war schon immer das Zusammenwirken von Leistung und Party der Schlüssel zum Erfolg. Martina wirkte stets in der ersten Reihe mit. Einen guten Beweis für diese These bot in den 1970er- und 1980er-Jahren die Bäderserie an Nord- und Ostsee. Der Tagesablauf gestaltete sich wie folgt: tagsüber am Strand sonnen, feiern, Spaß haben. Abends Turnier und Show tanzen, anschließend Party bis in den Morgen. Am Tag darauf zur Fähre und Überfahrt zur nächsten Insel. Bei so viel Stress kann es ja mal passieren, dass etwas vergessen wird. So traf es auch Martina. Als alle startklar auf der Fähre saßen, hallte eine Frage übers Deck: „Hast du dein Lateinkleid eingepackt?“ Tina (wie Martina unter Freunden liebevoll genannt wurde) blieb die Antwort schuldig, allerdings habe ich sie auch nie wieder so schnell rennen sehen. Nach einiger Zeit kam Tina leicht erhitzt und außer Atem – samt Kleid – zurück und die Fähre konnte ablegen.

Eine weitere Charaktereigenschaft, die ich sehr an ihr schätzte, war die sportliche Fairness ihren Konkurrenten gegenüber. Sie hat sicherlich nicht gern verloren, wer tut das schon. Sie hat sich aber in der Niederlage mit und für die Sieger gefreut und somit immer Respekt vor der Leistung anderer gezeigt.“

## „Lady“

Martinas tänzerische Qualifikation blieb bis zum Schluss unangefochten und neidlos anerkannt von Paaren, Funktionärinnen und Funktionären sowie von Trainerinnen und Trainern. Nach dem Ende ihrer aktiven Tänzerkarriere wechselte sie die Seiten. Als Trainerin, zunächst im Verbandstrainerteam und ab 2011 als Bundestrainerin Standard, gab sie ihr umfangreiches Fachwissen an die Paare von Tanzsport Deutschland weiter. Im Laufe der Jahre entwickelte sie sich zur gefragten Referentin, Trainerin und Wertungsrichterin im In- und Ausland.

Auch DTV-Sportwart Michael Eichert gerät ins Schwärmen, wenn er zu Martina befragt wird: „Martina war als Trainerin sehr straight und energisch. Sie verfügt über ein umfangreiches tanzsportliches Wissen, das sie an ihre Paare weitergab. Als Tänzerin war sie Weltklasse und ihre Loyalität zum Verband bis zum Schluss das Fundament ihrer Arbeit mit den Paaren.“

Ihre Leistungen im Anschluss an ihre aktive Laufbahn fanden in der Tanzsportgemeinde und auch beim Deutschen Tanzsportverband große Anerkennung. Im Jahr 2016 erhielt Martina Weßel-Therhorn im Rahmen der großen Dancing Superstars Festival-Gala den DTV Award und im Mai 2020 wurde sie mit der DTV-Trainerehrennadel ausgezeichnet.

In seiner Laudatio bei der DTV-Award-Verleihung resümierte Dr. Hans-Jürgen Burger: „Martina, du bist in der heute so schnelllebigen Zeit mit all ihren Trends und modischem Schnickschnack eine der wenigen Trainerinnen, die mit ihrem fundierten Wissen und Können eine Verfechterin der klassischen, englischen Schule guten Standardtanzens geblieben. Du lässt dich nicht durch Schnörkel, überzogene Sways und Showeffekte blenden, sondern bleibst deinen Prinzipien treu. Was ich besonders an dir schätze ist, dass du die fachliche Kommunikation und den Gedankenaustausch mit Trainer-Kollegen suchst und im fachlichen Diskurs bei der Suche nach dem richtigen Weg für die Entwicklung des Tanzsports unbeirrt deine Überzeugungen vertrittst.“

## „Das Leben ist nicht fair ...“

Seit 1996 lebte die gebürtige Münsteranerin in Neuss. 1998 fand sie dort mit ihrem Mann Kai auch ihr familiäres Glück. Im April des Millenniumjahres eröffnete Martina ihr mit viel Liebe zum Detail eingerichtetes Studio, in dem sie für „ihre Tanzpaare“ und für ihr Wirken eine warme Atmosphäre schaffte. Seit 2007 war Martina stolze Mutter ihres Sohnes Marat und später vollendete Cockerspaniel „Quando“ das Familienglück.

DTV-Präsidentin Heidi Estler führte im Jahr 2009, zu dem Zeitpunkt noch als DTV-Presse-sprecherin, anlässlich der Berufung zur DTV-Verbandstrainerin ein Interview mit Martina für den Tanzspiegel und erinnert sich wie folgt: „Auf die Frage, was dies für sie bedeute und was sie für Ziele habe, antwortete sie: Ich mache das

Unterrichten und die Lectures ganz einfach aus Leidenschaft und nicht wegen der Karriere. Ich möchte mein Wissen an diejenigen weitergeben, die hören wollen, was ich zu sagen habe ...“

Auf die Frage, ob sie denn neben dem Tanzsport noch Zeit für andere Dinge habe, antwortete Martina damals: „Mein Sohn Marat wird jetzt vier Jahre alt und nimmt mich voll und ganz in Anspruch. Für Hobbies bleibt momentan keine Zeit.“ Auch eine weitere Aussage imponierte der Präsidentin: „Weißt du, ich wünsche mir ein Miteinander, keine fights, kein Konkurrenzdenken.“

Das „Fighten“ allerdings blieb Martina nicht erspart. Viele Jahre kämpfte sie gegen ihre heimtückische Krankheit und ihr Studio wurde für sie so eine Art Refugium, in das sie sich in den letzten Monaten immer häufiger zurückzog.

Am 17. Februar wurde Martina Weßel-Therhorn auf dem Friedhof Rosellen in Neuss beige-setzt. Dort fand sie, wie es ihr gebührt, in der ersten Reihe ihre letzte Ruhestätte. Ein Foto von Martina, das sie lässig auf dem Parkettboden sitzend zeigt, begrüßte die Trauergemeinde, die zu Klängen des Adagio von James Last in die Trauerhalle einzog. An diesem Tag kämpften Orkanböen und Sonnenschein um die Wette und die Trauergemeinde mit ihren Tränen.

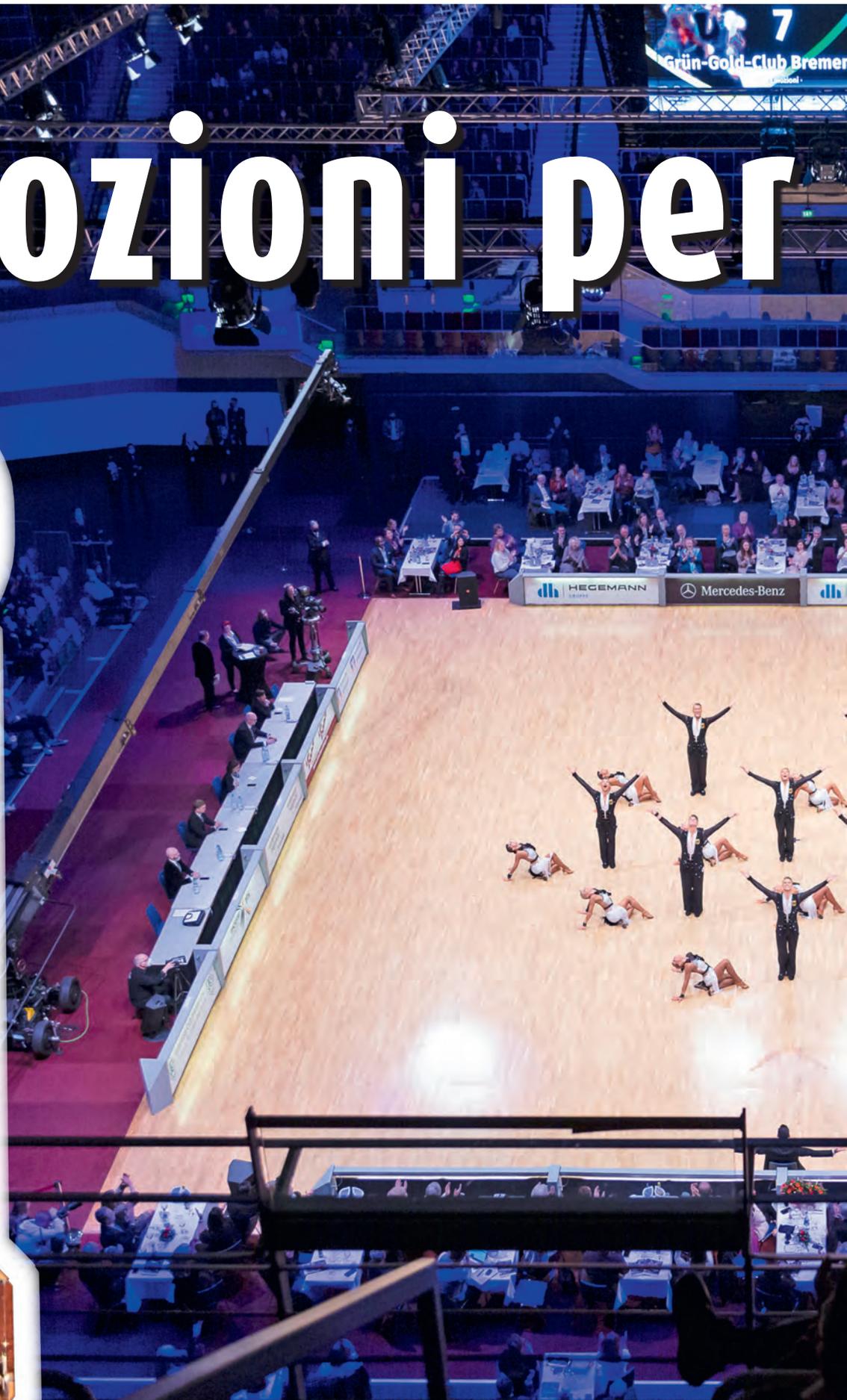
Heidi Estler sprach für Tanzsport Deutschland zum Abschied von Martina und Rüdiger Knaack ergriff für das Verbandstrainerteam das Wort. Musikalisch wurde die Trauerfeier sehr emotional mit Lionel Richie (Lady) und Herbert Grönemeyer (Der Weg) begleitet. Eine Musikzusammenstellung, die die Familie liebevoll und auf Martina zugeschnitten sehr treffend wählte.

*Liebe Martina, du warst ein aufrichtiger und geradliniger Mensch. Liebevoll und hilfsbereit. Du warst eine Vollblut-Tänzerin und eine leidenschaftliche und erfolgreiche Trainerin, Betreuerin, Kümmerin, Wertungsrichterin und Referentin. Vor allem jedoch warst du eine Freundin, auf deren Wort man sich verlassen konnte.*

*Tanzsport Deutschland verabschiedet sich von Martina Weßel-Therhorn in tiefer Trauer und mit großer Dankbarkeit.*

# Emozioni per

Fotos: Bob van Ooik





# tutti

## Bremen holt Titel Nummer elf

– internationales  
Comeback für  
Bremerhaven

*Tanzen – erst recht Tanzen im Team – ist immer eine emotionale Angelegenheit. „Emozioni“ (Gefühle) könnte man praktisch jede Choreografie taufen, aber auf die Idee ist bislang noch niemand gekommen. Roberto Albanese und das A-Team des Grün-Gold-Clubs Bremen haben mit ihrem neuen Programm die „Emozioni“ als Titel verbraucht – und das auf einer Weltmeisterschaft, die mehr Enthusiasmus, Engagement, Beharrlichkeit, Ideenreichtum und einige andere Qualitäten erforderte, die rein gar nichts mit Rumba, Samba und dem restlichen Lateinprogramm zu tun haben.*

Bereits Anfang Dezember sollte in Braunschweig die Weltmeisterschaft der Standardformationen über das Parkett gehen. Die Veranstaltung wurde sehr kurzfristig von den Behörden untersagt, um dem zu diesem Zeitpunkt schnell zunehmenden Infektionsgeschehen Rechnung zu tragen. Auch in Bremen stand der Ausrichter, der Grün-Gold-Club, im ständigen Austausch mit den Behörden und setzte alle Hebel in Bewegung, damit die Veranstaltung stattfinden konnte. Hauptproblem war dabei der Impfstatus der Aktiven, wobei geimpft zu sein allein noch nicht reichte – es sollte ein in Deutschland anerkannter Impfstoff verwendet worden sein. Das war zwar nicht bei allen der Fall, aber auch für daraus resultierende Probleme fand sich eine Lösung. >>

## Zweite Chance und Breakball-Show

Bis kurz vor der WM standen 16 Mannschaften auf der Startliste. Beide polnischen Teams sowie eines aus England mussten wegen Corona-erkrankungen in den eigenen Reihen absagen – zum Glück rechtzeitig vor Antritt der Reise. Die verbliebenen 13 Teams aus neun Ländern präsentierten sich am Nachmittag in einer Vorrunde, die schon deutlich die internationale Zweiklassen-Gesellschaft zeigte. Wenn man ein Semifinale mit zwölf Mannschaften haben möchte, dann kommt es auf ein weiteres Team auch nicht mehr an – die Verantwortlichen entschieden sich großzügig für eine zweite Runde mit allen Mannschaften. Zeitlich war dies trotz der geplanten Liveübertragung der Endrunde kein Problem, und sportlich gesehen war es sehr fair, allen Teams noch eine zweite Chance zu geben, auch wenn bei einigen beim besten Willen nicht mehr herauszuholen war. Auch der zweite Durchgang führte nicht zu dem erwarteten Ergebnis – sechs Teams für das Finale – sondern öffnete sieben Mannschaften aus vier Ländern das Tor zur Endrunde.

Bevor es für die Formationen um alles oder nichts ging, tobte sich das Spalding Breakball Team in einer originellen Breakingshow aus, in der die bekannten Schwierigkeiten und spektakulären Aktionen durch den Einsatz von Basketballen abgewandelt und somit neu interpretiert wurden.

## Viel oben, viel unten

Bei allen Teams, – auch bei denen aus der unteren Tabellenhälfte – fiel auf, dass Ein- und Ausmarsch extensiv für Übungen benutzt wurden, die im Wertungsteil nicht erlaubt sind, also Hebefiguren in allen Variationen. Diese Elemente waren häufig spektakulär und wurden überwiegend sehr gut ausgeführt. Schade um den hohen Aufwand, der hier betrieben wurde und der im Wertungsteil größere (Aus)Wirkungen erzielt hätte.

Das Finale wurde eröffnet von der russischen Formation Vera Tyumen. Seit über zwanzig Jahren mischt Vera die internationale Szene auf und besticht immer wieder durch enorme Präzision. Das gilt auch für das neue Programm »Anticipation«, in dem hochklassiges Tanzen flankiert von viel Bodengymnastik präsentiert wird. Mit 35 Punkten zog die zehnköpfige Jury eine Richtschnur auf hohem Niveau.

Das nächste Team, TSC Schwarz-Gold Wien, zeigte zu »Music from Heaven« (zusammengesetzt aus Titeln bereits verstorbener Künstler) schöne neue Ideen in einer temporeichen und durchgängig getanzten Choreografie. Die Wertung mit 31,158 führte allerdings nicht in den Formationshimmel, sondern auf den siebten Platz im Finale. Die nationale Konkurrenz folgte auf dem Fuß. Der österreichische Meister HSV Zwölfaxing präsentiert in Bremen seine Choreografie, »One Chance« und versteht darunter eine Art Dauermotivation, gesetzte Ziele hartnäckig zu verfolgen und nicht aufzugeben. Ob mit 33,363 Punkten und dem fünften Platz das Ziel erreicht oder eine neue Aufgabe gestellt wurde, ist nicht überliefert.

## Zeitmaschine folgt auf Falken

Dem Team Moon Dance aus der Mongolei ist es zu verdanken, dass die Weltmeisterschaft ihren Titel zu Recht trägt. Somit war es mehr als nur eine freundliche Geste, dass ein mongolischer Tänzer die englische Fassung des Eids im Namen der Aktiven vortragen durfte. Das Thema »Falcon« wurde 2018 zum ersten Mal präsentiert und ist eine Hommage an den Falken, den Nationalvogel der Mongolei. Die Mannschaft ist in der Choreografie zwar ständig in Bewegung, aber eine gewisse Eintönigkeit kommt trotzdem auf. Mit 31,501 Punkten zeigt der sechste Platz für Moon Dance einen deutlichen Abstand zu den davor liegenden Teams.

Ganze vierzehn Jahre ist es her, dass die TSG Bremerhaven auf einer Weltmeisterschaft am Start war. Die TSG hat schon 2021 auf der Deutschen Meisterschaft auf sich aufmerksam gemacht und nach der Nominierung zur WM die Zeit bis zur WM offensichtlich intensiv genutzt. Mit der »Time Machine« katapultiert sich die TSG zurück ins internationale Geschehen und präsentierte eine dynamische, abwechslungsreiche Choreografie, die auch im internationalen Vergleich bestehen konnte. Der vierte Platz (33,383 Punkte) sollte Bestätigung und Ansporn zugleich sein.

## ERGEBNISSE ONLINE

WELTMEISTERSCHAFT  
FORMATIONEN LATEIN

[https://ogy.de/  
wmform-032022](https://ogy.de/wmform-032022)



## BREAKBALL SHOW

Dass Breaking und Basketball nicht nur gut zusammenpassen, sondern in Kombination sogar eine ganz neue Sportart ergeben, bewies das Spalding Breakball Team mit seiner spektakulären Showeinlage vor dem WM-Finale. Seit 2010 trainiert diese Gruppe, die Mehmet Kekec gründete. Seitdem bietet das Team mit seinen Auftritten eine Mischung aus Breaking- und Hip-Hop-Elementen mit Ballakrobatik. Die Teammitglieder müssen bei diesem Stil nicht nur ihre Körper, sondern auch die Bälle während der Moves unter Kontrolle behalten. Kein Wunder, dass die Sportler mit ihrem außergewöhnlichen Talent bereits einige Weltrekorde aufgestellt und gebrochen haben. Foto: Bob van Ooik

Wer jetzt neugierig ist,  
besucht das Spalding  
Breakball Team hier:  
[www.ogy.de/show-032022](http://www.ogy.de/show-032022)



## DTV-BUCH 100 JAHRE



## Bildermeer und afrikanische Rhythmen

Der Grün-Gold-Club Bremen musste die Hürde von 35 Punkten (Vera Tyumen) überwinden, um seinen elften WM-Titel zu erreichen. Der Gastgeber badete ungerührt zum dritten Mal in seinem Bildermeer, bewältigte die neu angerichteten Schwierigkeiten rund um die bekannte Achterreihe spielend und schaffte es wieder, alles viel leichter aussehen zu lassen, als es sein konnte. Und das in hohem Tempo, das eine zusätzliche Herausforderung und somit die Gelegenheit bot, die Weltklasse der acht Paare oder sechzehn Personen zu demonstrieren. Mit 37 Punkten war der Abstand zu Vera Tyumen deutlich und der elfte Titel sicher – die zuletzt auftretende Mannschaft Duet stellte keine Gefahr dar.

Der Abschluss, den Duet (Perm) bot, war wieder typisch für das Verständnis dieses Teams oder vielmehr seiner Trainer vom Formationstanz. Die Show zum Thema »Children of Africa« ist gut, aber den acht Paaren bleiben nur spärliche Gelegenheiten, um ihr hochklassiges Tanzen zu präsentieren. Mehr Musik statt Percussion, mehr Lateintänzen statt Freestyle würden diese Mannschaft weiter nach vorn bringen.

Wer mehr über »Macher, Meister, Mannschaften und einen Medienmann« erfahren möchte, findet Lesestoff und Bilder in Hülle und Fülle auf den nächsten sechs Seiten. **RED**

## Gestörter Schlaf auch ohne Party-Nacht

Spätestens bei der Siegerehrung holte die Corona-Realität alle wieder ein, die bis dahin eine „normale“ Weltmeisterschaft erlebt hatten. Das übliche Fest auf dem Parkett mit allen Finalisten war nicht möglich, jede Mannschaft musste nach Erhalt ihrer Urkunden abmarschieren. Nur die drei Teams auf den Medaillenrängen durften bis zum Ende der Siegerehrung gemeinsam – aber mit dem größtmöglichen Abstand – auf der Fläche bleiben.

Für die Funktionär\*innen, die Ehrengäste und die beiden Teams, die nicht in einem der „Mannschaftshotels“, sondern in einem anderen Hotel untergebracht waren, kam das dicke Ende am nächsten Morgen: Kurz nach vier Uhr wurden alle aus dem Schlaf gerissen und mussten ihre Zimmer unverzüglich verlassen. Der Grund war nicht etwa, wie man in Tänzerkreisen aus einschlägiger Erfahrung vermuten könnte, die illegale Nutzung von Kochplatten oder gar offenem Feuer, sondern ein Kurzschluss in einem leeren, zur Renovierung vorgesehenen Zimmer. Die Feuerwehr rückte an, konnte aber in kleiner Besetzung das Problem beheben. Dann durfte man, so gewünscht, seinen unterbrochenen Schlaf fortsetzen oder direkt das Weite suchen und im benachbarten Bahnhof den nächsten Zug Richtung Heimat entern.

Ulrike Sander-Reis

## TANZSPORT DEUTSCHLAND ON AIR HEIDI ESTLER BEIM DEUTSCHLANDFUNK

„In Deutschland hat am Wochenende eine Weltmeisterschaft stattgefunden, bei der ein deutsches Team gewonnen hat. Und trotzdem dürfte sie für die meisten unter dem Radar gelassen sein.“ So startet Deutschlandfunk-Journalistin Marina Schweizer in ihr Interview mit DTV-Präsidentin Heidi Estler zur WM der Latein-Formationen in Bremen. Der bundesweite Radiosender spricht damit gleich zu Anfang ein wichtiges Thema an: Der (Formations-)Tanzsport hat im allgemeinen gesellschaftlichen Interesse keinen sehr hohen Stellenwert und geht leicht neben anderen Sportarten unter. Heidi Estler berichtet darüber, warum die WM sowie andere Turniere so extrem wichtig für den Tanzsport waren und wie sicher sie sich auf der WM gefühlt hat. Schweizer stellt außerdem richtige und wichtige Fragen, um den Zuhörerinnen und Zuhörern einen Einblick darüber zu geben, mit welchen Problemen der Tanzsport während der vergangenen „Corona“-Jahre zu kämpfen hatte.

Neugierig?

Hier geht es zum Interview:

→ [www.ogy.de/dlf-he-032022](http://www.ogy.de/dlf-he-032022)



DTV-Ehrenmitglied Ulrike Sander-Reis, DTV-Pressesprecherin Gaby Michel-Schuck und DTV-Präsidentin Heidi Estler, die in früheren Jahren gerne mal spaßeshalber als DTV-Pressehexen bezeichnet wurden (ob das immer noch so ist, ist nicht überliefert), setzten zusammen rund ein Jahr lang alle Hebel in Bewegung, um zum 100-jährigen Bestehen des Deutschen Tanzsportverbandes noch vor Ablauf des Jubiläumjahres ein 204 Seiten starkes Buch erscheinen zu lassen. Für die Präsentation des Werkes bot die WM in Bremen den geeigneten Rahmen. Ein persönliches Dankeschön gab es für Sander-Reis und Michel-Schuck vor internationalem Publikum.

Wer mehr über das Buch wissen möchte, blättert in der Januar-Ausgabe des Tanzspiegels auf Seite 66. Foto: Thomas Estler  
Bestellungen für das Werk gerne per E-Mail an: [tanzwelt@tanzsport.de](mailto:tanzwelt@tanzsport.de).

## REICHT ES?

Erst sportliche Höchstleistungen, dann die Frage aller Fragen: Hat es für den elften Weltmeistertitel gereicht? Gebannt fixiert das GGC-Team den Monitor, hofft, bangt und wartet und wartet und wartet ...

## ES REICHT!

Nach einer gefühlten Ewigkeit erscheint das Ergebnis auf dem Display und es dauert nur Bruchteile von Sekunden bis zu wahren »emozioni per tutti« – diesmal neben dem Parkett: Der Weltmeisterpokal bleibt in Bremen. Fotos: Bob van Ooik



## Drei Fragen an ...

# JENS STEINMANN

1. Vorsitzender des ausrichtenden  
Grün-Gold-Club Bremen

Zum elften Mal holte Roberto Albanese, GGC Bremen, mit seiner Formation den Weltmeistertitel. Die Choreografie mit dem Titel »Emozioni« zeichnete sich durch Präzision und Timing aus. Der Gastgeber eroberte sich mit dieser Leistung und großem Vorsprung zu den beiden russischen Verfolger-Teams das Siebertreppchen. Die Freude war schier grenzenlos.

Foto: Bob van Ooik



Foto: Bob van Ooik

**Welche Reaktionen der Aktiven und des eigenen Teams haben Sie erreicht, nachdem klar war, dass die WM der Lateinformationen stattfinden kann?**

Wir haben immer daran geglaubt, dass die WM stattfinden kann und haben dies auch stets den Aktiven kommuniziert. Als zwei Wochen vor dem Turnier endlich die offizielle Genehmigung der Behörden kam, haben mich unendlich viele Stimmen erreicht und sich mit großer Erleichterung für unseren Einsatz bedankt! Insbesondere nachdem die WM Geschichte war, gab es weltweit aus allen Teams sehr dankbare und emotionale Äußerungen. Das eigene Team hat mit seiner outstanding Leistung bei der WM zum Ausdruck gebracht, wie wichtig dieser Wettkampf für die Tänzer\*innen war.

**Lange Zeit haben Sie dafür gekämpft, dass Sie mit Ihrem Club die WM im Bremen ausrichten können. In welchem Moment wurde Ihnen bewusst, dass sich der Aufwand gelohnt hat?**

Der Moment war gekommen, als ich in mehrere Tausend Augen glücklicher Menschen sehen durfte, die mit viel Enthusiasmus und unglaublicher Disziplin diese WM besucht haben. Und natürlich auch über die Reaktionen der überglücklichen Aktiven.

**Können Sie sich die erneute Ausrichtung einer Weltmeisterschaft vorstellen und wenn ja, was würden Sie sich für die nächste WM in Bremen wünschen?**

Selbstverständlich werden wir uns weiterhin für Weltmeisterschaften in unserem Verein bewerben. Die nächste wird am 4. Juni 2022 eine WM der Junioren II Latein im Rahmen des Dance Sport Festivals sein. Wir werden immer daran interessiert bleiben, Turniere für unsere Aktiven auszurichten und wollen auch weiterhin das Bremer Publikum daran interessiert halten. Wünschen tun wir uns nichts sehnlicher als ein Ende der Pandemie und dem damit verbundenen Mehraufwand für Großveranstaltungen, der im Ehrenamt kaum zu leisten war. Zurück zum normalen Leben – das wäre schon super!



**Jan Frost**

27 Jahre, im A-Team  
seit März 2018

**Lisa Marie  
Brückner**

21 Jahre, im A-Team  
seit März 2021

**Philipp Ziehborn**

26 Jahre, im A-Team  
seit März 2020

**Onondari Nergui**

25 Jahre, im A-Team  
seit März 2018

**Kevin Berger**

27 Jahre, im A-Team  
seit Februar 2014

**Tabea Horstmann**

23 Jahre, im A-Team  
seit März 2018

**Roland Piekarczyk**

25 Jahre, im A-Team  
seit März 2018

**Berit Postera**

25 Jahre, im A-Team  
seit März 2015

# WER IST WER?

Drei Fragen an ...

**ROBERTO  
ALBANESE**Cheftrainer der Lateinforma-  
tion des Grün-Gold-Club Bremen

Foto: Volker Hey

**TANZSPORT  
FLIMMERN**Den Weltmeister  
GRÜN-GOLD-CLUB  
BREMEN mit »Emozioni«  
in bewegten  
Bildern erleben:[https://ogy.de/  
ggc-032022](https://ogy.de/ggc-032022)**Michel Spiro  
(Kapitän)**21 Jahre, im A-Team  
seit März 2018**Franziska Streeb**26 Jahre, im A-Team  
seit März 2018**Raban Bottke**23 Jahre, im A-Team  
seit März 2021**Melanie Sotskov**21 Jahre, im A-Team  
seit März 2021**Julian Warnke**26 Jahre, im A-Team  
seit März 2018**Diana Starnets**24 Jahre, im A-Team  
seit März 2018**Joyce Hildebrand**24 Jahre, im A-Team  
seit Juni 2018**Lukas Witte**22 Jahre, im A-Team  
seit März 2018**Wie haben Sie Ihr Team trotz der  
Ungewissheit, ob die WM stattfinden  
kann, motiviert und gepusht?**

Wir haben versucht, uns gar nicht damit zu beschäftigen, ob die WM ausfallen könnte. Das war für uns alle die beste Möglichkeit, sich nicht runterziehen zu lassen. Wir hatten großen Glauben an die Stadt und wussten, dass wir in Bremen mit der hohen Impfquote eventuell eine gute Chance hatten.

**Wie hat Ihre Mannschaft den Titelgewinn  
unter diesen besonderen Bedingungen  
aufgenommen? Durfte wenigstens ein  
wenig gefeiert werden?**

Der Tag der WM war wie immer: Wir haben uns gut vorbereitet, hatten nach der DM in Bremerhaven schon ein gutes Gefühl und waren in Topform. Da wir eigentlich an so einem WM-Tag sehr abgeschottet sind, war die Situation gar nicht merkwürdig, alle haben sich mega gefreut, als die Wertung sichtbar wurde. Das Feiern war kurz in der Umkleidekabine möglich und wir konnten im Hotel auch noch alle zusammensitzen. Richtige Partystimmung war das natürlich nicht, aber ich hoffe, dass wir das bald nachholen können.

**Worauf freuen Sie sich in diesem Jahr  
besonders? Was möchten Sie mit ihrem  
Team 2022 erreichen und erleben?**

Erstmal gilt es, eine gute Bundesliga zu tanzen und dann im Mai eine gute EM in Wien. Wir freuen uns aber auch darauf, die Choreografie im zweiten Jahr noch tänzerischer auszuarbeiten und zu verfeinern. Das ist immer eine tolle Arbeit. Dann werden wir noch neue Leute ins Team integrieren, die teilweise schon in den Startlöchern stehen. Und dann können wir uns auf die DM im eigenen Haus freuen, hoffentlich in voller Besetzung.

## TANZSPORT FLIMMERN

Den Vizeweltmeister  
VERA TYMEN mit  
»Anticipation« in  
bewegten Bildern  
erleben:

[https://ogy.de/  
vera-032022](https://ogy.de/vera-032022)



Knapp 4000 Kilometer Anreise nahm die Formation Vera Tyumen auf sich, um an der WM teilzunehmen. Fast hätten die westsibirischen Tänzerinnen und Tänzer nicht nach Deutschland einreisen dürfen: Alle sind zwar doppelt geimpft – jedoch mit Sputnik,

einem in der EU nicht anerkannten Impfstoff. Für den gesamten Tross ging es nach Ankunft deshalb direkt zum Corona-Test. Die Strapazen sollten sich lohnen: Vera kehrte als Vizeweltmeister nach Russland zurück.  
Foto: Thomas Estler



Der aktuelle russische Landesmeister DUET Perm präsentierte seine Choreografie »Children of Africa« mit kreativen und innovativen Elementen zu überwiegend perkussiver Musik.

Die Darbietung der zweiten russischen Mannschaft bot einen gewissen Unterhaltungswert und reichte für die Bronzemedaille.  
Foto: Volker Hey

## TANZSPORT FLIMMERN

DUET PERM mit  
»Children of Africa«  
in bewegten  
Bildern erleben:

[https://ogy.de/  
duet-032022](https://ogy.de/duet-032022)



## Drei Fragen an ...

DIRK  
BUCHMANNCheftrainer der Lateininformation  
der TSG Bremerhaven

**Was ging Ihnen in dem Moment durch den Kopf, als die Teilnahme Ihres A-Teams an der WM in trockenen Tüchern war?**

Der Moment, in dem Velbert uns zu sich rief, war zunächst nichts Ungewöhnliches. Ähnliche Aktionen hatten wir in der Vergangenheit schon häufiger erlebt. Nachdem Velbert-Trainerin Astrid Kallrath die Bombe platzen ließ, rollte durch unsere Mannschaft eine Welle der Freude. Als jedoch bekannt wurde, dass wir vorerst auf die Entscheidung des DTV-Präsidiums warten müssen, verklang diese Welle. Ein paar Tage später kam die ersehnte Nominierung. Der Jubel war riesig!

**Wie haben Sie Ihr Team auf die WM vorbereitet?**

Wir haben noch härter und intensiver trainiert. Zusätzlich engagierten wir eine Fitnesstrainerin, die die Mannschaft an ihre Leistungsgrenzen brachte. So konnte das Team das Trainierte auf der WM weitaus besser abrufen als zuvor auf der DM. Außerdem pushten sich die Tänzer\*innen gegenseitig in den Trainingseinheiten, um noch näher an ihr Limit zu kommen.

**Was sind Ihre Ziele für 2022? Was möchten Sie mit Ihrer Formation erreichen?**

In diesem Jahr steht zuerst die Bundesliga an. Wir wollen uns in dieser Saison als „Deutschland 2“ etablieren. Natürlich ist es auch unser Ziel, uns für die Europameisterschaft zu qualifizieren. Jedoch muss als Basis dafür auch die Bundesliga stattfinden, was in der aktuellen Situation eine Mammutaufgabe für jeden Ausrichter und für jedes teilnehmende Team ist. Wenn wir das Ziel EM erreicht haben, geht der Blick wieder in Richtung DM und die Vorbereitung dafür. Ebenfalls wollen wir zukünftig eine feste Größe auf dem internationalen Parkett werden.

Angeführt von ihrem Trainer Dirk Buchmann stürmte die TSG Bremerhaven mit ihrem Einhorn-Maskottchen auf das WM-Parkett. Zum ersten Mal seit vierzehn Jahren durften sie wieder an einer WM teilnehmen. Ein wunderbares Jubiläumsgeschenk zum 50-jährigen Bestehen des Vereins. Die bisher erfolgreichste Latein-Formation der Welt, mit vierzehn WM-Titeln führt die TSG das Ranking an, schaffte es mit ihrer Choreografie „Time Machine“, einer musikalischen Zeitreise, in Bremen auf Platz vier. Foto: Volker Hey



Foto: Volker Hey

TANZSPORT  
FLIMMERN

TSG BREMERHAVEN  
mit »Time Maschine«  
in bewegten  
Bildern erleben:

[https://ogy.de/  
bhv-032022](https://ogy.de/bhv-032022)



## TANZSPORT FLIMMERN

HSV ZWÖLFAXING  
mit »One Chance«  
in bewegten  
Bildern erleben:

[https://ogy.de/  
zwoelf-032022](https://ogy.de/zwoelf-032022)



Mit »Lose yourself in the Moment« stellte der HSV Zwölfaxing sein A-Team im Programmheft vor. Das war jedoch nur der vorläufige Arbeitstitel. Der fünfzehnfache österreichische Staatsmeister entschied sich kurzfristig um und tanzte mit dem finalen Titel »One Chance« auf den fünften Platz.

Foto: Thomas Estler



Das Team Moon Dance aus der Mongolei trotzte der Corona-Pandemie und scheute keine Kosten und Mühen, um mit seinem Falken in Bremen auf dem Parkett zu landen. Einige der Tänzerinnen und Tänzer mussten sich für die Erfüllung ihres großen Traums sogar verschulden – 2000 Euro kosteten die Flüge pro Person. Unterstützt von Trainer Benjamin Fellbusch, Ex-Tänzer des Grün-Gold-Club Bremen, erreichten die Mongolen mit »Falcon« den sechsten Platz.

Foto: Volker Hey

## TANZSPORT FLIMMERN

TEAM MOON DANCE  
mit »Falcon«  
in bewegten  
Bildern erleben:

[https://ogy.de/  
moon-032022](https://ogy.de/moon-032022)



## TANZSPORT FLIMMERN

TSC SCHWARZ-GOLD  
WIEN mit »Music from  
Heaven« in bewegten  
Bildern erleben:

[https://ogy.de/  
wien-032022](https://ogy.de/wien-032022)



»Music from Heaven«, eine musikalische Hommage an bereits verstorbene große Künstler und Ikonen der Musikgeschichte, präsentierte die Formation des TSC Schwarz-Gold Wien. Zu den Klängen bekannter Hits von Michael Jackson, Prince, Wham und Whitney Houston tanzten sich die Österreicher auf Platz sieben. Foto: Thomas Estler



# „Ich musste mich hinten anstellen“

## Ludwig Evertz – Goodbye und Auf Wiedersehen

Ludwig Evertz, deutscher Journalist, Redakteur, Fernsehmoderator, Reporter und über viele Jahre für Radio Bremen in der ÖVB-Arena und der Stadthalle Bremerhaven bei internationalen und nationalen Tanzsportveranstaltungen dabei, ging nach 28 Jahren als Sportchef bei Radio Bremen bereits im Februar 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Am 18. Dezember desselben Jahres war er als Gast bei der Weltmeisterschaft der Formationen Latein. Dieses Mal ganz in zivil, ganz ohne berufliche Verpflichtung und völlig begeistert und mitfiebernd um das Geschehen auf dem Parkett.

Jens Steinmann, 1. Vorsitzender des GGC Bremen, ließ es sich nicht nehmen und begrüßte den ehemaligen Sportchef am Abend persönlich und bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die über Jahre währende gute Zusammenarbeit und hervorragende Berichterstattung nicht nur für den Formationstanzsport, sondern auch für den Tanzsport im Allgemeinen. „Du bist uns auf all unseren Veranstaltungen weiterhin ein gern gesehener Gast“, gab er dem tanzsportaffinen Politikwissenschaftler mit auf den Weg.

### „Tanzen ist unendlich viel mehr als nur synchrone Bewegungen, mitreißende Musik und filigrane Choreografien.“

Der Einstieg von Ludwig Evertz in die Welt von Bremens Königsdisziplin Tanzen war eine große Herausforderung. Als er im Dezember 1984 als Jungspund und Zugereister (Evertz wurde in Bocholt geboren) bei Radio Bremen antanzte, wie er selbst schreibt, musste er sich hinten anstellen. Die großen Events wie WM und EM waren damals Chefsache und die Berichterstattung wurde unter Jörg Wontorra und Thomas Klementz aufgeteilt. Zwölf Jahre später kam für den jungen Bocholter die große Chance. Er selbst schreibt darüber:

„Meine große Stunde schlug am 16. November 1996 in der ausverkauften Bremer Stadthalle. Die WM der Lateinformationen wurde vom ZDF live übertragen. Thomas Klementz und ich sollten mit zwei Kamerateams die beiden Erzfeinde TSG Bremerhaven und TSZ Velbert durch den Abend begleiten.

Am nächsten Tag sendete Buten un Binnen ein 13 Minuten langes Tanzen Extra. [...] Mein Kollege hatte den Vortritt und durfte die TSG und Horst Beer durch diesen Krimi begleiten, ich musste Velbert und seinem choleraschen Trainer Jürgen Zumholte auf die Pelle rücken. Das Turnier war ein einziger Nervenkrieg, der Kampf um die Krone begleitet von gegenseitigen Anschuldigungen (wer hat von wem geklaut?). Velbert wurde erstmals Weltmeister, die TSG entthront und ich gewann gemeinsam mit Thomas Klementz den Fernsehpreis des Verbands Deutscher Sportjournalisten VDS! Mein erster Bericht vom Parkett gleich preisgekrönt! Und jedem Zuschauer wurde klar: Tanzen ist unendlich viel mehr als nur synchrone Bewegungen, mitreißende Musik und filigrane Choreografien.“ [...]

### „Als Abgang durch die Hintertür“, ...

... bezeichnete er den Abschied von seinem Berufsleben. Es schmerzte ihn sehr, dass er sich anstelle einer großen Einladung nur digital von den anderen ARD-Sportchefs verabschieden konnte – und auch im eigenen Sender der übliche Abschiedsempfang mit Kollegen und langjährigen Weggefährten wegen Corona unmöglich war.

Der „Jungrentner“ hat noch eine lange To-do-Liste, die Langeweile kaum zulassen wird. Leidenschaftlich gerne geht er morgens ins Café, um dort in aller Ruhe Zeitung zu lesen. Mit einem alten VW-Bus will der Oldtimer-Fan kreuz und quer durch Europa fahren und erst vor Kurzem hat er noch mit dem Banjospielen angefangen.

Für die Tänzerinnen und Tänzer in Bremen bleibt zu hoffen, dass ein Stück seines Herzens weiterhin für diesen schönen Sport schlagen möge.

Gaby Michel-Schuck



Ludwig Evertz war, ist und bleibt ein gern gesehener Gast im Formationstanzsport. Das Foto wurde auf der Weltmeisterschaft der Lateinformationen in Bremen geschossen. Foto: Volker Hey

Anzeige

*Britta Gericke*

Verkauf:

- Modellkleider
- Tanzsportkleidung
- Tanzschuhe
- Stoffe
- Strass
- Eislaufartikel
- Balletartikel
- Accessoires

Anfertigung:

- Tuniertanzbekleidung
- Trainings- und Breitensportkleidung
- Eislaufkleidung
- extravagante Festkleidung
- Brautmode

**DANCE VIBES BERLIN**

your stage × your style × your moment

www.dancevibes-berlin.de

# INFORMATIONEN

BAYERN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

# KURZBERICHTE

## ➔ BAYERN

### EINLADUNG zum **ordentlichen** **Verbandstag** des LTV Bayern

Termin: **Sonntag, 1. Mai 2022**

Beginn: **13.00 Uhr**

Ort: **TSA Schwarz-Gold  
im ESV Ingolstadt,  
Geisenfelder Straße 1,  
85053 Ingolstadt**

#### Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmzahl und der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Präsidiums
6. Etat 2022
7. DTV-Verbandstag 2022
8. Nachwahlen Kassenprüfer
9. Behandlung eingegangener Anträge der Mitgliedsvereine und des Präsidiums
10. Verschiedenes

**Anträge** der Mitgliedsvereine zum Verbandstag müssen bis spätestens vier Wochen vor dem Verbandstag, also bis zum 4. April 2022, schriftlich mit kurzer Begründung beim Präsidenten des LTV Bayern (LTV Bayern, Geschäftsstelle, Herrn Matthias Huber, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München) eingegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels.

Der Termin gilt auch für Vorschläge zu Ehrungsanträgen, die an Michael Prinzhorn – Adresse wie vorstehend – eingereicht werden müssen.

*Matthias Huber,  
Präsident*

**BAYERN** ↻

↻ **SCHLESWIG-HOLSTEIN**

## EINLADUNG zur ordentlichen Jugend- vollversammlung des LTV Bayern

Termin: **Donnerstag, 7. April 2022**  
Beginn: **19.30 Uhr**  
Ort: **Hotel Dirsch,  
Hauptstraße 13,  
85135 Emsing**

### Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmzahl und der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Bericht des Verbandsjugendausschusses
4. Entlastung des Verbandsjugendausschusses
5. Neuwahl Landesjugendsprecher/-in
6. Bestätigung der Ergänzung des Verbandsjugendausschusses
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. DTV Jugendvollversammlung 2022
9. Verschiedenes

**Anträge** zur Jugendvollversammlung müssen bis spätestens vier Wochen vor der Jugendvollversammlung, also bis zum 10.03.2022, schriftlich mit kurzer Begründung beim Jugendwart des LTV Bayern (LTV Bayern, Geschäftsstelle, Herrn Michael Braun, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München) eingegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels.

### Besondere Hinweise:

Bezüglich der Teilnahme gelten die jeweils aktuellen Regelungen im Rahmen der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Anmeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung nehmen Sie bitte rechtzeitig formlos und direkt bei der LTVB-Geschäftsstelle (zum Beispiel per E-Mail an: [gst@ltvb.de](mailto:gst@ltvb.de)) vor.

*Michael Braun  
Jugendwart*

## Lizenerwerb Wertungsrichter A erfolgreich abgeschlossen

**Was im August begann, fand kurz vor Weihnachten seinen Abschluss: Der Lizenz-erwerb für Wertungsrichter\*innen A wurde am vierten Advent mit der Prüfung unter der 2G-Corona-Regel erfolgreich beendet.**

Viele Menschen stimmen sich fünf Tage vor Weihnachten bereits auf die kommenden Festtage ein, aber bei 21 angehenden Wertungsrichter\*innen A aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein ging der Adrenalinspiegel noch einmal richtig nach oben. Nach Wochen der Vorbereitung hieß es nun das Erlernte auf Papier und Fläche zu bringen.

Das geänderte Ausbildungskonzept, bei dem das Taktklatschen durch eine tänzerische Prüfung ersetzt wird, stellte alle (Referent\*innen, Teilnehmer\*innen und Ausbildungsleiterin) vor neue Herausforderungen.

Dass die Referent\*innen ganze Arbeit geleistet hatten, zeigte sich am Prüfungstag: Fast alle absolvierten die Prüfung erfolgreich. Sie bestand aus zwei überfachlichen Fragebögen und je einem fachlichen Fragebogen Standard und Latein sowie dem Vortanzen aller fünf Standard- und/oder lateinamerikanischen Tänze.

### DIE NEUEN WERTUNGSRICHTER\*INNEN A:

**Katarina Bauer**, TNW (Standard + Latein), **Dorothee Brinkmann**, HATV (Standard) | **Pascal Buchtmann** (Standard + Latein) | **Zsolt Sandor Cseke**, LTV Bremen (Standard + Latein) | **Yannick Drünkler**, LTV Bremen (Latein) | **Malika Dzumaev**, LTV Bremen (Standard + Latein) | **Johannes Hehr**, LTV Bremen (Latein) | **Joshua Khadjeh-Nouri** (Standard + Latein) | **Stephan Klein** (Standard + Latein) | **Janina Klingenberg** (Standard + Latein),



*Die neuen Wertungsrichter\*innen A strahlen glücklich nach bestandener Prüfung.  
Foto: Birgit Bendel-Otto*

Der Lehrgang begann Ende August mit dem Lateinteil. Im September ging es weiter mit einem Tag überfachlicher Einheiten und dem Standardteil. Als kompetente Referent\*innen konnten Anja Rausch-Schramm, Kai Eggers und Jes Christophersen gewonnen werden. Im Oktober stand zudem noch ein Tag Praktisches Werten auf dem Programm, bevor es für die Teilnehmenden in die Lern- und Trainingsphase ging. Natürlich schwebte Corona immer wie ein Damoklesschwert über der gesamten Ausbildung. Es war nie sicher, ob der nächste Ausbildungsteil auch durchgeführt werden konnte, und ob die Prüfung noch in diesem Jahr würde stattfinden können.

**Nik Leyendecker** (Latein), **Jascha Nesteriuk**, HATV (Standard + Latein) | **Stefanie Nowatzky**, HATV (Standard) | **Christian Platz**, TMV (Standard + Latein) | **Daniel Randhawa** | HATV (Standard), **Fynn Rumberg** | HATV (Latein) | **Florian Rüttinger**, HATV (Standard) | **Daniel Schmidt** (Standard + Latein) | **Eileen Thomke** (Latein) | **Isabel Tinnis**, TNW (Standard + Latein) | **Christine Voß** (Standard)

*Birgit Bendel-Otto,  
Landeslehrwartin TSH*

# BREAKING

Ein erfrischender Kontrast zu der modernen Disziplin Breaking: Das imposante Théâtre du Châtelet in Paris. Foto: Little Shao

# SPECIAL

## Weltbeste B-Girls und B-Boys kämpfen um Gold

**Anfang Dezember war das Team Breaking international unterwegs! Diesmal ging es für zwei B-Girls, zwei B-Boys sowie die Offiziellen zur WDSF World Breaking Championship ins Théâtre du Châtelet in Paris. Besonders ein B-Girl hat dabei gekämpft und abgeräumt.**

Rund 200 Breaker aus über 50 Ländern trafen in 1vs1-Battles aufeinander, die den ganzen Tag über im ausverkauften Théâtre du Châtelet im Herzen der französischen Hauptstadt stattfanden. Für Deutschland starteten B-Girl Jilou (Deutsche Meisterin 2021) sowie B-Girl Pauline (Deutsche Vizemeisterin 2021) und B-Boy Double D (Deutscher Meister 2021) sowie B-Boy Said (Deutscher Vizemeister 2021).

Bei den B-Boys kämpfte sich B-Boy Double D in der Vorauswahl auf Platz 44 von 101 Teilnehmern. B-Boy Said tanzte sich auf Platz 31 und zog damit in die Top 32 ein. Dort landete er in einer starken Gruppe auf Platz drei, wo seine Reise endete. Im Finale zeigte Vicious Victor in allen vier Runden großartige Power-Moves und bewies Durchhaltevermögen, um den Kanadier Phil Wizard mit 3:1 zu besiegen.

Die beiden B-Girls kämpften sich bis an die Spitze. B-Girl Pauline erreichte in der Vorauswahl Platz acht, B-Girl Jilou Platz fünf bei insgesamt 81 Teilnehmerinnen. Beide zogen damit in die Top 32 ein. Dort endete die Reise für Pauline als Zweitplatzierte ihrer Gruppe. Für Jilou ging es als Gruppensiegerin weiter in die Top 8, wo sie gegen B-Girl Paulina siegte. B-Girl Jilou belegte schließlich den dritten Platz, nachdem sie sich im Kampf um die Bronzemedaille gegen die temperamentvolle Anti aus Italien durchgesetzt hatte. Im Finale traf B-Girl Ayumi auf ihre Landsfrau und Titelverteidigerin Ami, die sich nach einem Rückstand mit 3:1 durchsetzte und damit Weltmeisterin wurde.

&gt;&gt;

*Eine top Leistung zeigte auch Said und erreichte hiermit die Top 32 bei den B-Boys.  
Foto: Little Shao*

*Mit guter Laune schafft es Pauline in die Top 32 der B-Girls.  
Foto: Little Shao*



*In der Preselection schaffte es Double D bei starker Konkurrenz nahe an die Runde der Top 32 heran.  
Foto: Mirco Buyls*



**ERGEBNISSE** → **ONLINE** ←

WDSF WORLD BREAKING  
CHAMPIONSHIP 2021

[https://ogy.de/  
breaking-wm2021](https://ogy.de/breaking-wm2021)



## Samstag 7 Uhr Der Start in den Tag

Zeit zum Aufwachen. Ich bin kein großer Fan von Hotelfrühstück, obwohl ich Croissants und heiße Schokolade liebe. Also hatte ich meinen Mixer dabei und alle Zutaten, die ich für einen Shake brauchte: Pflanzenmilch, Datteln, Erdnussbutter und Mandelbutter – ein einfaches Rezept, das ich von B-Girl Jo aus Indien bekommen habe. Es gibt mir Kraft für mein frühes Training, ist aber nicht zu schwer. Außerdem habe ich zu Hause einige Smoothies für später zubereitet. Danach holten uns die Shuttles von unserem Hotel ab. Die Fahrt zum Châtelet war kurz.

## 9 Uhr Maxi-Me auf der Plakatwand

Vor ein paar Wochen hatte ich ein Shooting mit Nike für die Winterkampagne, also beschloss ich, mir meine Plakatwand anzusehen. Die Wirkung, die das auf mich hatte, ist unbeschreiblich. Ich habe mir einen Moment Zeit genommen, um zu realisieren, wie weit ich gekommen bin. Es rührte mich zu Tränen. Ich traf in diesem Moment eine Entscheidung: Ich habe schon gewonnen. Nicht im Wettbewerb, sondern im Leben. Ich sagte mir, dass ich jedes Mal, wenn ich in ein Battle eintrete, an diesen Moment denken und mir bewusst machen sollte, wie gesegnet ich bin.

## 9:30 Uhr Voller Raum und Teppichboden

Als ich zum Veranstaltungsort kam, checkte ich ein und ließ ein Porträt-Bild von mir machen. Von dort aus ging ich nach oben. Der Raum war voll und es lag Teppich ... Also ging ich auf den Balkon. Dort fand ich eine Ecke, in der ich mich umziehen konnte. Als ich mich hinsetzte, sah ich meine Mannschaftskameradin Pauline neben mir. Ein paar Minuten später kam unser Bundestrainer mit Vertretern unseres Verbandes auf mich zu. Sie teilten mir mit, wo sich der Rest unserer Mannschaft befand: auf dem Teppich. Ich packte meine Sachen und gesellte mich zu den Jungs.

## 11:30 Uhr Aufwärmphase und Preselections

Nach einer kurzen Aufwärmphase und einer Runde auf dem eigentlichen battle floor war es Zeit für die Vorrunden (die Preselections). Meine Startnummer war die 17, also konnte ich den meisten B-Girls beim Tanzen zusehen. Ich liebe es: Es gibt so viele verschiedene Persönlichkeiten und jeder zeigt seine beste Runde.

## 12:30 Uhr Zeit fürs Mittagessen

Ich ging die Treppe hinauf und holte mir eine Schachtel mit vegetarischen Wraps. Ich setzte mich mit Camine zusammen, wir sprachen darüber, was wir gesehen hatten und was wir von diesem Tag erwarteten.

## 13:30 Uhr Round-Robin

Die Round-Robin\* begann und ich hatte das Gefühl, dass ich es unter die Top 8 schaffen könnte. Meine Gegner waren Klasse und ich wusste nicht, gegen wen ich zuerst antreten sollte. Jeder hatte andere Qualitäten, sodass ich Schwierigkeiten hatte, meine Runden vorzubereiten.

\*Vier Tänzer in jeder Gruppe, jeder tanzt gegen jeden, und derjenige, der die meisten Runden (und Stimmen) gewinnt, kommt in die Top 8.

## 17:30 Uhr–18:30 Uhr Abendessen und Probe

Ich hatte etwa 45 Minuten Zeit, bis wir für eine Probe hinter die Bühne mussten. Also ging ich nach einem kurzen, aber anregenden Moment mit dem B-Girl Sessions-Team zur Bühne. Danach betreten wir die Bühne und hatten etwa zehn Minuten Zeit, um den Boden zu testen.

## 19 Uhr Aufwärmen

Jetzt hatte ich Zeit, etwas tiefer in meinen Tanz einzusteigen. Ich hatte noch ein paar meiner Signature Moves, die ich noch nicht gemacht hatte, also hatte ich ein gutes Gefühl für das bevorstehende Battle.

# Jilou

## 20 Uhr: Eröffnung und Eid der Athleten

Die Eröffnungszeremonie dauerte länger als erwartet. Als die Reden zu Ende waren und die Eide verlesen wurden, gingen wir hinter die Bühne. Während auf der Bühne ein Showprogramm lief, hatten wir noch etwa zehn Minuten Zeit, um uns aufzuwärmen und fertig zu machen. Um ehrlich zu sein, konnte ich den Reden nicht einmal zuhören, weil ich in meinem Kopf meine Runden durchging. Ich hätte es fast verpasst, den Eid der Athleten vorzulesen.



Foto: Little Shao

# bloggt...

20:30 Uhr

## Die Battles beginnen

Ich ging meine Moves hinter der Bühne durch und erinnerte mich daran, mir meinen Moment vor der Plakatwand am Morgen vorzustellen. Das hat geholfen. Ich lenkte mich von dem Druck um ich herum ab und ging mit einer positiven Einstellung in jedes Battle. Das Battle um den dritten Platz hat mir Selbstvertrauen gegeben. Meine Gegnerin Anti war sehr stark, vor allem in einem Bereich, den ich auch als meine Spezialität betrachte: Flips und Flexibilität. Aber ich war dieses Mal die erfahrenere Tänzerin. Die ersten beiden Runden gingen 1:1 aus, sodass alles passieren konnte. Der zweite Teil des Kampfes ging 2:0 für mich aus. Ich konnte es nicht glauben!

Den gesamten Bericht auf Jilous Blog:  
<https://justjilou.wordpress.com/2021/12/13/wdsf-breaking-world-champs-2021-13-hours-of-functioning-like-a-robot/>



22:30 Uhr

## Dopingkontrolle und Siegerehrung

Gleich nach dem letzten Battle brachte mich eine Dame zur Dopingkontrolle hinter die Bühne. Madmax war gerade mit ihrem Test fertig und nun war ich an der Reihe: Ich gab Urin ab und füllte alle Formulare aus. Ich verließ gerade den Raum und wurde schon auf die Bühne gerufen. Es war Zeit für die Siegerehrung. Ab hier ging alles schnell, wir bekamen unsere Medaillen und die japanische Nationalhymne wurde gespielt.

23 Uhr

## Umarmungen und Interviews

Hinter der Bühne hatte ich ein paar Minuten Zeit, um mich vom deutschen Team und einigen Freunden umarmen zu lassen, packte meine Tasche und eilte für ein kurzes Interview in den Vorbereitungsraum.

23:20 Uhr

## Taxi statt Shuttle

Ich eilte die Treppe hinunter. Die Türen wurden schon abgeschlossen. Ich wusste, dass die Shuttles um 23 Uhr abfahren sollten, aber ich hätte nicht gedacht, dass sie mich einfach vergessen würden ... Nach 30 Minuten Warten in der Kälte, einigen Gesprächen mit dem Publikum und der Verteidigung meiner Trophäe, als zwei Männer versuchten, sie mir zum Spaß wegzunehmen, besorgte mir eine Praktikantin, die Deutsch sprach, ein Taxi, das mich zurück zu meinem Hotel brachte (danke, Anne).

## Mitternacht Endlich duschen

Endlich im Hotel angekommen, eilte ich in mein Zimmer. Ich konnte es kaum erwarten, meine stinkenden Klamotten auszuziehen und unter die Dusche zu springen. Ich verbrachte wahrscheinlich 20 Minuten damit, meinen Kopf gegen die Wand zu lehnen und mir das heiße Wasser über den Rücken laufen zu lassen. Ich begann zu begreifen, was gerade passiert war. Es war anstrengend, aber ich kann sagen, dass es einer der glücklichsten Tage in meinem bisherigen Leben war.

## 1 Uhr morgens Ich war unglaublich hungrig!

Nachdem mir drei Restaurants sagten, dass sie kein Essen mehr anbieten, wartete ich an der Ampel. Ein Kellner fragte mich, was ich denn suche. Ich antwortete: „Essen. Habt ihr noch was?“ – Es war der köstlichste Couscous, den ich je gegessen hatte! (Foto: Jilou)



Ich schaute mir meine Runde an, während der Raum aufgeräumt wurde, und irgendwann gesellte sich das Personal der Bar zu mir und wir unterhielten uns ein wenig. Sie fanden es toll, alles zu hören, und es war eine schöne Art, den Tag zu beenden, indem ich ihnen alles erzählte, was passiert war.

## Der naechste Tag Wie im Traum

Zurück im Hotel schlief ich ein paar Stunden, um dann wieder früh aufzustehen und einige Videoaufnahmen für einen Dokumentarfilm zu machen. Das Filmteam traf mich an der Werbetafel und ich konnte die Tränen nicht mehr zurückhalten. Der Tag zuvor fühlte sich immer noch wie ein Traum an, und langsam wurde mir bewusst, was ich alles erreicht hatte. Auf höchstem Niveau zu breaken ist kein Witz. Ich habe fast mein ganzes Leben dem Breaking gewidmet und wir unterschätzen oft, wie hart nicht nur unser Körper, sondern auch unser Gehirn arbeitet, um ruhig zu bleiben und das zu leisten, was wir so lange trainiert haben. Es ist nicht leicht und es ist nicht für jeden geeignet. Aber wenn ihr es versuchen wollt: Gebt 200 Prozent und es wird sich lohnen!



Foto: Antonia Rieg

# Beein

## So hat DTV-Sportdirektorin Antonia Rieg die Breaking-WM erlebt

*Als Antonia Rieg gefragt wurde, ob sie als Vertreterin des DTV zur WDSF World Breaking Championship fahren möchte, ließ sich die Sportdirektorin nicht zweimal bitten. Endlich hatte sie die Möglichkeit, einige der B-Girls und B-Boys, mit denen sie sonst nur telefoniert, im realen Leben zu treffen. Und nicht nur das: Sie konnte „ihre“ Breaker auch bei hochkarätigen WM-Battles live in Aktion erleben. Was sie auf ihrer Reise erlebte, berichtete sie der Redaktion.*

*Antonia, als Sportdirektorin des DTV organisierst du alles rund um den Breaking-Kader. In Paris hast du einige „deiner“ B-Girls und B-Boys zum ersten Mal getroffen. Was war dein erster Eindruck? Bitte sag uns zu den vier Tänzer\*innen je einen Satz.*

- B-Girl Pauline sieht man immer nur lächeln, sie ist immer gut gelaunt – besonders bei ihren Battles.
- B-Girl Jilou ist ein sehr lieber, offener und kommunikativer Mensch.
- B-Boy Double D ist stets fokussiert, motiviert und konzentriert auf das, was ansteht.
- B-Boy Saïd ist ruhig, gelassen, höflich und hat stets ein Lächeln auf den Lippen.

# druckend und bewegend



*Kaffeepause für Antonia Rieg – eigentlich fehlt nur noch das Croissant. Foto: privat*

**Das Théâtre du Châtelet in Paris sieht auf den Fotos atemberaubend und pompös aus. Wie war die Atmosphäre am Veranstaltungsort?**

Das Théâtre du Châtelet ist eine tolle Location. Die Preselection (also die Vorauswahl) hatte zwar in den Theatervorräumen stattgefunden, aber auch dort waren die Decken sehr hoch und die Wände edel bemalt. Als es dann zu den Top 8-Battles auf die große Bühne im Theatersaal ging, war das etwas ganz Besonderes. Es herrschte ein beeindruckendes Flair.

**Was waren für dich die Highlights des Wochenendes? Was hat dich beeindruckt?**

Es war für mich besonders schön, dass ich die vier Breaker unseres Kaders endlich persönlich kennenlernen konnte – und das im Rahmen eines so beeindruckenden Events in einer wunderbaren Location. Es hat mich fasziniert zu sehen, wie alle B-Boys und B-Girls ihren ganz individuellen und persönlichen Tanzstil gefunden und über die Performance nach außen transportiert haben. Den Entfaltungsmöglichkeiten in dieser Disziplin sind keine Grenzen gesetzt. Am Ende habe ich mich natürlich – ebenso wie das gesamte Team Germany – über die Bronzemedaille gefreut. Unser B-Girl Jilou hat das wahnsinnig gut gemacht! 😊

**Ist denn auch etwas Lustiges passiert, worüber du schmunzeln musstest?**

Oh ja, da fällt mir direkt etwas ein: Ich war eine kleine Sparfüchsin und bin sehr gewissenhaft mit unserem Budget für Paris umgegangen. Also habe ich für unseren Bundestrainer Marco Baaden und unseren Breaking-Beauftragten Thomas Stark ein gemeinsames Doppelzimmer gebucht. Doof nur, dass das Zimmer gerade einmal elf Quadratmeter groß war. Da mussten die beiden ein wenig kuscheln. Am Ende hatten wir sogar noch Geld übrig. Doch die beiden haben mir verziehen und für die nächste Reise habe ich ihnen zwei getrennte Zimmer versprochen. 😊

**Bei einem Event dieser Größe in aktuellen Zeiten muss eine Frage gestellt werden. Stichwort Corona: Welche Auflagen gehörten zum Hygienekonzept? Gab es während der Veranstaltung einen Zeitpunkt, an dem du dich unsicher gefühlt hast?**

Das Hygienekonzept war vorhanden und gut durchdacht: Je nach Inzidenz des Herkunftslandes wurden die Teams in verschiedene Zonen eingeteilt: Rot, Gelb und Grün. Die Teams aus der grünen Zone mussten bei der Anreise einen negativen Antigen-Schnelltest nachweisen. Die Teams aus den gelben und roten Zonen sogar einen PCR-Test – und diesen auch am Morgen vor dem Wettkampf. Die Zonen galten am Wettkampftag auch in den Aufwärm- und in den Verpflegungsbereichen. Soweit die Theorie. Doch in der Praxis mischten sich die Menschen der verschiedenen Zonen. Außerdem galt die Testpflicht nur für die Sportler\*innen und nicht für den Rest der Delegation (also Trainer\*innen und Betreuer\*innen). Das empfand ich als besonders irritierend und sinnlos. Fassen wir zusammen: Der Wille war da, aber die Umsetzung an vielen Stellen leider mangelhaft.

**Wie sind die B-Girls und B-Boys vor Ort mit den Hygienemaßnahmen umgegangen?**

Beim Aufwärmen und den Battles gab es keine Maskenpflicht, ansonsten schon. Obwohl der französische Verband als Ausrichter Verwarungen und Disqualifikationen beim Nichtbeachten der Regelungen angekündigt hatte, trugen sehr wenige konsequent ihre Masken. Die Abstände – gerade in den Preselections – konnten wegen des begrenzten Platzes schwer bis gar nicht eingehalten werden.

**Gehst du nach dieser Veranstaltung mit einem anderen Gefühl für die Tanzsportart Breaking zurück an deinen Schreibtisch? Denkst du, die Kommunikation mit dem Kader wird sich verändern?**

Ich denke, dass es sehr wichtig war, vor Ort zu sein und die Sportart kennenzulernen. Außerdem bin ich der Meinung, dass der persönliche Kontakt, den ich nun endlich zu den B-Girls und B-Boys herstellen konnte, die zukünftige Kommunikation verbessern wird. Bestimmt werden sich einige nun eher trauen, den Hörer in die Hand zu nehmen und bei mir anzurufen – jetzt wissen sie ja, dass am anderen Ende der Leitung jemand Bekanntes abnimmt. Ich bin ganz gespannt auf die restlichen Kadermitglieder. 😊

**Kannst du dir vorstellen, erneut als Vertreterin des DTV auf einem Breaking-Event mit dabei zu sein? Welches Event würde dich reizen? Vielleicht sogar Olympia 2024?**

Dazu hätte ich große Lust. Bis Olympia ist ja noch etwas Zeit. Aber im Juli finden in Birmingham (USA) die World Games statt, zu denen unter anderem die besten B-Girls und B-Boys der Welt reisen werden. Ich habe schon viel Gutes von der Veranstaltung gehört und „unsere Lateiner“ Marius-Andrei Balan/ Khrystyna Moshenska werden auch vor Ort sein. Falls sich jemand aus unserem Breaking-Kader qualifiziert, wäre ich gerne dabei.

**War vor oder nach dem Event Zeit für ein wenig Sightseeing in Paris? Was hast du dir angesehen?**

Am Tag der Anreise hatten wir ein paar Stunden Zeit, um uns die Stadt anzusehen. Wir haben die beliebtesten Touri-Sehenswürdigkeiten abgeklappert. Unsere Tour enthielt den Eiffelturm, Notre-Dame (die sich gerade im Wiederaufbau befindet), den Louvre, die Champs Élysées, den Arc de Triomphe und vieles mehr. Es war wirklich toll!

**Liebe Antonia, vielen Dank für das Interview und die tollen Eindrücke, die du mit uns geteilt hast.**

Das Interview führte  
Katrin Greschner.

# Länderkampf, Flutwein,

*Von außen wirkt die MTV-Triftweghalle unscheinbar. Doch drinnen tummelt sich die Crème de la Crème des deutschen Senioren-Tanzsports. Die besten drei Paare aus zehn Bundesländern reisten Ende November samt Entourage zum TSC Blau-Gold Nienburg, um sich beim Bundesmannschaftspokal der Senioren II S-Standard miteinander zu messen. Da flogen nicht nur die Fetzen (in Form von bunten Federn): Auch eine ganz besonders süße Tradition wurde fortgesetzt.*



*Alle wollen ihn, doch nur ein Bundesland kann ihn sich schnappen: den großen, glänzenden Bundesmannschaftspokal 2021.  
Foto: Katrin Greschner*

Draußen ist es dunkel, Regen fällt. Ein ungemütlicher Novemberabend in Nienburg. Doch die Sporthalle leuchtet an diesem Abend besonders hell. Schnell rein also in die gute Stube! Doch Stopp: Wer hinein möchte, muss zunächst an zwei jungen Leuten vorbei – und die machen es den Eintretenden nicht leicht. Von 2G änderte der TSC die Eintrittsregelung aufgrund steigender Inzidenzen und bedrohlicher Omikron-Variante zu 2G+. Also: Geimpft oder Genesen – aber beides nur in Kombination mit einem gültigen Schnelltest.

Doch davon wissen einige nichts. So blickten die beiden Kontrolleure am Eingang in so manches sprachloses Gesicht. „Kein Problem!“, entgegnet prompt die junge Dame. „Wir testen Sie hier!“ Spürbare Erleichterung macht sich breit. Also Stäbchen rein, Stäbchen raus. Fertig. Das Ergebnis kommt keine 15 Minuten später direkt aufs Smartphone. Bis dahin heißt es warten. „NEGATIV“, ruft eine Dame aus dem halleneigenen „Testzentrum“. Sie darf nun auch endlich die Halle betreten. Dort wirbeln zum Aufwärmen bereits einige Paare in Frack und bunten Kleidern über das Parkett.

Punkt 18 Uhr: Die Veranstaltung wird eröffnet. DTV-Vizepräsident Thomas Wehling betritt das Parkett. „Ich wünsche uns einen sehr sicheren und schönen Abend“, sagt er und begrüßt Tänzer\*innen, Offizielle und Gäste. Ihm folgt Jürgen Schwedux, DTV-Beauftragter für Senioren-Leistungssport und Chairperson des Abends: „Dieses Turnier wurde 2019 ausgeschrieben, jetzt kann es endlich stattfinden. Danke, dass Sie so lange durchgehalten haben.“ Alle applaudieren.

# Freudentanz

## Bundesmannschaftspokal in der Weserstadt



### Black Friday und Weihnachten zusammen

Direkt im Anschluss ziehen die Teams auf die Tanzfläche ein und werden vom sympathischen Moderatoren-Duo bestehend aus DTV-Pressesprecherin Gaby Michel-Schuck und Lars Bankert, Präsident des LTV Bremen, begrüßt und vorgestellt. Doch, nanu? Warum haben denn alle Kisten in den Händen und Taschen unter den Armen? „Liebe Zuschauer\*innen, ich möchte alle, die sie noch nicht kennen, mit einer liebevollen Geste bekannt machen“, sagt Gaby Michel-Schuck. „Die Teams haben beim Bundesmannschaftspokal traditionell Geschenke für ihre Mitstreiter dabei.“

Dann fällt der Startschuss. Die große Tauschaktion beginnt: Die Paare stürmen geordnet und mit Abstand die Tanzfläche, übergeben freudig ihre Willkommensgrüße in Form von Verbandsmaterial, Lebkuchen, meterlangen Stangen mit Dominosteinen und Hamburger Speck. (Für alle, die ihn nicht kennen: Es handelt sich dabei nicht um Schweinespeck, sondern um eine süße Leckerei). „Von Schleswig-Holstein gibt es Handtücher! Wie geil ist das denn?“, freut sich Gaby Michel-Schuck. „Was für eine Gaudi“, „Das ist ja wie Weihnachten – nee! Wie Black Friday“, kommentiert sie das Geschehen und lacht. Rheinland-Pfalz hatte sich etwas Besonderes überlegt: Vom Bundesland, das vom Unwetter stark getroffenen wurde, gibt es „Flutwein“ von der Ahr. Was sich dahinter verbirgt? Weinflaschen, die in den Fluten versunken sind – außen zwar mit getrocknetem Schlamm bedeckt, doch innen in keiner Weise verunreinigt.

„Den Bundesmannschaftspokal gibt es seit 32 Jahren, aber so super wie heute Abend war es mit den Geschenken noch nie!“, konstatiert Gaby Michel-Schuck zum Abschluss der Aktion.

*Willkommen zum Geschenketausch: Beim Bundesmannschaftspokal ist es eine lieb gewonnene Tradition, dass sich die Paare vor dem Turnier gegenseitig kleine Präsente überreichen. Foto: Peter Gerhard Krüger*



*Nicht nur eine Menge Süßigkeiten, sondern auch knuffige Maskottchen wie Biene Willi und einen großen Teddybären haben die Teams aus den Bundesländern im Gepäck. Foto: Peter Gerhard Krüger*



*Was außen verschmutzt aussieht, ist innen komplett rein: Der TRP schenkt den Paaren der anderen Bundesländer sogenannten „Flutwein“ von der Ahr, der zuvor in den Fluten des Unwetters versunken war. Foto: Katrin Greschner*





*Das sympathische Moderatoren-Duo Lars Bankert und Gaby Michel-Schuck führt gewohnt routiniert durch den Abend.*



*Unangefochten zum Sieg: Das Berliner Team nimmt freudig den Bundesmannschaftspokal 2021 von Thomas Wehling und Jürgen Schwedux entgegen. Fotos: Peter Gerhard Krüger*

### Kleine Tänzer\*innen ganz groß

Nach dem Ausmarsch der Länder beginnt die Vorrunde mit dem Langsamen Walzer. Jeweils sechs Paare stehen in fünf Runden zusammen auf der Fläche. Die anderen Paare feuern sie vom Seitenrand an – von Anfang bis Ende. Sie rufen „Auf geht’s, Armin!“, „Los geht’s!“ und „Wuhuuu“. Sie klatschen und wedeln mit den jeweiligen Landesflaggen. Das täuscht jedoch nicht darüber hinweg, dass in diesem Jahr bedingt durch das Hygienekonzept deutlich weniger Tanzbegeisterte vor Ort sein können, als bei den Veranstaltungen in den vergangenen Jahren. „Es hätten bestimmt 500 Leute hereingepasst“, resümiert Jürgen Schwedux etwas wehmütig.

Es folgt der Tango, dann der Wiener Walzer, der Slowfox und schließlich der Quickstep. Neben der Fläche stehen einige Kinder mit ihren Eltern. Beim Anblick der S-Klasse-Tänzerinnen in ihren bunten und glitzernden Kleidern leuchten ihre Augen. Sie eifern ihren Vorbildern nach und drehen ihre Kreise am Rand. Nach der Vorrunde ist ihr großer Moment gekommen: Die bezaubernden Nachwuchstänzer\*innen der Tanzschule Beuss aus Nienburg betreten das Parkett. Elf Kinder zeigen coole Moves zum Hit „DJ Got Us Fallin’ In Love“ von Usher. Sie sind aufgeregt, aber

meistern ihren Auftritt und die Choreografie ohne Probleme – das Publikum freut sich und applaudiert lautstark. „Ihr habt 2G betrieben: Glücklich getanzt!“, freut sich Gaby Michel-Schuck mit den Kids.

### Sekt, Selfies und Ständchen

Beim kleinen Finale treten anschließend die Teams aus Schleswig-Holstein, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg gegeneinander an. Erneut in allen fünf Tänzen in gleicher Reihenfolge – diesmal allerdings in nur drei Gruppen. Gleiches Spiel beim Finale mit Berlin, Bayern, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Wer „fertiggetanzt“ hat, gönnt sich das erste Glas Sekt. Im Anschluss schießen die Tänzer\*innen gemeinsame Fotos auf und neben dem Parkett, bei denen sie in die Höhe springen und gekonnt posieren.

Bei der Siegerehrung erreicht die Stimmung ihren Höhepunkt: Zum Remix von „Freed from desire“ klatschen und tanzen die Teams synchron und freuen sich sichtlich. Auch ein Geburtstagskind steht auf dem Parkett: Für Marko Heller aus dem Team Hamburg gibt es ein Ständchen zum Ehrentag. Dann werden die Ergebnisse präsentiert: Brandenburg erreicht mit 164,6 Punkten

den zehnten Platz. Platz neun geht an Schleswig-Holstein mit 148,5 Punkten. Davor landet knapp Rheinland-Pfalz mit 146,5 Punkten auf Platz acht. Das hessische Team sichert sich mit 142 Punkten Platz sieben. Mit größerem Abstand landet Baden-Württemberg mit 122 Punkten auf Platz sechs.

### Spannung und imaginäres Siegereppchen

Jetzt wird es spannend, welches Bundesland sichert sich einen der Treppchenplätze? Hamburg gelingt es mit 125 Punkten nicht. Ebenso muss Bayern mit 122,5 Punkten auf Platz vier Abstand vom Treppchen nehmen. Platz drei mit 115,5 Punkten geht an das ausrichtende Bundesland Niedersachsen. Silber holt sich mit 112,5 Punkten Nordrhein-Westfalen. Der Sieger des Abends heißt Berlin mit deutlichem Abstand und 85 Punkten.

Anschließend geht es zur Stärkung für Paare und Offizielle noch zum Ausklang in die Räume der Tanzschule Beuss: Bei Buffet, Sekt und dem ein oder anderen Gespräch klingt der Abend gemütlich und bei guter Stimmung aus.

*Katrin Greschner*

*Die Hände (fast) bis zur Hallendecke: Diese süßen Nachwuchstänzerinnen von der Tanzschule Beuss aus Nienburg zeigen dem Publikum ihre coolen Moves. Foto: Jörg Hillenbrand*



## Wettbewerbe im Breitensport April 2022

Datum LTV	Beginn	Altersgruppe / Tänze	Clubname Veranstaltungsadresse	
<b>02.04.2022</b> <b>TSH</b>	13:00	Einzelwettbewerbe Latein 31–50 Jahre   CC, RU, JV	Erster Wettbewerb um die TSH-Breitensporttrophäe 2022	
	14:15	Latein 18–30 Jahre   CC, RU, JV	Vereinsheim des PSV Kiel e.V. Kappeller Str. 20, 24106 Kiel.	
	15:00	Standard 31–50 Jahre   LW, TG, QS	Meldung bis 29.03.2022 an: Siegbert Hübner, Vizepräsident TSH, per E-Mail an: huebnertanz@gmx.de	
	15:45	Standard Ü50 Jahre   LW, TG, QS		
	16:30	Standard 18–30 Jahre   LW, TG, QS		
	17:15	Latein Ü50 Jahre   CC, RU, JV		
	18:00	ab 18 Jahre   WW		
	18:15	ab 18 Jahre   DF		
			Alle Klassen mindestens 2 Durchgänge.	Startgeld 8,- € pro Tag

**HINWEIS:** Bitte versichern Sie sich auf den Webseiten der jeweiligen Ausrichter, ob die Wettbewerbe auch in Corona-Zeiten durchgeführt werden.

### Versicherungshinweis:

Paare, die keinem Verein angehören, der Mitglied in einem LSB ist, sind grundsätzlich bei einem Sportwettbewerb nicht über die Sportversicherung der ausrichtenden Vereine versichert.

## Lehrgänge und Schulungen April 2022

### Deutscher Tanzsport Verband e.V.

**20.04.2022**

#### Lizenzierungslehrgang für Trainer-Assistenten JMC

20.04. bis 24.04.2022 Mi 15:00 – 21:00 Uhr  
Do/Fr/Sa 10:00 – 18:30 Uhr  
So 09:00 – 16:00 Uhr  
66740 Saarlouis, Augustinerstr. 1-3, tanz S.A.L.

Vorgesehene LE: 30 fachlich, 15 überfachlich  
Prüfung: 24.04.2022  
Referent: Andreas Lauck  
Teilnehmerzahl: Mindestens 15  
Zulassungsbereich: DTV  
Teilnehmergebühr: 200,- €  
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen  
Meldung bis: 15.03.2022  
Meldung an: Anmeldung mit dem Anmeldeformular unter [tanzsport.de](http://tanzsport.de)  
-> Sportwelt -> JMC -> Lehre. Erst nach Geldeingang ist die Anmeldung verbindlich. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Lehrgang abgesagt werden.  
Es ist keine Rückzahlung bei Nichtteilnahme möglich!  
Überweisung an: Zahlbar per Überweisung bei der Anmeldung auf das Konto:  
Deutscher Tanzsportverband e.V.  
IBAN: DE33500100600115021605, Postbank Frankfurt  
Als Verwendungszweck bitte angeben: 22 005 TRAN + Name

### Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

**14.05.2022**

#### Lizenzierungslehrgang für Trainer C Leistungssport Behindertensport Tanz

14./15.05.2022 06./07.08.2022 22./23.10.2022  
28./29.01.2023 18./19.03.2023 21.04. bis 23.04.2023  
Frankfurt/Wiesbaden/Duisburg

Prüfung: 21.04. bis 23.04.2022  
Referent: Andrea Naumann-Clement  
Teilnehmerzahl: Mindestens 7, maximal 10 bis 12  
Zulassungsbereich: DRS/DTV  
Teilnehmergebühr: 900,- €  
Schulungsinhalte: Neu-Ausbildung Trainer C Rollstuhltanzen  
Meldung bis: 31.03.2022  
Meldung an: Andrea Naumann-Clement,  
Rheinstrasse 37–39, 63225 Langen,  
E-Mail: [Tanzen@rollstuhlsport.de](mailto:Tanzen@rollstuhlsport.de), Mobil: 015154101713  
Überweisung an: Konto: DRS, IBAN: DE73 3806 0186 5333 3330 17  
BIC: GENODED1BRS, Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
Als Verwendungszweck bitte angeben: Trainer C Rollstuhltanzen

### LTV Bayern

**02.05.2022**

#### Lizenzierungslehrgang für Turnierleiter / Beisitzer

02.05. | 04.05. | 10.5. | 12.05. | 17.05. | 19.05.2022  
- jeweils 19:00–22:00 Uhr -  
Prüfung: 31.05.2022 | 19:00 Uhr online

Vorgesehene LE: fachlich und überfachlich  
Prüfung: 31.05.2022  
Referent: Ingo Körber, Markus Mühlbacher  
Teilnehmerzahl: 30  
Zulassungsbereich: DTV  
Teilnehmergebühr: 50,- €  
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen  
Meldung bis: 26.04.2022  
Meldung an: Online unter: [www.ltvb.de](http://www.ltvb.de)

Fortsetzung  
»Lehrgänge/  
Schulungen«  
-> Seite 40

**Bleiben Sie informiert**

**NEWSLETTER**

[www.tanzsport.de/de/service/newsletter](http://www.tanzsport.de/de/service/newsletter)

TANZSPORT @KTUELL

FORMATIONEN@KTUELL

JAZZ UND MODERN/CONTEMPORARY @KTUELL

SPORT NEWS

## Lehrgänge und Schulungen April 2022 »Fortsetzung«

### LTV Baden-Württemberg

02.04.2022

#### Lizenerhaltslehrgang für Trainer C/B Leistungssport, Trainer C Breitensport

02.04.2022, 11:00–12:30 Uhr  
– online per Zoom –

Vorgesehene LE: 2 überfachlich  
Referent: Anna Kolb  
Teilnehmerzahl: 20  
Zulassungsbereich: DTV  
Teilnehmergebühr: 15,- €  
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:  
Regeneration und Verletzungsprävention der Fußgelenke  
Meldung bis: 28.03.2022  
Meldung an: E-Mail: ilka.scheible@tbw.de  
Überweisung an: TBW, IBAN: DE 90670400310362150500, BIC: COBADEEXXX

22.04.2022

#### »33. Superkombi Enzklosterle 2022«

#### Lizenerhaltslehrgang für Trainer C/B Leistungssport, Trainer C Breitensport, Wertungsrichter C/A, Turnierleiter/Beisitzer

22.04.2022, 13:00 Uhr bis 24.04.2022, 15:30 Uhr  
75337 Enzklosterle, Friedenstraße, Festhalle Enzklosterle

Vorgesehene LE: 38 fachlich, 7 überfachlich  
Referent: Verschiedene –> siehe Programm  
Teilnehmerzahl: 200 (gemäß gültiger Corona-Verordnung)  
Zulassungsbereich: DTV  
Teilnehmergebühr: 3 Tage LSP 95,- € | 2 Tage BSP 45,- € | je 1 Tag TL 25,- €  
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:  
33. Superkombi Enzklosterle 2022  
Meldung bis: 03.04.2022  
Meldung an: E-Mail: ilka.scheible@tbw.de  
(Hinweis: Bei größerer Nachfrage wird eine Warteliste geführt.)  
Überweisung an: TBW, IBAN: DE90 6704 0031 0362 1505 00, BIC: COBADEEXXX

### LTV Niedersachsen

02.04.2022

#### Lizenerwerbslehrgang für Trainer C Leistungssport

02./03.04.2022 | 09./10.04.2022  
– jeweils Sa und So 10:00–17:00 Uhr –  
27753 Delmenhorst, Goethestr. 1a,  
TSA d. TV Jahn Delmenhorst

30.04./01.05.2022 | 14./15.05.2022 | 04./05.06.2022  
25./26.06.2022 | 09./10.07.2022 [Prüfung]  
– jeweils Sa 12:00–19:00 Uhr und So 10:00–17:00 Uhr –  
38102 Braunschweig, Böcklerstr. 219,  
Landesleistungszentrum

Vorgesehene LE: 90 fachlich  
Prüfung: 09./10.07.2022  
Referent: Michael Wenger, Oliver Kästle  
Teilnehmerzahl: 30  
Zulassungsbereich: DTV  
Teilnehmergebühr: NTV 450,- €, 600,- € andere LTV  
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen  
Meldung bis: 12.03.2022  
Meldung an: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V., Geschäftsstelle,  
E-Mail: geschaeftsstelle@ntv-tanzsport.de  
Überweisung an: NTV, IBAN: DE35 2504 0066 0338 8717 00, BIC: COBADEFFXXX  
–> Zahlung bis 19.03.2022

Fortsetzung »LTV Niedersachsen« nächste Spalte

### LTV Niedersachsen – Fortsetzung –

02.04.2022

#### Lizenerwerbslehrgang für Trainer C Breitensport

02./03.04.2022 | 09./10.04.2022  
– jeweils 10:00–17:00 Uhr –  
27753 Delmenhorst, Goethestr. 1a,  
TSA d. TV Jahn Delmenhorst

Vorgesehene LE: 30 fachlich  
Referent: Michael Wenger  
Zulassungsbereich: DTV  
Teilnehmergebühr: NTV 150,- € / 200,- € andere LTV  
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen: Modul Standard  
Meldung bis: 3 Wochen vor Beginn  
Meldung an: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V., Geschäftsstelle,  
E-Mail: geschaeftsstelle@ntv-tanzsport.de  
Überweisung an: NTV, IBAN: DE35 2504 0066 0338 8717 00, BIC: COBADEFFXXX  
Zahlung bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

**i** Anmeldungen zu Lehrgängen in fremden Landestanzsportverbänden müssen schriftlich vom eigenen Sportwart/Lehrwart genehmigt werden. Unterrichtseinheiten und neu erworbene Lizenzen werden ohne Genehmigungsvermerk nicht anerkannt.

## Lehrgänge und Schulungen Vorschau Mai 2022

### LTV Baden-Württemberg

01.05.2022

#### Lizenerwerbslehrgang für Trainer C Breitensport

01.05.2022, 10:00–16:00 Uhr  
75179 Pforzheim, Heidenheimer Str. 3–5, LLZ Pforzheim

Vorgesehene LE: 2 fachlich, 5 überfachlich  
Referent: Bernd Junghans  
Teilnehmerzahl: 40  
Zulassungsbereich: DTV  
Teilnehmergebühr: 30,- €  
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen: Info + 5 LE Musiktheorie  
Gemäß der Rahmenrichtlinien des DTV zum Erwerb der Lizenz Tr. C Breitensport  
Meldung bis: 11.04.2022  
Meldung an: Maritta Böhme, Kantstr. 9, 73457 Essingen  
Tel: 07365 6927, E-Mail: Boehme@TBW.de  
Überweisung an: TBW, IBAN: DE90 6704 0031 0362 1505 00, BIC: COBADEFF670

28.05.2022

#### Lizenerwerbslehrgang für Turnierleiter/Beisitzer

28./29.03.2022, 10:00–17:00 Uhr,  
11./12.06.2022, 10:00–17:00 Uhr  
75179 Pforzheim, Heidenheimer Str. 3–5, LLZ Pforzheim

Vorgesehene LE: 28 überfachlich  
Referent: Thomas Estler, Jörg Weindl  
Teilnehmerzahl: 20  
Zulassungsbereich: DTV  
Teilnehmergebühr: 80,- €  
Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen  
Meldung bis: 15.05.2022  
Meldung an: E-Mail: ilka.scheible@tbw.de  
Überweisung an: TBW, IBAN: DE90 6704 0031 0362 1505 00, BIC: COBADEEXXX

## LTV Hessen

21.05.2022

**Lizenzierungslehrgang für  
Trainer C Breitensport**21./22.05.2022 | 25./26.06.2022 | 03./04.09.2022;  
– jeweils Sa 10:00–18:30 Uhr und So 10:00–16:30 Uhr –35774 Reiskirchen, Schulstraße 19,  
Bürgerhaus Reiskirchen

Vorgesehene LE: 36 fachlich, 12 überfachlich  
 Prüfung: 04.09.2022  
 Referent: Michael Fischer  
 Teilnehmerzahl: Maximal 30  
 Zulassungsbereich: DTV  
 Teilnehmergebühr: 250,- € bei Vorüberweisung;  
 270,- € am ersten Lehrgangstag  
 Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen: Modul Salsa  
 Meldung bis: 14 Tage vor Lehrgangsbeginn  
 Meldung an: HTV-Geschäftsstelle  
 Wächtersbacher Str. 80, 60386 Frankfurt  
 E-Mail: mail@htv.de  
 Überweisung an: IBAN: DE83 5085 0150 0023 0114 17  
 Als Verwendungszweck bitte angeben:  
 MOD-SSA-2022 + Name

## LTV Rheinland-Pfalz

14.05.2022

**Lizenzierungslehrgang für  
Trainer C Breitensport**14./15.05.2022 | 11./12.06.2022  
– jeweils 10:00-17:00 Uhr –  
Worms

Vorgesehene LE: 30 fachlich  
 Referent: Kai Dombroski  
 Zulassungsbereich: DTV  
 Teilnehmergebühr: 100,- €  
 Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen:  
 Modul TR C BS Kindertanzen  
 Meldung bis: 13.05.2022  
 Meldung an: Über die Homepage des TRP  
 Überweisung an: Pay Pal oder Überweisung

## LTV Schleswig Holstein

21.05.2022

**Lizenzierungslehrgang für  
Trainer C Breitensport**14./15.05.2022 | 21./22.05.2022  
– Beginn am 14.05.2022 um 10:00 Uhr

24107 Kiel, Suchskrug 1, Tanzen in Kiel

Vorgesehene LE: 30 fachlich  
 Referent: Jes Christophersen  
 Teilnehmerzahl: Unbegrenzt  
 Zulassungsbereich: DTV  
 Teilnehmergebühr: 150,- € TSH / andere LTV 200,- €  
 Schulungsinhalte: Gemäß DTV-Schulungsunterlagen: Modul Kindertanzen  
 Meldung bis: 30.04.2022  
 Meldung an: Birgit Bendel-Otto, Landeslehrwartin TSH,  
 Tannenallee 39, 21465 Reinbek,  
 E-Mail: bendel-otto@tanzen-in-sh.de  
 Überweisung an: Zahlung per Überweisung mit der Anmeldung:  
 Tanzsportverband Schleswig-Holstein e.V.  
 IBAN: DE24 2229 0031 0000 2608 00, BIC: GENODEF1VIT  
 Als Verwendungszweck bitte angeben: Tr. C BS + Name

## Erläuterungen zum Wettkampfkalender:

**Startmeldungen:**

Mit dem Beginn der Turnierabwicklung über das neue Tanzsport-Portal am 1. Juli 2015 (ESV-Portal) ist die Meldung von Paaren zu Turnieren nur noch „Online“ durch die Paare oder Vereinssportwarte möglich.

Weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. —> <http://www.tanzsport.de/esv>

**Startberechtigung:**

Grundsätzlich sind Paare des DTV sowie der Nachbarländer im kleinen Grenzverkehr, wenn deren Verbände der WDSF angeschlossen sind, startberechtigt. Bei Einschränkungen sind die startberechtigten LTVs hinter den Startklassen angegeben.

**Vergütungen:**

Vergütungen werden bei offenen Turnieren grundsätzlich nicht gezahlt. Abweichungen sind angegeben.

**Startgebühren:**

Werden Startgebühren erhoben, sind diese angegeben.

**Tanzfläche:**

Grundsätzlich Parkett. Abweichungen sind angegeben (K = Kunststoff).

**Genehmigungsvermerk DTV für Turnieranmeldungen:**

Offene Turniere gelten als genehmigt, wenn innerhalb 6 Wochen nach Eingang der Turnieranmeldung kein Widerspruch erfolgt. Eine Rücksendung mit Genehmigungsvermerk erfolgt nur, wenn ein frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

**Hinweis zum Doping:**

Mit der Meldung zum Turnier erkennen die Sportler die Verbandsgerichtsordnung und die Turnier- und Sportordnung des DTV sowie den NADA-Code als für sich verbindlich an und unterwerfen sich für den Fall von Regelverstößen der Disziplinargewalt des DTV, insbesondere den in der Verbandsgerichtsordnung vorgesehenen Sanktionen.

Gegen eine Entscheidung des Sportgerichts des DTV in einer Streitigkeit, die einen Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen zum Gegenstand hat, kann unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges ein Rechtsmittel gemäß § 45 der Sportschiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) (DIS-SportSchO) eingelegt werden. Nach § 38.2 der DIS- SportSchO kann in einer Streitigkeit, die einen Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen zum Gegenstand hat, gegen den Schiedsspruch ein Rechtsmittel zum Court of Arbitration for Sport (CAS) in Lausanne eingelegt werden.

Beim Turnier werden die genannten Regeln zur Einsicht bereit liegen.

**Landesverbände:**

HATV = Hamburg  
 HTV = Hessen  
 LTV Br = Brandenburg  
 NTV = Niedersachsen  
 SLT = Saarland  
 TBW = Baden-Württemberg  
 TMV = Mecklenburg-  
 Vorpommern  
 TNW = Nordrhein-Westfalen  
 TRP = Rheinland-Pfalz  
 TSH = Schleswig-Holstein  
 TTSV = Thüringen  
 TVSA = Sachsen-Anhalt

**Abkürzungen  
zum  
Wettkampfkalender:****Meisterschaften/Turniere:**

GM = Gebietsmeisterschaft  
 DP = Deutschland-Pokal  
 LM = Landesmeisterschaft  
 DM = Deutsche Meisterschaft  
 DTV RL = Ranglistenturnier

## Offene Turniere

### 01. April

<b>10437 Berlin</b> Falkplatz 1 Max-Schmeling-Halle 030 44048404	Landestanzsportverband Berlin e.V. – Blaues Band der Spree / Berlin Dance Festival <b>DTV-Ranglistenturniere</b> Startzeiten unter Vorbehalt; Startgebühr laut Website.	19x12	14:00	<b>SEN III S ST</b>	101327	DTV-RL
---	--	-------	-------	---------------------	--------	--------

### 02. April

<b>10437 Berlin</b> Falkplatz 1 Max-Schmeling-Halle 030 44048404	Landestanzsportverband Berlin e.V. Blaues Band der Spree / Berlin Dance Festival <b>DTV-Ranglistenturniere</b> Startzeiten unter Vorbehalt; Startgebühr laut Website.	19x12	09:00	<b>SEN I S ST</b>	101330	DTV-RL
			10:00	<b>JUG A ST</b>	101331	DTV-RL
			12:30	<b>HGR S LAT</b>	101332	DTV-RL
			14:00	<b>JUN II B LAT</b>	101334	DTV-RL
			16:30	<b>SEN II S ST</b>	101756	DTV-RL

### 03. April

<b>10437 Berlin</b> Falkplatz 1 Max-Schmeling-Halle 030 44048404	Landestanzsportverband Berlin e.V. – Blaues Band der Spree / Berlin Dance Festival <b>DTV-Ranglistenturniere</b> Startzeiten unter Vorbehalt; Startgebühr laut Website	19x12	10:00	<b>JUG A LAT</b>	101335	DTV-RL
			12:00	<b>HGR S ST</b>	101337	DTV-RL
			14:00	<b>JUN II B ST</b>	101338	DTV-RL

### 09. April

<b>21509 Glinde</b> Am Sportplatz 98 b TanzCentrum 0179 2030597	TSA d. TSV Glinde 1930 e.V. 34. Norddeutsches Seniorenwochenende Finaler Zeitplan und Infos unter <a href="http://www.tanzsport-glinde.de">www.tanzsport-glinde.de</a> Startgebühr je 10,- €/Paar	15x10	11:00	<b>SEN V S ST</b>	101215				
				<b>SEN IV S ST</b>	101216				
				<b>SEN III S ST</b>	101217				
				<b>SEN II S ST</b>	101218				
				<b>SEN I S ST</b>	101219				
<b>22359 Hamburg</b> Halenreihe 32 Sportforum 0176 48195045	TSA d. Walddörfer SV 1924 e.V., Hamburg 34. Norddeutsches Seniorenwochenende – Walddörfer Pokale Aktueller Zeitplan ab Ende März 2022 unter <a href="https://www.walldoerfer-sv.de/sportangebot/tanzen/veranstaltungen">https://www.walldoerfer-sv.de/sportangebot/tanzen/veranstaltungen</a> Startgebühr je 10,- €/Paar	16x10	11:00	<b>SEN I B ST</b>	101193				
				<b>SEN I A ST</b>	101194				
				<b>SEN II B ST</b>	101195				
				<b>SEN II A ST</b>	101196				
				<b>SEN III B ST</b>	101197				
				<b>SEN III A ST</b>	101198				
				<b>SEN IV B ST</b>	101199				
				<b>SEN IV A ST</b>	101200				
				<b>SEN II B LAT</b>	101201				
				<b>SEN III A LAT</b>	101202				
<b>22848 Norderstedt</b> Ohechaussee 442 c 0171 5278973	TSA d. Hamburger Sport-Verein e.V. 34. Norddeutsches Seniorenwochenende – Hammonia-Pokal 2020 Aktuelle Startzeiten und Infos unter <a href="http://www.tanzsport-hsv.de">www.tanzsport-hsv.de</a> Startgebühr je 6,- €/Paar	18x8,5	13:00	<b>SEN IV D ST</b>	101279				
				<b>SEN III D ST</b>	101280				
				<b>SEN II D ST</b>	101281				
				<b>SEN I D ST</b>	101282				
			14:00	<b>SEN IV C ST</b>	101283				
				<b>SEN III C ST</b>	101284				
				<b>SEN II C ST</b>	101285				
				<b>SEN I C ST</b>	101286				
			<b>24107 Kiel</b> Suchschrug 1 TSZ 0431 32903917	Tanzen in Kiel e.V. <b>Gemeinsame LM Nord</b> Alle Klassen TSH, HATV, LTV Bremen, NTV und TMV Endgültige Startzeiten nach Meldeschluss. Startgebühr je 5,- €/Paar	16x10	12:00	<b>SEN III S LAT</b>	100944	
						12:45	<b>SEN II S LAT</b>	100945	
13:30	<b>SEN I S LAT</b>	100946							
14:00	<b>HGR A LAT</b>	100947							
17:00	<b>HGR S LAT</b>	101383							
<b>44799 Bochum</b> Wohlfahrtstr. 125 Clubheim 0234 771847	T.T.C. Rot-Weiß-Silber Bochum e.V. 12. Bochumer Hauptgruppen-Meeting Startgebühr je 6,- €/Paar	16x10	11:00	<b>HGR II D ST</b>	100759				
			11:45	<b>HGR II C ST</b>	100760				
			12:45	<b>HGR D ST</b>	100761				
			14:00	<b>HGR C ST</b>	100762				
			15:45	<b>HGR II B ST</b>	100763				
			16:30	<b>HGR II A ST</b>	100764				
			17:15	<b>HGR B ST</b>	100765				
			18:15	<b>HGR A ST</b>	100766				

**51145 Köln-Porz**  
Humboldtstr. 2  
Aula Stadtgymnasium  
– Zufahrt zur Turnierstätte  
über Dorotheenstraße –  
0177 788661

TGC Rot-Weiß Porz e.V. 47. Porzer Osterpokal Startgebühr je 6,- €/Paar	16x10	10:00	<b>SEN II D ST</b>	100746
		10:10	<b>SEN II C ST</b>	100747
		10:50	<b>SEN III D ST</b>	100748
		11:00	<b>SEN III C ST</b>	100749
		11:50	<b>SEN II B ST</b>	100750
		12:10	<b>SEN IV B ST</b>	100751
		12:50	<b>SEN III B ST</b>	100752
		13:10	<b>SEN II A ST</b>	100753
		13:30	<b>SEN IV A ST</b>	100754
		14:20	<b>SEN III A ST</b>	100755
		14:40	<b>SEN II S ST</b>	100756
		15:00	<b>SEN IV S ST</b>	100757
		16:00	<b>SEN III S ST</b>	100758

**74613 Öhringen**  
Kuhallmand 34  
TSC Rot-Weiss Öhringen  
07941 989853

TSC Rot-Weiß Öhringen e.V. Jugendmeeting 2022	17x11	10:00	<b>KIN I/II D ST</b>	99953
		10:30	<b>KIN I/II C ST</b>	99954
		11:00	<b>JUN I D ST</b>	99955
		11:30	<b>JUN I C ST</b>	99956
		12:00	<b>KIN I/II D LAT</b>	99957
		12:45	<b>KIN I/II C LAT</b>	99958
		13:30	<b>JUN I D LAT</b>	99959
		14:15	<b>JUN I C LAT</b>	99960
		15:00	<b>JUN II D LAT</b>	99961
		15:30	<b>JUN II C LAT</b>	99962
		16:00	<b>JUN II D ST</b>	99963
		16:30	<b>JUN II C ST</b>	99964
		17:00	<b>JUN I B ST</b>	99965
		17:30	<b>JUN I B ST</b>	99966
		18:00	<b>JUN I B LAT</b>	99967
		18:45	<b>JUN II B LAT</b>	99968

**78465 Konstanz-Dettingen**  
Schulweg 7  
Kapitän-Romer-Halle  
0172 4975417

Tanzclub Konstanz e.V. 39. Internationales Bodenseetanzfest 2022 Infos und aktuelle Startzeiten: <a href="http://www.bodenseetanzfest.de">www.bodenseetanzfest.de</a> Startgebühr je 10,- €/Paar	20x10	10:00	<b>SEN III S LAT</b>	99982
			<b>SEN II S LAT</b>	99983
			<b>SEN I C ST</b>	99984
			<b>SEN I C LAT</b>	99985
			<b>SEN I C LAT</b>	99986
			<b>SEN IV S ST</b>	99987
			<b>SEN III C ST</b>	99988
			<b>SEN III S ST</b>	99989
			<b>SEN II C ST</b>	99990
			<b>SEN II S ST</b>	99991

**88709 Meersburg**  
Sommertalweg 23  
Sommertalhalle Meersburg  
0174 7283638

Tanzsportfreunde Meersburg e.V. 39. Internationales Bodenseetanzfest 2022 Infos und aktuelle Startzeiten: <a href="http://www.bodenseetanzfest.de">www.bodenseetanzfest.de</a> Startgebühr je 10,- €/Paar	18x9	10:30	<b>SEN I A ST</b>	99969
			<b>SEN II A ST</b>	99970
			<b>SEN II D ST</b>	99971
			<b>SEN I D LAT</b>	99972
			<b>SEN III D LAT</b>	99973
			<b>SEN I D ST</b>	99974
		14:15	<b>SEN III D ST</b>	99975
			<b>SEN IV A ST</b>	99976
			<b>SEN III A ST</b>	99977
			<b>SEN I A LAT</b>	99978
			<b>SEN II A LAT</b>	99979
			<b>SEN II D LAT</b>	99980
			<b>SEN III A LAT</b>	99981

### 10. April

**21509 Glinde**  
Am Sportplatz 98 b  
TanzCentrum  
0179 2030597

TSA d. TSV Glinde 1930 e.V. 34. Norddeutsches Seniorenwochenende Finaler Zeitplan und Infos unter <a href="http://www.tanzsport-glinde.de">www.tanzsport-glinde.de</a> Startgebühr je 10,- €/Paar	15x10	11:00	<b>SEN IV B ST</b>	101220
			<b>SEN III B ST</b>	101221
			<b>SEN II B ST</b>	101222
			<b>SEN I B ST</b>	101223
			<b>SEN II B LAT</b>	101224
			<b>SEN I B LAT</b>	101225
			<b>SEN IV A ST</b>	101226
			<b>SEN III A ST</b>	101227
			<b>SEN II A ST</b>	101228
			<b>SEN I A ST</b>	101229
			<b>SEN II A LAT</b>	101230
			<b>SEN I A LAT</b>	101231

**22359 Hamburg**  
Halenreihe 32  
Sportforum  
0176 48195045

TSA d. Walddörfer SV 1924 e.V., Hamburg 34. Norddeutsches Seniorenwochenende – Walddörfer Pokale Aktueller Zeitplan ab Ende März 2022 unter <a href="https://www.walldoerfer-sv.de/sportangebot/tanzen/veranstaltungen">https://www.walldoerfer-sv.de/sportangebot/tanzen/veranstaltungen</a> Startgebühr je 10,- €/Paar	16x10	11:00	<b>SEN I D ST</b>	101203
			<b>SEN I C ST</b>	101204
			<b>SEN II D ST</b>	101205
			<b>SEN II C ST</b>	101206
			<b>SEN III D ST</b>	101207
			<b>SEN III C ST</b>	101208
			<b>SEN IV D ST</b>	101209
			<b>SEN IV C ST</b>	101210
			<b>SEN II D LAT</b>	101211
			<b>SEN II C LAT</b>	101212
			<b>SEN III D LAT</b>	101213
			<b>SEN III C LAT</b>	101214

<b>22848 Norderstedt</b> Ohehaussee 442 c 0171 5278973	TSA d. Hamburger Sport-Verein e.V. 34. Norddeutsches Seniorenwochenende – Hammonia-Pokal 2020 Aktuelle Startzeiten und Infos unter <a href="http://www.tanzsport-hsv.de">www.tanzsport-hsv.de</a> Startgebühr je 6,- €/Paar	18x8,5	12:00 SEN V S ST 101287
			13:00 SEN IV S ST 101288
			14:00 SEN III S ST 101289
			15:00 SEN II S ST 101290

<b>32257 Bünde</b> Borriesstr. 19–23 Tanzhaus Marks 0173 9516813	Tanzsportgemeinschaft Bünde e.V. Osterpokal – Pokale für die ersten drei Plätze eines jeden Turniers Turniere werden geschachtelt durchgeführt. Startgebühr je 5,- €/Paar	16x10	10:00 SEN III D ST 100824
			10:15 SEN II D ST 100825
			11:15 SEN III C ST 100826
			11:30 SEN II C ST 100827
			12:55 SEN III B ST 100828
			13:30 SEN II B ST 100829
			15:10 SEN III A ST 100830
			15:30 SEN II A ST 100831
			17:00 SEN IV S ST 100832
			17:20 SEN III S ST 100833
17:40 SEN II S ST 100834			

<b>44799 Bochum</b> Wohlfahrtstr. 125 Clubheim 0234 771847	T.T.C. Rot-Weiß-Silber Bochum e.V. 12. Bochumer Hauptgruppen-Meeting Startgebühr je 6,- €/Paar	16x10	11:00 HGR II D LAT 100767
			11:45 HGR II C LAT 100768
			12:45 HGR D LAT 100769
			14:00 HGR C LAT 100770
			15:45 HGR II B LAT 100771
			16:30 HGR II A LAT 100772
			17:15 HGR B LAT 100773
			18:15 HGR A LAT 100774

<b>88048 Friedrichshafen (Ettenkirch)</b> Gregor-Schwake-Str. 9 Ludwig-Roos-Halle 0176 17903194	ATC 'Graf Zeppelin' Friedrichshafen e.V. 39. Internationales Bodenseetanzfest 2022 Infos und aktuelle Startzeiten: <a href="http://www.bodenseetanzfest.de">www.bodenseetanzfest.de</a> Startgebühr je 10,- €/Paar	19x13	11:00 SEN III B LAT 99992
			SEN II B LAT 99993
			SEN I B LAT 99994
			13:15 SEN III A LAT 99995
			SEN II A LAT 99996
			SEN IV B ST 99997
			SEN III B ST 99998
			SEN II B ST 99999
			SEN I B ST 100000
			SEN I A LAT 100001

<b>88131 Lindau</b> Parkweg 8 Freizeitzentrum Oberreitnau 0173 4106823	tanzclub 75 lindau e.V. 39. Internationales Bodenseetanzfest 2022 Infos und aktuelle Startzeiten: <a href="http://www.bodenseetanzfest.de">www.bodenseetanzfest.de</a> Startgebühr je 10,- €/Paar	17x12 K	10:00 SEN I D ST 100867
			SEN II D ST 100868
			SEN III D ST 100869
			SEN IV D ST 100870
			SEN I D LAT 100871
			SEN II D LAT 100872
			12:00 SEN III D LAT 100873
			SEN I C ST 100874
			SEN II C ST 100875
			SEN III C ST 100876
14:30 SEN IV C ST 100877			
SEN I C LAT 100878			
SEN II C LAT 100879			
SEN III C LAT 100880			

<b>88696 Owingen</b> Mühlenstr. 10 kultur/o 0173 9182157	TSC Blau-Gold Überlingen 39. Internationales Bodenseetanzfest 2022 Infos und aktuelle Startzeiten: <a href="http://www.bodenseetanzfest.de">www.bodenseetanzfest.de</a> Startgebühr je 10,- €/Paar	17x10	11:00 SEN I S ST 100002
			SEN II S ST 100003
			SEN IV S ST 100004
			SEN III S ST 100005
			15:30 HGR S ST 100006
			SEN II S LAT 100007
			SEN III S LAT 100008
			HGR S LAT 100009
			SEN I S LAT 100012

### 15. April

<b>13629 Berlin</b> Buolstr. 14 Sportzentrum Siemensstadt 030 3800240	Veranstaltergemeinschaft Blaues Band der Spree 48. Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree Berlin 2-Flächen-Turnier Startgebühr DTV Turniere je 12,- €/Paar ID-Kartenannahme schließt 20 Min. vor Turnierbeginn. Genauere Startzeiten werden nach Anmelde-schluss veröffentlicht. Info: <a href="http://www.blaues-band-berlin.de">www.blaues-band-berlin.de</a>	19x12	11:00 HGR D ST 100194
			HGR C ST 100195
			11:45 SEN I D ST 100196
			SEN I C ST 100197
			13:30 SEN II D ST 100198
			SEN II C ST 100199
			14:00 SEN II B ST 100200
			SEN II A ST 100201
			15:45 HGR B ST 100202
			HGR A ST 100203
16:45 SEN I B ST 100204			
SEN I A ST 100205			

# 54. Ostsee Tanzsport Seminar in Holm

Im August  
20.08. - 25.08.2022  
mit den  
3-fachen Europameistern  
Tanja Larissa & Thomas Fürmeyer

**Pokalturniere**  
„Die Ostsee tanzt“  
26.08 - 28.08.2022 für alle  
Seniorenklassen:  
D – S I / II / III / IV  
Standard & Latein  
ET Anti Aging Trophys  
70+, 75+ und 80+

Das Tanzsport Seminar für  
Breitensport, D-S Klasse  
in den Standardtänzen,  
ab € 266,50 pro Person.  
„Urlaub & Tanzen“ im  
tropischen Palmengarten  
im Ostsee Ferienpark  
Holm, direkt am Strand.

Unterricht in  
allen 5 Standardtänzen,  
abends zusätzlicher  
Unterricht, Fitness- und  
Aufwärmtraining, usw.,  
schriftliche Unterlagen  
für jedes Paar.

Foto:  
Anna Leste



Begrüßungsbuffet,  
tägl. freies Training,  
Schminkkurs,  
Ostseeabend  
und lassen Sie sich  
überraschen...

Information und Anmeldung: Tanja Larissa & Thomas Fürmeyer  
Telefon: 040 / 522 56 00 Mobil: 0172 / 977 90 33 Fax: 040 / 535 30 933  
E-Mail: [Thomas.Fuermeyer@t-online.de](mailto:Thomas.Fuermeyer@t-online.de) Homepage: [www.Fuermeyer.de](http://www.Fuermeyer.de)

15. April

<b>24217 Schönberg/Holm</b> Osterwisch 2 Tropischer Palmengarten Festsaal im Osterferienpark 0151 54172778 (5 Tage vor Turnierbeginn)	Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt e.V. »Die Ostsee tanzt« – Pokalturniere Begrenzung auf maximal 12 Paare bei Sen IV D-B ST und Sen II S ST, alle anderen Klassen an diesem Tag auf maximal 18 Paare. Meldeschluss 03.04.22 Detaillierter Zeitplan ab 13.04.22 abends unter www.die-ostsee-tanz.de Turnierabsagen nach Meldeschluss per E-Mail an thomas.fuermeyer@ t-online.de ID-Kartenannahme schließt 60 Min. vor Turnierbeginn. Startgebühr: – offene Turniere je 20,- €/Paar	18x12	09:00	SEN III D ST	100962
				SEN III C ST	100963
				SEN IV D ST	100964
				SEN IV C ST	100965
				SEN IV B ST	100966
				SEN IV A ST	100967
				SEN III B ST	100968
				SEN III A ST	100969
				SEN II B ST	100970
				SEN II A ST	100971
				SEN IV S ST	100972
				SEN III S ST	100973
				SEN II S ST	100974

16. April

<b>13629 Berlin</b> Buolstr. 14 Sportzentrum Siemensstadt 030 3800240	Veranstaltergemeinschaft Blaues Band der Spree 48. Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree Berlin 2-Flächen-Turnier Startgebühr DTV Turniere je 12,- €/Paar ID-Kartenannahme schließt 20 Min vor Turnierbeginn. Genaue Startzeiten werden nach Anmelde- schluss veröffentlicht. Info: www. blaues-band-berlin.de	19x12	10:00	HGR D ST	100206
				HGR C ST	100207
			10:45	SEN I D ST	100208
				SEN I C ST	100209
			12:30	HGR II D ST	100210
				HGR II C ST	100211
			13:00	SEN II D ST	100212
				SEN II C ST	100213
			14:30	HGR II B ST	100214
				HGR II A ST	100215
			15:00	SEN II B ST	100216
				SEN II A ST	100217
			17:00	HGR B ST	100218
				HGR A ST	100219
			17:45	SEN I B ST	100220
				SEN I A ST	100221
<b>24217 Schönberg/Holm</b> Osterwisch 2 Tropischer Palmengarten Festsaal im Osterferienpark 0151 54172778 (5 Tage vor Turnierbeginn)	Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt e.V. »Die Ostsee tanzt« – Pokalturniere und –Goldene 55   <b>1. Qualifikationsturnier</b> Begrenzung auf maximal 18 Paare bei Sen III D-B ST und Sen II D-C ST, bei allen anderen Klassen an diesem Tag maximal 12 Paare – bei G55 keine Begrenzung. Meldeschluss 03.04.22 Detaillierter Zeitplan ab 13.04.22 abends unter www.die-ostsee-tanz.de Turnierabsagen nach Meldeschluss per E-Mail an thomas.fuermeyer@ t-online.de ID-Kartenannahme schließt 60 Min. vor Turnierbeginn. Startgebühr: – offene Turniere je 20,- €/Paar – G55 / LS 66 je 25,- €/Paar	18x12	09:00	SEN III D ST	100976
				SEN III C ST	100977
				SEN III B ST	100978
				SEN II D ST	100979
				SEN II C ST	100980
				SEN I D ST	100981
				SEN I C ST	100982
				SEN III D LAT	100983
				SEN II D LAT	100984
				SEN I D LAT	100985
				SEN III C LAT	100986
				SEN II C LAT	100987
				SEN I C LAT	100988
				SEN III B LAT	100989
				SEN II B LAT	100990
				SEN I B LAT	100991
				SEN III A LAT	100992
				SEN II A LAT	100993
				SEN I A LAT	100994
			14:30	SEN II S ST	100996
				G55	
<b>55543 Bad Kreuznach</b> Planigerstr. 56 a 0176 61862886	TSC Crucenia Bad Kreuznach e.V. Rhein-Nahe-Osterturnier	15x10	10:00	SEN III C ST	100881
				SEN II C ST	100882
				SEN III B ST	100883
				SEN II B ST	100884
				SEN III A ST	100885
				SEN II A ST	100886

17. April

<b>13629 Berlin</b> Buolstr. 14 Sportzentrum Siemensstadt 030 3800240	Veranstaltergemeinschaft Blaues Band der Spree 48. Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree Berlin 2-Flächen-Turnier Startgebühr DTV Turniere je 12,- €/Paar ID-Kartenannahme schließt 20 Min vor Turnierbeginn. Genaue Startzeiten werden nach Anmelde- schluss veröffentlicht. Info: www. blaues-band-berlin.de	19x12	10:00	HGR D LAT	100222
				HGR C LAT	100223
			10:45	SEN I D LAT	100224
				SEN I C LAT	100225
			12:30	HGR II D LAT	100226
				HGR II C LAT	100227
			13:00	SEN II D LAT	100228
				SEN II C LAT	100229
			14:30	HGR II B LAT	100230
				HGR II A LAT	100231
			15:00	SEN II B LAT	100232
				SEN II A LAT	100233
			17:00	HGR B LAT	100234
				HGR A LAT	100235
			17:45	SEN I B LAT	100236
				SEN I A LAT	100237
<b>24217 Schönberg/Holm</b> Osterwisch 2 Tropischer Palmengarten Festsaal im Osterferienpark 0151 54172778 (5 Tage vor Turnierbeginn)	Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt e.V. »Die Ostsee tanzt« – Pokalturniere und –Leistungsstarke 66   <b>1. Qualifikationsturnier</b> Begrenzung auf maximal 12 Paare bei Sen IV B ST, Sen I B-S ST und Sen II S ST, alle anderen Klassen an diesem Tag maximal 18 Paare – bei LS 66 keine Begrenzung. Meldeschluss 03.04.22 Detaillierter Zeitplan ab 13.04.22 abends unter www.die-ostsee-tanz.de Turnierabsagen nach Meldeschluss per E-Mail an thomas.fuermeyer@ t-online.de ID-Kartenannahme schließt 60 Min. vor Turnierbeginn. Startgebühr: – offene Turniere je 20,- €/Paar – G55 / LS 66 je 25,- €/Paar	18x12	09:00	SEN IV B ST	100997
				SEN III B ST	100998
				SEN IV A ST	100999
				SEN IV S ST	101000
				SEN II B ST	101001
				SEN II A ST	101002
				SEN I B ST	101003
				SEN I A ST	101004
				SEN III A ST	101005
				SEN III S ST	101006
				SEN II S ST	101007
				SEN I S ST	101008
			19:00	SEN IV S ST	101009
				LS 66	

18. April

<b>13629 Berlin</b> Buolstr. 14, Sportzentrum Siemensstadt 030 3800240	Veranstaltergemeinschaft Blaues Band der Spree 48. Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree Berlin 2-Flächen-Turnier Startgebühr DTV Turniere je 12,- €/Paar ID-Kartenannahme schließt 20 Min. vor Turnierbeginn. Genaue Startzeiten werden nach Anmelde- schluss veröffentlicht. Info: www. blaues-band-berlin.de	19x12	09:00	HGR D LAT	100238
				HGR C LAT	100239
			09:45	SEN I D LAT	100240
				SEN I C LAT	100241
			11:30	HGR B LAT	100242
				HGR A LAT	100243
			12:30	SEN I B LAT	100244
				SEN I A LAT	100245
<b>24217 Schönberg/Holm</b> Osterwisch 2 Tropischer Palmengarten Festsaal im Osterferienpark 0151 54172778 (5 Tage vor Turnierbeginn)	Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt e.V. »Die Ostsee tanzt« – Pokalturniere Begrenzung auf maximal 18 Paare bei Sen III D-C ST und Sen II D-C ST, alle anderen Klassen an diesem Tag maximal 12 Paare Meldeschluss 03.04.22 Detaillierter Zeitplan ab 13.04.22 abends unter www.die-ostsee-tanz.de Turnierabsagen nach Meldeschluss per E-Mail an thomas.fuermeyer@ t-online.de ID-Kartenannahme schließt 60 Min. vor Turnierbeginn. Startgebühr: – offene Turniere je 20,- €/Paar	18x12	09:00	SEN IV D ST	101011
				SEN III D ST	101012
				SEN II D ST	101013
				SEN I D ST	101014
				SEN IV C ST	101015
				SEN III C ST	101016
				SEN II C ST	101017
				SEN I C ST	101018
				SEN III D LAT	101019
				SEN II D LAT	101020
				SEN I D LAT	101021
				SEN III C LAT	101022
				SEN II C LAT	101023
				SEN I C LAT	101024

**i** Wir empfehlen, sofern eine Internet-Adresse beim Turnier angegeben ist, sich dort einige Tage vor dem Turnier über Zeitverschiebungen und Turnierausfälle zu informieren.

## 22. April

<b>98666 Masserberg</b> Hauptstraße 8 Masserberger Klinik 036870 59096 (am Turniertag ab 17 Uhr)	TSC Rennsteigerperle Masserberg Masserberger Rotkäppchen-Turniere [1] Pokal der Masserberger Klinik, [2] Pokal des Land- rates des Ldkr., [3] Pokal der Gemeinde Masserberg mit Ball – Balkarten vom 22. bis 23.04.22 nur im Vorverkauf unter www.rennsteigerperle.de oder genannter Telefon- nummer bestellbar. Genauere Startzeiten nach Meldeschluss. Startgebühr je 8,- €/Paar-	14x11	20:00 SEN IV S ST 101238
			21:15 SEN III A LAT 101239
			SEN III S LAT 101240
			22:30 SEN III S ST 101241

## 23. April

<b>22393 Hamburg</b> Am Pfeilshof 20 Irena Sendler Schule 0151 56861880	Club Saltatio Hamburg e.V. <b>Gemeinsame LM Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklen- burg-Vorpommern und Schleswig-Holstein</b> Alle Klassen LTV Bremen, HATV, NTV, TMV und TSH. Aktuelle Startzeiten und Infos unter www.clubsaltatio.de Die Turniere werden unter 3G durchgeführt Startgebühr je 5,- €/Paar	16x10	11:00 KIN I/II D LAT 100798
			JUN I D LAT 100799
			JUN II D LAT 100800
			JUG D LAT 100801
			KIN I/II C LAT 100802
			JUN I C LAT 100803
			JUN II C LAT 100804
			JUG C LAT 100805

<b>22844 Norderstedt</b> Alter Kirchenweg 41 TanzCentrum »Die Drei« 040 5217761	Tanzsportclub Astoria Norderstedt e.V. Sportturnier Aktuelle Startzeiten nach Meldeschluss Startgebühr je 6,- €/Paar	20x10	10:00 KIN I/II D ST 101297
			JUN I D ST 101298
			JUN II D ST 101299
			JUG D ST 101300
			KIN I/II C ST 101301
			JUN I C ST 101302
			JUN II C ST 101303
			JUG C ST 101304
			12:00 KIN I/II D LAT 101305
			JUN I D LAT 101306
			JUN II D LAT 101307
			JUG D LAT 101308
			KIN I/II C LAT 101309
			JUN I C LAT 101310
			JUN II C LAT 101311
			JUG C LAT 101312
			14:00 JUN I B ST 101313
			JUN II B ST 101314
			JUG B ST 101315
			JUG A ST 101316
			JUN I B LAT 101317
			JUN II B LAT 101318
			JUG B LAT 101319
			JUG A LAT 101320

<b>63303 Dreieich</b> Fichtestr. 50 Bürgerhaus 0170 9000718 (am Turniertag)	Grün-Gold Tanzsportclub Dreieich Sportturnier mit Ball Startgebühr 5,- €/Paar	16x13	19:00 SEN II A ST 101433
---	---	-------	--------------------------

<b>64289 Darmstadt</b> Alsfelder Str. 45 A Clubhaus 06151 75311	TSZ Blau-Gold Casino e.V., Darmstadt Südhessenpokal 2022 2-Flächen-Turnier Tanzflächengröße für Sen II und III S-Std: 20x11 Startgebühr für HGR und Sen je 6,- €/Paar	15x11	09:30 HGR D LAT 101441
			KIN I/II D LAT 101442
			10:15 HGR B LAT 101443
			JUN II B LAT 101444
			12:00 HGR C LAT 101445
			KIN I/II C LAT 101446
			12:40 HGR A LAT 101447
			JUG B LAT 101448
			15:00 SEN II S ST 101449
			15:45 SEN III S ST 101450
			17:15 HGR D ST 101451
			SEN III D ST 101452
			18:00 HGR B ST 101453
			SEN III B ST 101454
19:45 HGR C ST 101455			
SEN III C ST 101456			
20:30 HGR A ST 101457			
SEN III A ST 101458			

<b>98666 Masserberg</b> Hauptstraße 8 Masserberger Klinik 036870 59096 (am Turniertag ab 17 Uhr)	TSC Rennsteigerperle Masserberg Masserberger Rotkäppchen-Turniere [1] Pokal der Masserberger Klinik, [2] Pokal des Land- rates des Ldkr., [3] Pokal der Gemeinde Masserberg mit Ball – Balkarten vom 22. bis 23.04.22 nur im Vorverkauf unter www.rennsteigerperle.de oder genannter Telefon- nummer bestellbar. Genauere Startzeiten nach Meldeschluss. Startgebühr je 8,- €/Paar	14x11	09:30 SEN I D ST 101242
			SEN II D ST 101243
			SEN III D ST 101244
			SEN II D LAT 101245
			10:30 SEN I C ST 101246
			SEN II C ST 101247
			SEN III C ST 101248
			SEN II C LAT 101249
			11:45 SEN I B ST 101250
			SEN II B ST 101251
			SEN III B ST 101252
			SEN II B LAT 101253
			14:45 SEN II A ST 101254
			SEN III A ST 101255
20:00 SEN III S ST 101256			
21:15 SEN II A LAT 101257			
SEN II S LAT 101258			
22:30 SEN II S ST 101259			

## 24. April

<b>13507 Berlin</b> Wilkestr. 1 Palais am See 0157 81908887	Tanzsportzentrum Blau Gold Berlin e.V. Sportturnier Aktuelle Startzeiten nach Meldeschluss auf den Internetseiten des LTV Berlin und des TSZ Blau Gold Berlin Startgebühr je 7,- €/Paar	19x9	11:00 HGR D ST 100835
			HGR C ST 100836
			HGR B ST 100837
			HGR A ST 100838
			HGR D LAT 100839
			HGR C LAT 100840

## Atelier Kerstin Peuker

### Hamburg

www.atelierkerstinpeuker.de  
info@atelierkerstinpeuker.de

Persönliche Sofortberatung unter: 040/645 48 44

Alles für's Tanzen

# Tanzträume

Tine Kohnnick  
Steinfurter Str. 51 · 48149 Münster  
Di – Fr 14 – 18 Uhr · Sa 10 – 14 Uhr  
0251 - 6865070 · www.tanztraeume.de

## CORO DANCE GRIP

DAS SPRAY FÜR ERFOLGREICHE AUFTRITTE!

- Sicherer Halt auf Tanzböden
- Sofortige Wirkung, ohne Treibgas
- Spielend leicht dosierbar
- Sprühdose aus jeder Lage funktionsfähig
- Kein Verhärten der Schuhsohlen

Find us on [www.facebook.com/CoroDanceGrip](https://www.facebook.com/CoroDanceGrip)

Coro Products UG · Am Mittelfad 59 · 65468 Trebur · Tel.: 0 61 45-95 49922

24. April

<b>22393 Hamburg</b> Am Pfeilshof 20 Irena Sandler Schule 0151 56861880	Club Saltatio Hamburg e.V. <b>Gemeinsame LM Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg- Vorpommern und Schleswig-Holstein</b> Alle Klassen LTV Bremen, HATV, NTV, TMV und TSH. Aktuelle Startzeiten und Infos unter www.clubsaltatio.de Die Turniere werden unter 3G durchgeführt Startgebühr je 5,- €/Paar	16x10	11:00	JUN I B LAT 100806 JUN II B LAT 100807 JUG B LAT 100808 JUG A LAT 100809
<b>46149 Oberhausen</b> Brinkstr. 31 Clubheim 0176 32168219	TC Royal Oberhausen e.V. Sportturnier Genauere Startzeiten nach Meldeschluss Startgebühr je 6,- €/Paar	15x10	10:00	SEN III D ST 100775 SEN III C ST 100776 SEN III B ST 100777 SEN III A ST 100778 SEN II D ST 100779 SEN II C ST 100780 SEN II B ST 100781 SEN II A ST 100782
<b>64289 Darmstadt</b> Alsfelder Str. 45 A Clubhaus 06151 75311	TSZ Blau-Gold Casino e.V., Darmstadt Südhessenspokal 2022 2-Flächen-Turnier Startgebühr für HGR und Sen je 6,- €/Paar	15x11	09:30	JUG D LAT 101459 JUN I D LAT 101460 10:15 KIN I/II C LAT 101461 JUN II C LAT 101462 12:15 KIN I/II D LAT 101463 JUN II D LAT 101464 13:00 JUG C LAT 101465 JUN I C LAT 101466 14:45 JUG B ST 101467 SEN II D ST 101468 15:30 JUN II B ST 101469 SEN II B ST 101470 17:15 JUG A ST 101471 SEN II C ST 101472 18:00 JUN II C ST 101473 SEN II A ST 101474
<b>98666 Masserberg</b> Hauptstraße 8 Masserberger Klinik 036870 59096 (am Turniertag ab 17 Uhr)	TSC Rennsteigerle Masserberg Masserberger Rotkäppchen-Turniere [1] Pokal der Masserberger Klinik, [2] Pokal des Land- rates des Ldkr., [3] Pokal der Gemeinde Masserberg mit Ball – Balkarten vom 22.-23.04.22 nur im Vorverkauf unter www.rennsteigerle.de oder genannter Telefon- nummer bestellbar. Genauere Startzeiten nach Meldeschluss. Startgebühr je 8,- €/Paar-	14x11	09:30	SEN I D ST 101260 SEN II D ST 101261 SEN III D ST 101262 SEN II D LAT 101263 10:30 SEN I C ST 101264 SEN II C ST 101265 SEN III C ST 101266 SEN II C LAT 101267 11:45 SEN I B ST 101268 SEN II B ST 101269 SEN III B ST 101270 SEN II B LAT 101271 14:45 SEN II S ST 101272 SEN IV S ST 101273 SEN III S ST 101274 16:30 SEN II A ST 101275 SEN III A ST 101276

30. April

<b>16321 Bernau</b> Heinersdorferstr. 52 0171 1432134	Tanzclub Bernau e.V. <b>LM Berlin und Brandenburg</b> Alle Klassen LTV Berlin und LTV Br Absatzschonerpflcht! Vorzeitiger Meldeschluss: drei Wochen vor Turnierbeginn.	16x10	11:00	KIN I D LAT 100275 KIN I C LAT 100276 JUN I D LAT 100277 JUN I C LAT 100278 JUN II D LAT 100279 JUN II C LAT 100280 JUG D LAT 100281 JUG C LAT 100282 KIN II D LAT 100285 KIN II C LAT 100286
---	---	-------	-------	--

<b>24837 Schleswig</b> Wikigeck 2 Clubheim 0151 59900685	TC Grün-Gold Schleswig e.V. Vikings Cup Infos und Startzeiten nach Meldeschluss unter https:// www.tcggsschleswig.de Startgebühr je 10,- €/Paar	15x8	09:00	HGR D ST 101522 09:45 HGR II D ST 101523 10:15 HGR C ST 101524 11:00 HGR II C ST 101525 11:30 HGR D LAT 101526 12:15 HGR II D LAT 101527 12:45 HGR C LAT 101528 13:30 HGR II C LAT 101529 14:00 HGR B ST 101530 15:00 HGR II B ST 101531 15:45 HGR A ST 101532 16:45 HGR II A ST 101533 17:30 HGR B LAT 101534 18:30 HGR II B LAT 101535 19:15 HGR A LAT 101536 20:15 HGR II A LAT 101537
---	--	------	-------	--

<b>35578 Wetzlar</b> Brühlsbachstr. 2 b Stadthalle 0172 6639635	Schwarz-Rot-Club Wetzlar e.V. – <b>Deutsche Meister- schaft Hauptgruppe Kombination</b> – <b>Deutschland Pokal Senioren II und III S-Latein</b> Finalpaare erhalten einen Trainingskostenzuschuss Infos unter www.src-wetzlar.de	18x12	13:00	SEN II S LAT 101232 DP 15:30 SEN III S LAT 101233 DP 17:00 HGR S KOMBI 101234 DM
--	---	-------	-------	---

<b>52072 Aachen</b> Vetschauer Str. 9 Vereinsheim 0241 175576	TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen e.V. – NRW-Pokal 2 Pokale jeweils für den 1. Platz Startgebühr je 6,- €/Paar (ausgenommen HGR A ST) Abendveranstaltung Tanz in den Mai; Preisgeld: 1. Platz 150,- €, 2.–3. Platz 100,- €, 4. Platz 80,- €, je weitere Endrunden- teilnehmer 50,- € Genauere Startzeiten nach Meldeschluss Weitere Infos und Karten- anfrage unter www. gruen-weiss-aachen.de	18x12	12:00	SEN I D ST 100841 HGR II D ST 100842 SEN I C ST 100843 HGR II C ST 100844 HGR D ST 100845 SEN I B ST 100846 HGR II B ST 100847 HGR C ST 100848 SEN I A ST 100849 HGR II A ST 100850 HGR B ST 100851 20:15 HGR A ST 100852
--	---	-------	-------	--

<b>65936 Frankfurt</b> Siegener Str. 22 Saalbau Vokshaus Sossenheim 0178 3318418	TSC Schwarz-Weiß-Blau TSG Nordwest, Frankfurt Sportturnier Startgebühr je 5,- €/Paar	17x12	12:00	SEN III B ST 101428 SEN III A ST 101429 15:00 SEN II S ST 101430 16:00 SEN I A ST 101431 17:00 SEN III S ST 101432
--	---	-------	-------	--

<b>86343 Königsbrunn</b> Weißkopfst. 16 Clubheim 08231 88907	TSC dancepoint e.V., Königsbrunn Senioren-Wochenende – Bayernpokal Latein 2-Flächen-Turnier Genauere Startzeiten nach Meldeschluss. Startgebühr je 7,- €/Paar	17x11	09:00	SEN I D ST 100653 SEN I C ST 100654 SEN I B ST 100655 SEN I A ST 100656 SEN I S ST 100657 SEN II D ST 100658 SEN II C ST 100659 SEN II B ST 100660 SEN II A ST 100661 SEN II S ST 100662 SEN III D ST 100663 SEN III C ST 100664 SEN III B ST 100665 SEN III A ST 100666 SEN III S ST 100667 SEN IV A ST 100668 SEN IV S ST 100669 SEN I D LAT 100670 SEN I C LAT 100671 SEN I B LAT 100672 SEN I A LAT 100673 SEN II D LAT 100674 SEN II C LAT 100675 SEN II B LAT 100676 SEN II A LAT 100677 SEN III D LAT 100678 SEN III C LAT 100679 SEN III B LAT 100680 SEN III A LAT 100681
---	--	-------	-------	--

**i** Wir empfehlen, sofern eine Internet-Adresse beim Turnier angegeben ist, sich dort einige Tage vor dem Turnier über Zeitverschiebungen und Turnieraussfälle zu informieren.

## Einladungsturniere

15. / 17. / 18. April

<b>24217 Schönberg/Holm</b> Osterwisch 2 Tropischer Palmengarten Festsaal im Osterferienpark 0151 54172778 (5 Tage vor Turnierbeginn)	Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt e.V. »Die Ostsee tanzt«	18x12	<b>15.04.2022</b> 19:30 <b>SEN IV A/S ST</b> 100975 Anti-Aging-Trophy 70+
	15.04.2022 <b>Anti-Aging-Trophy 70+</b>	18x12	<b>17.04.2022</b> 19:30 <b>SEN IV A/S ST</b> 101010 Anti-Aging-Trophy 75+
	17.04.2022 <b>Anti-Aging-Trophy 75+</b>	18x12	<b>18.04.2022</b> 17:00 <b>SEN IV A/S ST</b> 100995 Anti-Aging-Trophy 80+
	18.04.2022 <b>Anti-Aging-Trophy 80+</b> Begrenzung auf maximal 24 Paare pro Trophy-Turnier. Detaillierter Zeitplan ab 13.04.22 abends unter www.die-ostsee-tanz.de Turnierabsagen nach Meldeschluss per E-Mail an: thomas.fuermeyer@t-online.de ID-Kartenannahme schließt 60 Minuten vor Turnierbeginn.		

23. April

<b>04229 Leipzig</b> Eventhalle des Automobil- museum »DaCapo« 0172 5212165	TC Rot-Weiß Leipzig e.V. Frühlingsball 2022	16x10	19:30 <b>HGR A/S ST</b> 101439
			22:00 <b>HGR A/S LAT</b> 101440

## Formationsturniere ST/LAT

02. April

<b>04600 Altenburg</b> Goldener Pflug 03447 594528	Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg e.V. Regionalliga Süd Bayern Latein	16x15	<b>HGR FORM LAT</b>
<b>32052 Herford</b> Bielefelder Straße 29–41 Kreissporthalle 0178 8764802	Grün-Gold TTC Herford e.V. Landesliga West Latein Regionalliga West Latein	15x14	16:00 <b>HGR FORM LAT</b>
			19:00 <b>HGR FORM LAT</b>
<b>37081 Göttingen</b> Auf dem Schützenplatz 1 S-Arena 0151 40704785	Tanzsportteam im ASC Göttingen v. 1846 e.V. 1. Bundesliga Standard	19x 15,2	18:00 <b>HGR FORM ST</b>

03. April

<b>04600 Altenburg</b> Goldener Pflug 03447 594528	Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg e.V. 2. Bundesliga Süd Standard	16x15	<b>HGR FORM ST</b>
<b>37081 Göttingen</b> Auf dem Schützenplatz 1 S-Arena 0151 40704785	Tanzsportteam im ASC Göttingen v. 1846 e.V. 2. Bundesliga Nord Standard	19x 15,2	14:30 <b>HGR FORM ST</b>

23. April

<b>29664 Walsrode</b> Sunderstraße Gymnasium Sporthalle 0152 21322205	TSC Walsrode e.V. 2. Bundesliga Latein und Regionalliga Nord Latein	16x16	14:00 <b>HGR FORM LAT</b>
			18:00 <b>HGR FORM LAT</b>
<b>46325 Borken</b> Parkstraße 9 Mergelsbergsportthalle 0172 5342909	TSC Rot-Weiß i. d. SG Borken e.V. 2. Bundesliga West Latein	18x14	16:00 <b>HGR FORM LAT</b>

Fortsetzung »Formationsturniere« -> Seite 48



Anzeige

## Gute Trainer – Bessere Leistungen

### Tanzsporttrainer-Vereinigung

Qualifizierte Trainer aus Ihrer Region finden Sie unter:

[www.tstvev.de](http://www.tstvev.de)

### Baden-Württemberg

#### Karlsruhe · Martin Buri

Tanzsporttrainer – Tanzlehrer  
 Privatstunden – Workshops – Lectures

Mobil: 0176-98437170  
 E-Mail: [info@martin-buri.de](mailto:info@martin-buri.de)

#### Thierry Ball

Diplomierter Sportmental-Coach & Systemiker  
 Mental-Coaching im Tanzsport  
 Privatstunden – Workshops – Impulsvorträge

Telefon: 0173-3140674  
 E-Mail: [kontakt@thierry-ball.de](mailto:kontakt@thierry-ball.de)  
[www.thierry-ball.de](http://www.thierry-ball.de)

### Hamburg

#### Christine Heitmann

Deutsche Meisterin Standard  
 mehrfache EM und WM-Finalistin  
 Deutsche Vizemeisterin Profi Standard  
 Privatstd. – Lectures – Workshops  
 Trainerin A

[www.christine-heitmann.de](http://www.christine-heitmann.de)  
 E-Mail: [christineheitmann@gmx.de](mailto:christineheitmann@gmx.de)

### Nordrhein-Westfalen

#### Sybill Daute

##### Weltmeisterin über 10 Tänze

3-fache Worldcupsiegerin über 10 Tänze  
 3-fache Deutsche Meisterin über 10 Tänze  
 WM-Finalistin Standard  
 Trainerin – A

Mobil: 0151-41904835  
 E-Mail: [sybill.daute@gmx.de](mailto:sybill.daute@gmx.de)

### Schleswig-Holstein

#### Tanja Larissa & Thomas Fürmeyer

mehrfache Deutsche- und Europameister Professional  
 Trainer A DOSB/DTV, WR S/WDSF  
[www.Fuermeyer.de](http://www.Fuermeyer.de)

Mobil: 0172-9779033  
 E-Mail: [Thomas.Fuermeyer@t-online.de](mailto:Thomas.Fuermeyer@t-online.de)

In diese Rubrik werden Trainer von  
 Mitgliedsvereinen des DTV aufgenommen.



24. April

<b>46325 Borken</b> Parkstraße 9 Mergelsbergsporthalle 0172 5342909	TSC Rot-Weiß i. d. SG Borken e.V. 2. Bundesliga West Standard	18x14	15:30	HGR	FORM	ST
--	--	-------	-------	-----	------	----

30. April

<b>40627 Düsseldorf</b> Vennhauser Allee 135 Clubheim 0211 272326	Boston-Club e.V. Düsseldorf 2. Bundesliga West Standard	18x16	13:30	HGR	FORM	ST
--	---	-------	-------	-----	------	----

Turniere Jazz und Modern/Contemporary ▼

02. April

<b>38304 Wolfenbüttel</b> Ravensberger Str. 17 Ravensberger Halle 0176 30674819	TSA d. MTV Wolfenbüttel 1848 e.V. Jugendverbandsliga Nord/Ost West und Regionalliga Nord/Ost JMC	18x16 Tanz- boden	12:00 14:00	JUG HGR	FORM FORM	JMC JMC
<b>45665 Recklinghausen</b> Markmannstraße 16 Günther-Hörster-Halle 02368 2440	Tanzsportclub Recklinghausen e.V. Oberliga West I JMC und Landesliga West I JMC	16x14 PVC	12:00 17:00	HGR HGR	FORM FORM	JMC JMC
<b>68642 Bürstadt</b> Wolfstraße 23 EKS Halle 0179 2097319	TSA d. Turngemeinde Bobstadt 1925 e.V. 1. Bundesliga JMC	18x15 Tanz- boden	17:30	HGR	FORM	JMC

03. April

<b>38304 Wolfenbüttel</b> Ravensberger Str. 17 Ravensberger Halle 0176 30674819	TSA d. MTV Wolfenbüttel 1848 e.V. Kinderverbandsliga Nord/Ost JMC und Verbandsliga Nord/Ost JMC	18x16 Tanz- boden	12:00 14:00	KIN HGR	FORM FORM	JMC JMC
<b>45665 Recklinghausen</b> Markmannstraße 16 Günther-Hörster-Halle 02368 2440	Tanzsportclub Recklinghausen e.V. Verbandsliga West I JMC und Landesliga West II JMC	16x14 PVC	12:00 17:00	HGR HGR	FORM FORM	JMC JMC
<b>68642 Bürstadt</b> Wolfstraße 23 EKS Halle 0179 2097319	TSA d. Turngemeinde Bobstadt 1925 e.V. Jugendverbandsliga Süd/ Ost I JMC, Jugendlandesliga Süd/Ost I JMC und Regionalliga Süd/Ost JMC	18x15 Tanz- boden	11:00	JUG JUG HGR	FORM FORM FORM	JMC JMC JMC

09. April

<b>66130 Saarbrücken</b> Sporthalle Brebach 0176 84292564	TSA d. TV 1894 Schwalbach e.V. Oberliga Süd JMC	18x15	13:00	HGR	FORM	JMC
---	---	-------	-------	-----	------	-----

23. April

<b>09599 Freiberg</b> Tschairowskistraße 2 Ernst-Grube-Halle 0162 4790008	Tanzsportverein Schwarz-Weiß Freiberg e.V. Jugendverbandsliga Süd/Ost 2 JMC und Oberliga Süd/Ost 2 JMC	17x15 PVC	11:00	JUG JUG HGR	FORM FORM FORM	JMC JMC JMC
--	--	--------------	-------	-------------------	----------------------	-------------------

30. April

<b>68307 Mannheim</b> Lötzen Weg 4 JGG Sporthalle 0173 8312403	TSA d. Power Sport Club Mannheim Schönau e.V. 2. Bundesliga Süd JMC und Regionalliga Süd JMC	16x14 PVC	11:30 17:00	HGR HGR	FORM FORM	JMC JMC
---	---	--------------	----------------	------------	--------------	------------



**Deins!**  
[... gibt es hier]

[www.ogy.de/tanzspiegel-abo](http://www.ogy.de/tanzspiegel-abo)

Das Printmagazin abonnieren  
und nichts mehr verpassen!  
Lesevergnügen und Lesefreiheit  
jeden Monat bequem frei Haus.

**Lesen, was die  
Tanzsportszene bewegt.**

Anzeigen

## TANZSPORT-TRAINER MIT A-LIZENZ

### Klaus Genterczewsky

Kurfürstenstraße 58–60 Mobil: 0179 3238036  
56068 Koblenz E-Mail: klausgenterczewsky@hotmail.com

### Oliver Kästle

– Diplomsportlehrer DSHS –  
In der Löbörde 12, 50859 Köln Telefon: 0221 544781  
E-Mail: okaestle@t-online.de www.profitanzen.de

### Udo und Ute Rosanski

13581 Berlin Telefon: 030 35139955  
Telefax: 030 35130529  
Mobil: 0151 127816 –50 (Ute) –49 (Udo)  
E-Mail: u.rosanski@t-online.de

### Udo Schmidt

Willringhauser Straße 6 Telefon: 02333 973915  
658256 Ennepetal Telefax: 02333 973916  
www.tanzen-ist-musik.de

### Anne-Lore Zimmermann

– Feldenkrais Pädagogin – Mobil: 01522 8736019  
83410 Laufen/Bayern www.dancesmartnow.com  
www.freedom-of-movement.de

### Geschäftsstelle

Deutscher Tanzsportverband e. V.  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt am Main

Bürozeit Mo. – Do. 9 bis 16 Uhr  
Freitag 9 bis 15 Uhr

Telefon 069 677285-0  
Telefax 069 677285-30  
E-Mail dtv@tanzsport.de

### DTV Präsidium

**Präsidentin:** Heidi Estler  
Mobil: 0172 9351531  
E-Mail: estler@tanzsport.de

**Vizepräsident:** Thomas Wehling  
Mobil: 0151 52557175  
E-Mail: wehling@tanzsport.de

**Vizepräsident:** Dr. Tim Rausche  
Mobil: 0151 25345900  
E-Mail: rausche@tanzsport.de

**Schatzmeister:** Markus Sónyi  
Mobil: 0171 7523259  
E-Mail: sonyi@tanzsport.de

### Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ)

**Baden-Württemberg:** Lars Keller  
☎ 0711 34238310 | ☐ 0170 2939122  
✉ keller@tbw.de

**Bayern:** Mila Scibor  
☐ 0177 6872577  
✉ presssprecher@tvb.de

**Berlin:** Nils Bengler  
✉ nils.bengler@tv-berlin.de

**Brandenburg:** Dorit Wuttke  
☐ 01578 4514077  
✉ pressewart@tanzsport-brandenburg.de

**Bremen:** Ralf Hertel  
☎/☐ 04743 949928 | ☐ 0160 3548206  
✉ presse@tvbremen.de

**Hamburg:** Stefanie Nowatzky  
☐ 0171 7474883  
✉ stefanie.nowatzky@hatv.de

**Hessen:** Cornelia Straub  
☎ 06074 90362 | ☐ 0172 6731997  
✉ cornelia.straub@gmx.com

**Mecklenburg-Vorpommern:**  
Mario Wittkopf  
☐ 0170 7529267  
✉ presse@tanzsport-mv.de

**Niedersachsen:** Martina Lotsch  
☐ 0172 5248673  
✉ presssprecher@ntv-tanzsport.de

**Nordrhein-Westfalen:** Volker Hey  
☎ 0211 6025348 | ☐ 0173 4140316  
✉ volker.hey@tnw.de

### Deutscher Tanzsportverband e. V. (DTV) gegründet 1921



https://www.tanzsport.de

**Sportwart:** Michael Eichert  
Mobil: 0172 3554673  
E-Mail: eichert@tanzsport.de

**Lehrwartin:** Birgit von Daake  
Telefon: 05161 945555  
E-Mail: vonDaake@tanzsport.de

**Pressesprecherin:**  
Gaby Michel-Schuck  
Mobil: 0170 1874555  
E-Mail: michel@tanzsport.de

**Rheinland-Pfalz:** Christine Reichenbach  
☎ 06307 9126827 | ☐ 0160 91077000  
✉ presse@tanzen-in-rlp.de

**Saarland:** Oliver Morguet  
☎ 06831 122597 | ☐ 0170 2836835  
✉ oli.morguet@t-online.de

**Sachsen:** Nicole Eisenblätter  
☎ 0177 7425005  
✉ pressewart@faszination-tanzen.de

**Sachsen-Anhalt:** Jette Schimmel  
☎ 0345 5604202 | ☐ 0151 50407545  
✉ jette.schimmel@yahoo.de

**Schleswig-Holstein:** Dr. Bastian Ebeling  
☐ 0176 48101293 | ☎ 03212 1086862  
✉ ebeling@tanzen-in-sh.de

**Thüringen:** Elisabeth Neubert  
✉ presssprecherin@tstv-tanzen.de

**Deutscher Rock'n'Roll und  
Boogie-Woogie Verband e. V.:**  
Rüdiger Menken  
☎ 035205 74489 | ☐ 0173 6861735  
✉ vizepraesident@drbv.de

**Deutscher Verband für Garde-  
und Schautanzsport e. V.:**  
N.N.  
✉ vize-marketing@dvgtanzsport.de

**Deutscher Twirling-Sport-  
Verband e. V.:**  
Ann-Kristin Hildenhagen  
✉ pressereferent@twirling.de

### Fachverband für Tanzsport im Olympischen Sportbund (DOSB)



**Jugendwartin:** Sandra Bähr  
Mobil: 0173 5850200  
E-Mail: baehr@tanzsport.de

**Vertreter der Fachverbände:**  
Falk Scheibe-In der Stroth  
Mobil: 0160 5511453  
E-Mail: scheibeinderstroth@tanzsport.de

**Geschäftsführerin:** Ute Hillenbrand  
Telefon: 069 677285-33  
E-Mail: hillenbrand@tanzsport.de

**Deutscher Verband für Equality-  
Tanzsport e. V.:** Hans-Jürgen Dietrich  
✉ hans-juergen.dietrich@equalitydancing.de

**Bundesverband für karnevalistischen  
Tanzsport in Deutschland e. V.:**  
Michael Danz  
☎ 0361 3450085 | ✉ danz@tanzsport-karnevaldeutschland.de

**Bundesverband für Country &  
Westerntanz Deutschland e. V.:**  
Dieter Sander | ✉ pressewart@bfcw.com

**Bundesverband für Seniorentanz e. V.:**  
Geschäftsstelle | ☎ 0421 441180  
✉ verband@erlebnis-tanz.de

**TAF Germany e. V.:**  
Alexander Ratkovic | ☎ 0711 9371926  
✉ alexander@taf-germany.de

**American Football Verband  
Deutschland e. V.:** Robert Huber  
☎ 06104 4099092 | ✉ r.huber@afvd.de

**Tanzsporttrainer-Vereinigung e. V.:**  
Stephan Frank | ☐ 0172 7888338  
✉ coach@holocoach.de

**Vertreter der DTSJ:**  
Adrian Scharf  
✉ scharf-adrian@gmx.de

**Internet-Beauftragter:**  
Tobias Hock | ☎ 0241 92042682  
✉ hock@tanzsport.de

### Offizielles Fachorgan des DTV

## tanzspiegel

### Herausgeber

Deutscher Tanzsportverband e. V.  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt am Main  
E-Mail: tanzspiegel@tanzsport.de

ISSN 0931-5640

### Bankverbindung:

Deutscher Tanzsportverband e. V.  
IBAN: DE08 5065 2124 0034 1166 24  
BIC: HELADEF15L

Nachdruck nur mit Genehmigung der  
Redaktionsleitung gestattet. Einsender  
von Manuskripten, Briefen u. ä. erklären  
sich mit redaktioneller Bearbeitung einver-  
standen. Einzelne Beiträge müssen nicht  
in allen Fällen die Meinung der Redaktion  
wiedergeben. Die Redaktion haftet nicht  
für unverlangte Einsendungen.

### Geschäftsführung

Ute Hillenbrand  
Telefon: 069 677285-33  
E-Mail: hillenbrand@tanzsport.de

### Anzeigenberatung/-disposition

Julia Sieber  
Telefon: 069 677285-44  
E-Mail: tanzwelt@tanzsport.de

### Anzeigen

Preisliste Nr. 2 gültig ab 1.1.2021

Kleinanzeigen  
je angefangene Zeile 15,50 €  
Chiffre-Anzeige je angefangene Zeile  
18,00 € inkl. Versand der Zuschriften  
(Preise netto zzgl. gesetzl. USt.)

### Erscheinungsweise

Der Tanzspiegel erscheint monatlich  
und wird in der Regel am  
25. des Vormonats versendet.

### Redaktions- und Anzeigenschluss

5 Wochen vor dem Versandtermin

### Abonnement

Inland – Bezugspreis jährlich:  
40,00 € inklusive Postzustellung  
Ausland – Bezugspreis jährlich:  
Europa 55,00 € | weltweit 68,00 €  
inkl. Versandkosten (gegen Vorkasse)  
Kündigungsrfrist  
3 Monate vor Jahresende

### Redaktionsleitung

Gaby Michel-Schuck  
Mobil: 0170 1874555

### Redaktionsteam

Katrin Greschner,  
Nina Hillenbrand, Julia Sieber  
Telefon: 069 677285-66  
E-Mail: redaktion@tanzsport.de

### Autor(innen)

B-Girl Jilou, Ulrike Sander-Reis,  
Melanie Schieren, Thorsten Schröder

**Redaktionsteam »aus den Ländern«**  
Mitglieder des AfÖ  
(namentlich genannt oberhalb)

### Design:

Currydesign | Uwe Möller | Karlsruhe  
E-Mail: info@currydesign.de

Reinzeichnung und Herstellung:  
Quintana GmbH | Cuxhaven  
E-Mail: post@quintana.gmbh

Druck, Verarbeitung und Versand:  
Silber Druck oHG | Lohfelden  
E-Mail: info@silberdruck.de



Der Frage nach dem Warum auf der Spur:

Lisa Bales liefert uns

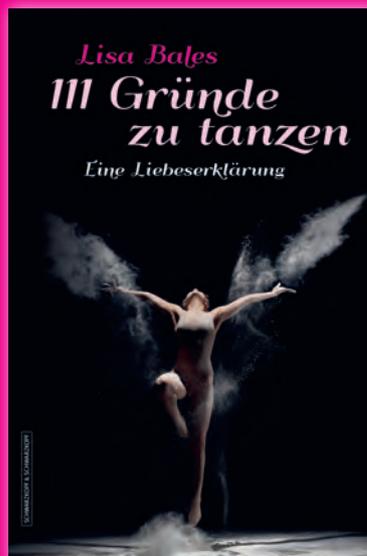
# 111 GRÜNDE ZU TANZEN

Das Tanzen begleitet die meisten von uns ihr ganzes Leben lang: Bereits als Babys und Kleinkinder reagieren wir auf Rhythmen. Als junge Erwachsene wagen wir uns in Tanzkurse und fiebern auf den Abschlussball hin. Die heutige Jugend erhofft sich viele Klicks für ihre Tanzvideos in den sozialen Netzwerken. Ebenso ist der Hochzeitstanz – samt Dirty Dancing-Hebefigur – für viele ein Muss!



## NEUGIERIG?

Weitere Infos und Bestellung unter <https://schwarzkopf-verlag.info/p/111-gruende-zu-tanzen>  
<https://ogy.de/buch-032022>



› 111 Gründe zu tanzen  
Eine Liebeserklärung ‹

Lisa Bales, Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag, Berlin 2019.  
Bild: Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag  
240 Seiten, 12,99 Euro  
ISBN: 978-3-86265-769-8.



LISA BALES, 1990 in München geboren, tanzt schon seit ihrer frühen Kindheit mit Begeisterung. Ihre Liebe zum Schauspiel entdeckte sie als Teenager. Seit ihrer Ausbildung zur Tanzpädagogin und Schauspielerin ist sie als Dozentin tätig, spielt an diversen Bühnen Theater und genießt es, im Synchronstudio oder vor der Kamera zu stehen. „Für mich ist Tanzen genauso wichtig wie Atmen!“, sagt Bales und feiert mit »111 Gründe zu tanzen« ihr Debüt als Autorin.  
Foto: Alexander Valcioui

### 11 von 111 Gründen:

1. Weil man sich Ziele setzt
2. Weil es geborene Tänzer gibt
3. Weil es egal ist, woher man kommt
4. Weil es Kraft gibt
5. Weil es im Job hilfreich ist
6. Weil man nicht tanzen darf
7. Weil es besser als Drogen ist
8. Weil jeder Tanz seine eigene Qualität hat
9. Weil es Themen transportiert
10. Weil man von Tänzern im Alltag lernen kann
11. Weil man wieder Kind sein darf

••• 100 weitere Gründe gibt's im Buch zu entdecken ...

Das Schöne am Tanzen: Es ist völlig egal, woher wir kommen, welche Sprache wir sprechen, wie alt, jung, groß oder klein wir sind und welche Vorkenntnisse wir haben: Wir können uns alle (zusammen) zur Musik bewegen. Egal ob leidenschaftliche\*r Turniertänzer\*in oder Breitensportler\*in: »111 Gründe zu tanzen« für uns alle hat Lisa Bales in ihrem gleichnamigen Buch aufgeführt. Interessant und tiefgründig, aber auch kurzweilig und humorvoll führt Bales jeden der 111 Gründe auf rund einer Seite aus.

Die Gründe unterteilt Lisa Bales in insgesamt elf Kapitel: Von »Motiven fürs Tanzen | Was Tänzer erleben | Der Tanz in seiner Einfachheit« über »Gesundheit für den Körper | Gesundheit für den Geist | Background | Tanz als Lebensgefühl | Tanz ist nicht gleich Tanz | Tanzen als Ausdrucksmittel | Was Tänzer lernen« bis zu »Keine Hemmungen vorm Tanzen« ist alles dabei. Da lassen sich sogar die größten Tanzmuffel vom einen oder anderen Grund überzeugen.

„Tanzen bewahrt eine kindliche Art an Dinge mit Leichtigkeit und Überzeugung heranzugehen, sich Situationen zu stellen und dabei Spaß am Lernen zu haben. In vielen Tänzen kann man dabei in Rollen schlüpfen, jemand anderes sein, neue Welten erschaffen und sich seiner Fantasie hingeben. Genau das, was wir als Kinder mühelos schaffen und als Erwachsene plötzlich verlieren, können wir hier wieder ausleben. Und das tut in einem stressigen Alltag so gut.“ [...]  
Lisa Bales

# Casa musica NEWS

aktuelle Preise unter: [www.casa-musica.de](http://www.casa-musica.de)

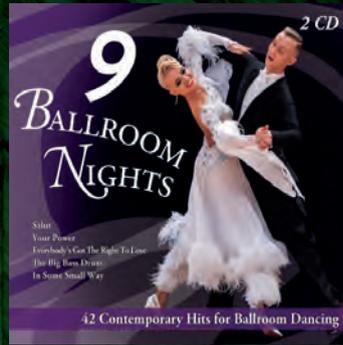
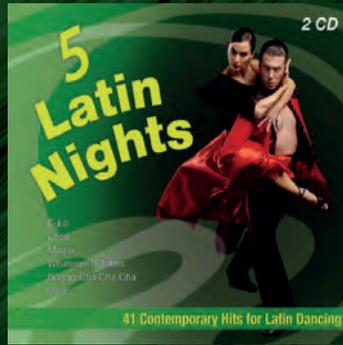
CDs • DVDs • Musik & Video Downloads • Fachliteratur • Tanz-Zubehör

Ballroom Bond

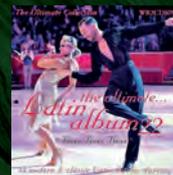
Latin Nights 5

Ballroom Nights 9

Latin Good Vibration 3



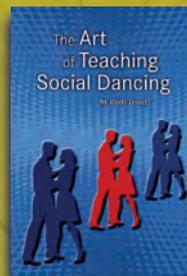
CD & mp3 Neuheiten Standard & Latein



Literatur Neuheiten:



Die neue Latein-Technik von Donnie Burns



Das professionelle Unterrichtskonzept von Rudi Trautz

Zubehör:

NEU



Die größte Auswahl an Parkett-Pulver zu super Preisen!

The Future of Dance Music:

DanStream ist online!

Machen Sie Ihr Mobiltelefon oder Pad...

- zum größten Musikarchiv mit etlichen tollen Tanzmusiktiteln mit vielen Suchfunktionen und ständig Neuheiten;
- zur Fernbedienung ihrer Stereoanlage (mit Lautstärke, Speed Control, Start, Stop, Pause, Vorwärts, Rückwärts, Playliste etc.)

mit der kostenlosen app für Apple oder Android aus dem app-store!  
Einfach Mobilgerät per Bluetooth (nachrüstbar) mit Lautsprechern (aktiv) oder Anlage verbinden.

jetzt 7 Tage kostenlos und unverbindlich testen, danach nur 9,99 € mtl. – jederzeit monatlich kündbar



[www.facebook.com/casamusica.musikvertrieb](http://www.facebook.com/casamusica.musikvertrieb)



casa-musica.com

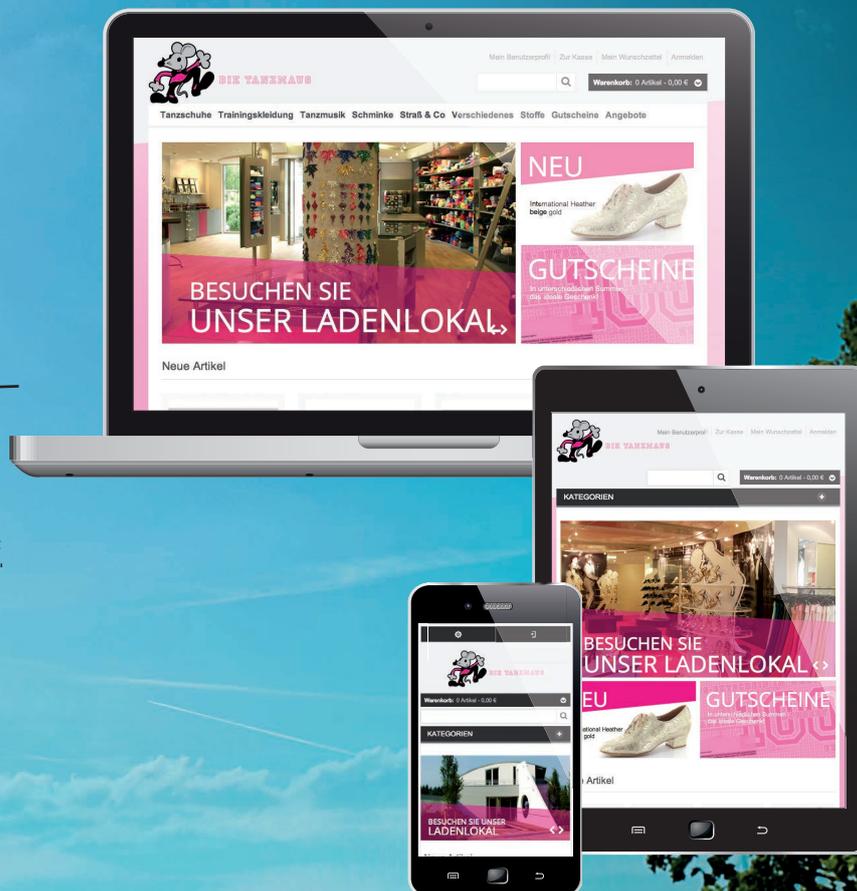
Casa musica GmbH & Co. KG

Leopoldstr. 48-50 • 40211 Duesseldorf • Tel +49 (0) 211 17 92 17-0 • Fax +49 (0) 211 17 92 17-17 • E-Mail: [info@casa-musica.de](mailto:info@casa-musica.de)

Schuhe . Kleidung . Strass  
Stoffe . Schminke . Zubehör etc.

**Viele neue Angebote unter  
www.Tanzmaus.de**

und in unserem Ladenlokal in Düsseldorf.  
Eigene Parkplätze direkt vor der Tür.



# IHR PROFI FÜR TANZSPORT- BEDARF



## DIE TANZMAUS